

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 39.

Leipzig, Donnerstag den 17. Februar 1910.

77. Jahrgang.

Oscar Brandstetter · Leipzig

Buchdruckerei · Musikaliendruck-Anstalt · Werkdruck-Großbetrieb

Fortsetzung der in Nr. 16, 23 und 30 des Börsenblattes zum Abdruck gebrachten Artikel über meine Druckerei, welche die einzelnen Zweige meiner Anstalt: Handsatz, Zeilenguß = Maschinenatz, Typenguß = Maschinenatz, Buchdruck, Illustrationsdruck, Buntdruck, Steindruck, Rotationsdruck, Stereotypie, Galvanoplastik, Schriftgießerei, Notensich, Lithographie, Buchbinderei behandeln zu dem Zwecke, die Kenntnis der Verfahren zu verallgemeinern, die bei der Herstellung des Buches nach dem gegenwärtigen Stand der Technik in Betracht kommen.

Ein besonderes Gebiet des Handsatzes bildet

DER AKZIDENZSATZ

Für buchhändlerische Zwecke fallen ihm zu

Rundschreiben, Prospekte, Titel, Anzeigen.

Auch Katalogen und ähnlichen Publikationen wird vielfach eine Ausstattung zuteil, die

ein reiches Schriften- und Zieratmaterial

und die Kunstfertigkeit des neuzeitlichen Akzidenzsetzers zur Voraussetzung hat. Stil, Geschmack und Mode sind beim Akzidenzsatze in ständigem Flusse und die Schriftgießereien überbieten sich in der Schaffung neuen Materials. Das Dogma von dem in einheitlichem Schriftencharakter auszuführenden Titel- und sonstigem Satze wird

durch für den jeweiligen Fall besonders

Bezeichnete Zeilen

oder Titel ins Wanken gebracht. In den auf der folgenden Seite zum Abdruck gebrachten verkleinerten Nachbildungen gebe ich einige Proben von Akzidenzarbeiten meiner Druckerei, die auch auf diesem Gebiete eine bedeutende Leistungsfähigkeit entfaltet.

OSCAR BRANDSTETTER · LEIPZIG

BUCHDRUCKEREI · MUSIKALIENDRUCK-ANSTALT

PROBEN BUCHHÄNDLERISCHER AKZIDENZEN · TITEL · UMSCHLÄGE



Lebensfreude



über 200000 Bände
wurden, dabei nicht weniger als
eine Dremendung bildend,
im Januar 1910 P. J. Tonger

Gute Bücher -
Gute Freunde

Arbensen
und
nicht
verzweifeln
1808
Karl Robert Langewiesche

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 39.

Leipzig, Donnerstag den 17. Februar 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Nach der gestern stattgefundenen Wahl setzt sich der Vorstand des Vereins Leipziger Kommissionäre wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Richard Einhorn.
2. Vorsitzender: Curt Fernau.
1. Schriftführer: Karl Weisser.
2. Schriftführer: Albert Hilgenberg.
1. Schatzmeister: Ernst Stahl.
2. Schatzmeister: Hermann Wallmann.

Leipzig, den 15. Februar 1910.

Karl Weisser,
Schriftführer.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung zur Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

Die diesjährige jahungsgemäße Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins findet statt

Donnerstag den 17. März 1910
abends 8¼ Uhr

in Berlin, im Architektenhause, Saal C, Wilhelmstr. 92/93.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1909.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Dr. Georg Paetel für die Amtszeit 1910—1915.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des jahungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Fritz Rühle für die Amtszeit 1910—1913.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster i/W.

Groetelen, P. Autbert, O. Fr.: Die Volksmissionen der norddeutschen Franziskaner vor dem Kulturkampf. (1849—1872.) Nach meist ungedr. Akten bearb. (137 S.) gr. 8°. '10. 1. 80
Rühling, Pfr. Heinr.: Bischof Amandus Bahmann O. F. M. Prälat v. Santarem (Brasilien) in seiner Heimat. 3. Aufl. (40 S.) 8°. '09. —. 30

Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Kapff, Stiftspred. Ob.-Konsist.-R. Präl. Dr.: Das kleine Kommunion-Buch. Ein Auszug aus dessen größerem Kommunion-Buch. 38. Aufl. (96 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '10.
n.n. —. 25; kart. n.n. —. 30; geb. in Leinw. n.n. —. 40;
m. Goldschn. n.n. —. 50 (Partiepreise.)

G. Birk & Co. in München.

Schröder, Wilh.: Handbuch der sozialdemokratischen Parteitage von 1863—1909. (In ca. 18 Bdn.) 1.—4. Bdg. (S. 1—128.) gr. 8°. '10. 3e —. 30

Georg Bondi in Berlin.

Dichtung, deutsche. Hrsg. u. eingeleitet v. Stefan George u. Karl Wolfskehl. 8°. 2. Bd.: Goethe. 2. Ausg. (101 S.) '10. 1.50; geb. in Leinw. b 2.50

Heinrich Bredt in Leipzig.

Beß, Dir. Ph.: Liederbuch nebst kurzer Gesanglehre f. mittlere u. höhere Mädchenschulen, Frauenschulen, Studienanstalten u. Lehrerinnenseminare. Bearb. u. hrsg. Nach den preuß. Ausführungsbestimmgn. vom 12. XII. 1908. 3. Zl. Oberstufe. 28. Aufl. (VIII, 248 S.) 8°. '10. Geb. 1. 60

Ph. Brönnner'sche Buchh. (P. Seitz) in Eichstätt.

Schematismus der Geistlichkeit des Bist. Eichstätt f. d. J. 1910. (145. Jahrg.) (123 S.) gr. 8°. Geb. in Halbleinw. n.n. 2. —

Bruno Cassirer in Berlin.

Bode, Wilh.: Florentiner Bildhauer der Renaissance. (2. verm. u. durchgearb. Aufl.) (IX, 342 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. '10. 16. —; geb. in Halbledr. 20. —

J. S. W. Dieß Nachf. Verlag in Stuttgart.

Weinberg, Rechtsanw. Dr. Siegf.: Die Arbeiterklasse u. der Strafgesetzentwurf. (46 S.) gr. 8°. '10. —. 75

Jacob Dybwad in Christiania.

Eitrem, S.: Griechische Reliefs u. Inschriften im Kunstmuseum zu Kristiania. (Christiania Videnskabs-selskabs forhandling.) (22 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '09. n.n. —. 65

H. Eisenschmidt in Berlin.

Troilo, Hauptm. v.: Die Kompagnie im Gelände. Grundlagen u. Ziel. I. II.: Gefechtsausbildung. 2. Aufl. (175 S. m. 3 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 2. 80; geb. 3. 40

Wille, Gen.-Maj. z. D. R.: Das gezogene Schrapnel. (36 S. m. 3 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 1. 60

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin-Dahlem, sowie der botanischen Zentralstelle f. die deutschen Kolonien. Lex.-8°.

Nr. 46. Pilger, R.: Südwestafrikanische Futtergräser. (S. 133—155 m. 12 Fig.) '10. 1.60

Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. 8°.

Nr. 171. Bernoulli, Jak.: Über unendliche Reihen (1689—1704). Aus dem Lat. übers. u. hrsg. v. Prof. Dr. G. Kowalewski. (141 S. m. 12 Fig.) '09. Geb. 2.50

Nr. 172. Rey's, Dr. Jean, Abhandlungen üb. die Ursache der Gewichtszunahme v. Zinn u. Blei beim Verkalken. Deutsch hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen v. Ernst Ichenhäuser u. Max Speter. (56 S. m. 2 Abbildgn.) '09. Geb. 1.20

Nr. 173. Berthelot u. L. Péan de Saint-Gilles: Untersuchungen üb. die Affinitäten. Über Bildung u. Zersetzung der Äther. Annales de chimie et de physique 3e série tome 65, p. 385; 66, p. 5 et 68, p. 225. Übers. u. hrsg. v. Margar. u. Alb. Ladenburg. (242 S. m. 2 Taf.) '10. Geb. 4.40

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Regensberg: 1870—71. VII. Abtlg.: Gegen die Loirearmee. Die erste Einnahme v. Orleans. Gambetta u. der Sieg bei Coulmiers. Die Schlachten v. Beaune-la-Rolande. Voigny-Poupry u. Orleans. (III. Bd. I. Abt. S. 1—127 m. 3 Karten.) gr. 8°. ('10.) 2. 60; geb. 3. 50

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Wolters, Paul: Adolf Furtwängler. Gedächtnisrede, geh. in der öffentl. Sitzg. der kgl. Akademie der Wissenschaften am 20. XI. 1909. (40 S.) Lex.-8°. '10. n.n. 1. 50

Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei Hörning & Berkenbusch in Heidelberg.

Außerung, gutachtliche, der Handels-Kammer f. den Kreis Heidelberg nebst der Stadt Eberbach zu der v. dem gr. badischen Ministerium des Innern hrsg. Denkschrift üb. die Frage der Arbeitslosen-Versicherung. (38 S. m. 2 Anlagen.) 8°. '09. —. 80

J. G. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg i. E.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche an der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg im Sommer-Halb. 1910 vom 18. IV. bis zum 13. VIII. 1910 gehalten worden. (64 S.) gr. 8°. b n.n. —. 60

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Altsmann, Oberlandesger.-Sen.-Präs. H.: Das Recht des bürgerlichen Gesetzbuchs. Ein kurzgefaßtes Lehrbuch. 12. Aufl. (XV, 1069 S.) 8°. '10. 16. —; geb. 18. —

Entwurf e. Stellenvermittlergesetzes. Dem Reichstage vorgelegt am 8. II. 1910. (25 S.) 31×22,5 cm. ('10.) b n.n. —. 30

Sammlung amtlicher Veröffentlichungen aus dem Reichs- u. Staatsanzeiger. gr. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 43. Entwurf e. Gesetzes zur Abänderung der Vorschriften üb. die Wahlen zum Hause der Abgeordneten nebst Begründung. [Aus: „Reichs- u. Staatsanzeiger“] (32 S.) '10. —.50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherstapf. H. 8°. ('10.) Jede Nr. —. 20

709. Zahn, Clara: Sein Modell. Erzählung. Mit Illustr. v. H. Lewin. (96 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabet. Register. 64. Jahrg. 1909. 4. Heft. Oktbr.—Dezbr. (III u. S. 901—1312.) 8°. b 3. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig. — Huber & Co. in Frauenfeld.

(Bestere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.)

Hilty, Prof. Dr. G.: Das Geheimnis der Kraft. 11.—15. Tauf. (106 S.) H. 8°. '10. Geb. 1. 20; in Pdr. 3. 60

E. Karger in Berlin.

Blumenthal, Dr. Frz.: Die Serodiagnostik der Syphilis. (Aus der Klinik f. Hautkrankheiten der Universität Berlin [Direktor: Geheimer Medizinalrat Professor Lesser] u. aus der Poliklinik f. Hautkrankheiten der Universität Halle [Direktor: Prof. E. Hoffmann].) [Aus: „Dermatol. Ztschr.“] (53 S.) gr. 8°. ('10.) b 2.50

M. Kupferschmid'sche Buchh., Verl.-Gto. in Spaichingen.

Zwider, Alb.: Im Raubstaat der Jakobiner u. daneben. Französisches u. Spanisches aus Europas wildem Westen. (VII, 112 S.) 8°. ('10.) 1. 20

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Emmer, Johs.: Beiträge zur Geschichte des deutschen u. österreichischen Alpenvereins in den Jahren 1895—1909. (III, 51 S. m. eingedr. Bildnissen u. Kurven.) Lex.-8°. '09. Geb. 2. —

Groth, Dr. Alfr., u. Prof. Dr. Mart. Hahn: Die Säuglingsverhältnisse in Bayern. [Aus: „Ztschr. d. bayer. statist. Landesamts.“] (88 S. m. 3 Taf. u. 7 farb. Karten.) 32×23,5 cm. '10. 2. —

Robert Luz in Stuttgart.

Keller, Helen: Meine Welt. Autoris. Übersetzg. v. Heinrich Conrad. 21. unveränd. Aufl. (98 S.) kl. 8°. ('10.) Kart. 1. —

Kanzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Adler, Prof. Dr. Karl: Unverschuldetes Unrecht. Rektoratsrede. (35 S.) Lex.-8°. '09. —. 85

Sammlung handelsrechtlicher Entscheidungen. Begründet v. Drs. Leop. Adler u. Rob. Clemens. Fortgesetzt v. Dr. Jos. Friedlaender. XIII. Bd. Nr. 2418—2670. (III, 640 S.) gr. 8°. '10. 9. 40; geb. n. 10. 80

J. B. Metzler'sche Buchh., G. m. b. H. in Stuttgart.

Kerndter, Bauamtsverkmstr. F.: Schift-Buch zur Erlernung der verschiedenen Dachschiftungsmethoden f. Bautechniker u. Zimmerleute. 3. Aufl. (24 S. m. Fig.) Lex.-8°. '10. 1. 60

Roger, Dr. F.: Tachymeter-Tafeln als Ergänzungen der Jordanschen „Hilfstafeln f. Tachymetrie“. I. D von 251—350 f. α bis zu 10° A. T. II. α von 30°—45° A. T. f. D bis zu 101. Mit e. Vorwort v. E. Hammer. (VI, 146 S.) gr. 8°. '10. b 5. —; geb. in Leinw. 5. 60

Gustav Neuenhahn's Verlag in Jena.

Vorlesungen an der grossherzogl. herzogl. sächsischen Gesamt-Universität Jena im Sommer-Sem. 1910 vom 18. IV. bis 12. VIII. (44 S.) 8°. b —. 30

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck.

Gatterer, Prof. Mich., S. J., u. Priv.-Doz. Frz. Krus, S. J., Drs.: Die Erziehung zur Keuschheit. Gedanken üb. sexuelle Belehrg. u. Erziehg., den Seelsorgern u. anderen Erziehern vorgelegt. 2., sehr verm. Aufl. (VI, 120 S.) kl. 8°. '10. —. 70; geb. 1. 20

Sugger, Katech. Priefst. P. Silberius, O. Cap.: Erklärung des vom österreichischen Gesamt-Episkopat approbierten mittleren Katechismus. 2., verb. Aufl. (X, 440 S. m. Titelbild.) 8°. '09. 2. 20; geb. 2. 90; in Halbfrz. 3. 20

Trenkwalder, P. Regalat, O. F. M.: Jesus, Dir lebe ich! Kommunionbuch f. Welt- u. Ordensleute. In 2., verb. Aufl. hrsg. (III, 360 S. m. Titelbild.) 8°. '10. 1. 20; geb. 1. 70

Georg Reimer in Berlin.

Harnack, Adf.: Festrede, geh. in der öffentlichen Sitzung der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften am 27. I. 1910 zur Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Kaisers u. Königs u. des Jahrestages König Friedrich's II. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] (11 S.) Lex.-8°. '10. b —. 50

Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt.

Harder, Johs.: Crefelder Fräsformen. Eine neue Technik. Hrsg. v. der deutschen Möbel-Zeitg. (52 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. b 6. —

Fr. Rivaúó in Prag.

Fritsch, Prof. Dr. Ant.: Miscellanea palaeontologica. II. Mesozoica. Mit 10 Taf. u. mehreren Textfig. Mit Unterstützg. des Barrande-Fondes. (26 S. m. 10 Bl. Erklärgn.) 32,5x25 cm. '10. Geb. 14. —

Sächsische Schulbuchhandlung (Albert Buchheim) in Weissen.

Wauer, A.: Was soll der deutsche Staatsbürger wissen? Eine Studie zur polit. Bildg. u. Hebg. unseres Volkes. Zugleich e. Würdigg. der ministeriellen Verordng. üb. Staatsbürgerbildg. u. e. Einführg. in des Verf. »Soziale Erdkunde«. (17 S.) gr. 8°. ('10.) — 30

E. Schröder'sche Buchh. (L. Stadelmeier) in Jngolstadt.

Hartmann, Dr. Jos.: Ortskundliches v. Jngolstadt. Zur Förderg. der Heimatkunde hrsg. (IV, 35 S.) 8°. '10. n.n. — 25

Schweizer Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

Vergangenheit u. Zukunft. Hrsg.: D. Elemer. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) 8°. b 7. —

Johannes Siebers (Juh. W. Drehsel) in Meerane i. Sa.

Klages, Vict.: An fremden Küsten. Seemanns-Poesie u. Prosa. (120 S.) 8°. '10. 1. 50

Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i. Gr.

Offizierblatt, deutsches. Inhaltsverzeichnis zum VII.—XIII. Jahrg. (1903—1909). (36 S.) gr. 8°. ('10.) — 80

Strecke & Schröder in Stuttgart.

Hahn, Gymn.-Dir. a. D. Staatar. C. v.: I. Versuch e. Erklärung kaukasischer geographischer Namen (zirka 2000). (VIII, 62 S.) gr. 8°. '10. 3. —

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Lehmann, Observat. Prof. P.: Die veränderlichen Tafeln des astronomischen u. chronologischen Teils des preußischen Normalkalenders f. 1911. Nebst e. allgemeinen statist. Beitrage v. Präf. Dr. E. Blend. (Heft II der Kalendermaterialien f. 1911.) (V, 158 S.) 8°. '10. b † 6. 70

Verlag der Herzlichen Rundschau (Otto Smelin) in München.

Kiene, Gymn.-Prof. a. D. Dr. Paul: Der unheilvolle Konflikt. Zur Reform des französ. Sprachunterrichts. (73 S.) gr. 8°. '10. 1. 40
Kowalewskij, Prof. P. J.: Wahnsinnige als Herrscher u. Führer der Völker. Psychiatrische Studien aus der Geschichte. Mit Genehmigg. des Verf. nach der 6. Aufl. aus dem Russ. übers. v. Wilh. Henckel. gr. 8°. —

1. Tl.: Peter III., Kaiser v. Russland. Paul I., Kaiser v. Russland. Nebukadnezar, König v. Babylonien. Saul, König v. Israel, Ludwig II., König v. Bayern. (167 S.) '10. 3. —

Martin Warned in Berlin.

Conrad, Superint. Dr.: Fest u. treu! Wehr u. Waffe f. die konfirmierte Jugend. 81.—90. Tauf. (32 S.) 8°. '10. — 10 (Partiepreise.)

Genfichen, Gertr., u. Elsa Bernewitz: Mütter's Kinder. Aus dem Kinderheim erzählt. Mit Schattenbildern v. Johanna Bedmann. 2. Aufl. (VII, 107 S.) 8°. '10. Geb. 2. —

Reinhof, Past. P.: Vorwärts zum Glauben. Eine evangel. Antwort auf die Schrift des Herrn Professor Dr. v. Ruville »Zurück zur hl. Kirche«. (32 S.) 8°. '10. — 30

Erich Weber Verlag in Berlin.

Not, die, des höheren Mittelstandes u. Maßregeln gegen Teuerung u. Luxus. Von e. höheren Verwaltungsbeamten. (VI, 94 S.) gr. 8°. '10. 1. 50

L. Wildens in Mainz.

Beiträge zur Geschichte der Stadt Mainz. Hrsg. m. Unterstützg. der Stadt Mainz. Lex.-8°. —

1. Vogts, Hans: Das Mainzer Wohnhaus im 18. Jahrh. (IV, VI, 144 S. m. 50 Abbildgn. u. 5 Taf.) '10. 5. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Handbuch der regionalen Geologie, hrsg. v. Proff. Drs. G. Steinmann u. O. Wilckens. Lex.-8°. —

1. Heft. I. Bd. 2. Abtlg. Ussing, Prof. Dr. N. V.: Dänemark. (38 S.) '10. Subskr.-Pr. 1.20; Einzelp. 1.60

P. Zipperer's Buchh. u. Antiquariat Max Goetz in München.

Schuster, Ob-Stabsarzt a. D. Dr. Jos.: Die Expedition des bayer. Hilfskorps nach Griechenland 1832—1835 in sanitätsgeschichtlicher Hinsicht, nach den Akten des f. b. Kriegsarchivs. (B. Militärische Hilfe f. Griechenland, Hilfsbrigade 1832—35. Fasc. 703 Sanitätswesen u. 668, 669, 670, 672, 704.) [Aus: »Oberbayer. Archiv.«] (S. 325—363.) gr. 8°. ('10.) b — 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

B. Behr's Verlag in Berlin-Zehlendorf.

Zeitschrift, Berliner homöopathische. Neue Folge der Zeitschrift des Berliner Vereines homöopath. Ärzte. Hrsg. v. Drs. Dermittel, Hartung, Med.-R. Müller. I. (XXIX.) Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 112 S.) gr. 8°. '10. b 15. —

Bisher u. d. T.: Zeitschrift des Berliner Vereines homöopathischer Ärzte.

Büro-Reform-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Büro- u. Geschäfts-Reform. Zeitschrift f. zeitgemässe Büro- u. Geschäftsführg. Zeitschrift f. die gesamte Büro-Ausstattg. Red.: Joh. Dathe, f. Österreich: Ig. Tenger. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 6. —; halbjährlich 3. 50; vierteljährlich 2. —

Bisher u. d. T.: Büro-Reform.

Deutscher Verein f. Gasthaus-Reform G. V. in Stettin (Pöhliserstr. 104).

Gasthaus-Reform. Anzeiger u. Sprechsaal f. die Besitzer, Verwalter u. Freunde der Reform-Gasthäuser jeder Art. Hrsg. vom deutschen Verein f. Gasthaus-Reform. Zeitschrift des deutschen Vereines f. Gasthaus-Reform. Schriftleitung: Past. Reep. 9. Jahrg. 1910. 6 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 30,5x22,5 cm. Halbjährlich b n.n. 1. —; einzelne Nrn. — 30

Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H. in Berlin.

Neumann's Monats-Kurstabelle der Berliner Börse. 1909/1910. Jan. (20 S.) Lex.-8°. Halbjährlich b 2. 50

Aug. Fried in Zürich.

Zeitschrift, schweizerische theologische, begründet v. D. Frdr. Meili †, weitergeführt v. Pfr. Aug. Waldburger. 27. Jahrg. 1910. 6 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. 6. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Berichte üb. Handel u. Industrie. Zusammengestellt im Reichsamt des Innern. 14. Bd. (1. Heft. 38 S.) gr. 8°. '10. 12. —; einzelne Nrn. f. den Bog. n.n. — 35

Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Hrsg. vom kaiserl. Patentamt. 16. Jahrg. 1910. (Nr. 1. 24 S.) Lex.-8°. b 8. —; einzelne Nrn. f. den Bog. — 20

Blätter, volkswirtschaftliche. Zugleich Mitteilgn. des deutschen volkswirtschaftl. Verbandes (E. V.). Im Auftrage des Vorstandes hrsg. u. red. v. Dr. Herm. Edw. Krueger. 9. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 31x22 cm. Halbjährlich b 4. —; einzelne Nrn. n.n. — 50

Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amte, Mitteilg. f. Arbeiterstatistik. 8. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 82 S. m. Fig.) 30,5x22 cm. b 1. —; einzelne Nrn. n.n. — 10

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Hofmeister's musikalisch-literarischer Monatsbericht üb. neue Musikalien, musikalische Schriften u. Abbildungen. 82. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8°. b 8. —

Huber & Co., Berl.-Eto. in Frauenfeld.

Blätter, schweizerische militärische. Zeitschrift f. Artillerie u. Genie. Red.: Oberstlieut. Habicht. — Monatschrift f. Offiziere aller Waffen. Red.: Oberst H. Hungerbühler. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 48 u. 60 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. b 10. —
Monatschrift, schweizerische, f. Offiziere aller Waffen. Red.: Oberst H. Hungerbühler. 22. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 60 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. b 5. 60
Zeitschrift, schweizerische, f. Artillerie u. Genie. Begründet im Verein m. Kameraden v. Oberst F. C. Bluntschli. Unter Mitwirkg. von Oberst v. Wattenwyl u. Maj. Lecomte red. v. Oberstlieut. Habicht. 46. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) gr. 8°. b 6. 80

Hermann Kahfer in Kaiserslautern.

Museum, pfälzisches. Monatschrift f. heimatl. Altertumskunde, Geschichte, Kunst, Volkskunde u. Literatur. Hrsg. vom histor. Verein der Pfalz u. vom Verein »Histor. Museum der Pfalz«. Zugleich Monatsblatt des literar. Vereins der Pfalz u. des pfälz. Kunstvereins. Schriftleiter: Gymn.-Prof. Frdr. Joh. Hildenbrand. 27. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. b 4. —

Verlags-Anstalt Augustin & Co. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.

Familienblatt, illustriertes, »Hilfsbereit«. Red.: Max Ederlein. 1909/1910. Nr. 222. (16 S.) 33x24,5 cm. Vierteljährlich b 1. 95; einzelne Nrn. —. 15

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- J. F. Bergmann in Wiesbaden.** 2126
 *Schmaus: Grundriss der pathol. Anatomie. 9. Aufl. Geb. 18 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 2117
 Mille: La Biche écrasée. 3 fr. 50 c.
 Yver: Les Dames du Palais. 3 fr. 50 c. 1207
- H. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 2126
 Jurisch: Über Luftsalpeter. 1 M 50 J.
- Fritz Eckard Verlag in Leipzig.** 2125
 *Keyserling: Schopenhauer als Vorbilder. (Werdandi-Büch. Bd. 2.) Geb. 2 M.
- L. Ehlermann in Dresden.** 2121
 Stutzer: Kleine deutsche Staatskunde. 60 J.
- Gustav Engel in Leipzig.** 2117
 Benjamin: Das Schächtfach. 2. Aufl. Geb. 2 M 40 J.
 Kap: Joffele. 2 M 50 J; geb. 3 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 2116
 Graefe-Saemisch: Handbuch der gesamten Augenheilkunde. 3. Aufl. Kap. XII. Hess: Refraktion etc. Subskr.-Preis 18 M; geb. 20 M 50 J; Einzelpreis 27 M; geb. 29 M 50 J.
 Ostwalds Klassiker. Nr. 171. Bernoulli: Über unendliche Reihen. Kart. 2 M 50 J.
 — do. Nr. 172. Rey: Abhandlungen. Kart. 1 M 20 J.
 — do. Nr. 173. Berthelot u. Péan de St. Gilles: Untersuchungen über die Affinitäten. Kart. 4 M 40 J.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 2123
 *Muernheimer: Gesellschaft. 2 M; geb. 3 M.
 *— Renée und die Männer. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
 *— Die Verliebten. 4. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
 *— Rosen die wir nicht erreichen. 6. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
- Eberhard Frowein in Berlin.** 2111
 In russischer Sprache.
 Byloje (Le passé). Nr. 7, 8, 9/10, 11/12, 13. 3 M 50 J.
 La cause commune. Nr. 3. 50 J.
 Aus dem Tagebuch eines Maximalisten. 3 M.
 Die Zeitung des Zaren. 2 M 50 J.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 2124
 Schwerin: Wilde Rosen und Eichenbrüche. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
 *Die florentinische Landschaft. Toskanische Wanderungen von Böcklin und Storek. Geb. 3 M. 2120

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig. 2109
 Bergmann: Holzarbeiten für den Berufunterricht der Mittelstufe. 1 M 25 J.
 Sachse: Zum Aufsatzschreiben in der Volksschule. 4. Aufl. 80 J.
 Waltherr: Der Unterricht in der Naturkunde. 3. Band. 2. Aufl. 2 M 20 J; geb. 2 M 70 J.
 — do. Faustfliegen. 3. Heft. 50 J.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 2118
 Hartleben's Statistische Tabelle. 18. Jahrg. 1910. 50 J.
 Hartleben's Kleines Statist. Taschenbuch. 17. Aufl. 1910. Geb. 1 M 50 J.
 Erber: Graz. Ein illustr. Führer. Geb. 1 M 80 J.
 Umlauf: Kleiner Führer durch Wien. 3. Jahrg. Geb. 1 M 10 J.
 Neues Wiener Volksliederbuch. Mit Noten. Geb. 3 M 60 J.

E. Hirzel in Leipzig. 2120
 *Treitschke: Deutsche Geschichte. 8. Aufl. Bd. I. 10 M; geb. 13 M.

The International News Company in New York. 2106
 The World Almanac and Encyclopedia. 1 M.

A. F. Koehler, Varfortiment in Leipzig. 2113
 Lewis: Medizinisches Vademecum in deutscher und englischer Sprache. 14 M.

Rudolf Lechner & Sohn in Wien. 2126
 Bülow: Generalfeldmarschall Graf Bülow von Dennewitz. 2 M 50 J.

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 2119
 *v. Löbell's Jahresberichte ü. d. Heer- und Kriegswesen. XXXVI. Jahrg. 1909. Etwa 11 M 50 J; geb. etwa 13 M.

Hr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff) f. u. l. Hofbuchhändler in Graz. 2106
 Deutl: Exempelbuch für Predigt, Schule und Haus. 4 M; geb. 5 M.

J. Meylaender & Sohn in Tilsit. 2118.
 Conrad-Marold: Geschichte Preussens. 14. Aufl. Geb. 1 M.
 Sackel: Das Volksschulunterhaltungsgesetz und das Lehrerbildungsgesetz. 1 M 50 J; geb. 2 M.

J. Schnell'sche Buchhandlung (E. Leopold) in Warendorf. 2122
 *Wibbelt: Das Buch von den vier Quellen. Kart. 3 M 20 J; geb. 4 M 50 J.

Schweizer Druck- und Verlags-Haus in Zürich. 2117
 Vergangenheit und Zukunft. 1910, Nr. 1 60 J; pro Quart. 7 M.

Verbotene Druckschriften.

Am 15. Januar 1910 hat die II. Strafkammer des Landgerichts hier selbst für Recht erkannt, daß alle Exemplare der Druckschrift:

»Ksiegi Narodu Polskiego i Pielgrzymstwa Polskiego von Adam Midziemicz»,
 sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

Posen, 4. Februar 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stüd 3316 vom 14. Februar 1910.)

Bekanntmachung.

Das in dem Verlage Richard Eckstein Nachf., Berlin W. 57, erschienene Buch

»Liebes hunger, Skizzen aus dem Leben von Nidi«
 ist durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg vom 15. Januar 1910 als unzüchtig beschlagnahmt worden.
 Berlin, den 9. Februar 1910.

Der königliche Erste Staatsanwalt
 beim Landgericht II.

Nichtamtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zum Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung der Revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908.

(Bgl. Nr. 37 d. Bl.)

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hat folgende Eingabe an das Reichsjustizamt gerichtet:

An das

Reichsjustizamt

Berlin.

Der ehrerbietigst unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, als der berufene Vertreter der Interessen des gesamten deutschen Buchhandels, beehrt sich, dem Hohen Reichsjustizamt folgendes zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908 zu unterbreiten.

Der Entwurf will in § 22 des Artikels I den allgemeinen Lizenzzwang für Werke der Tonkunst einführen, wenn der Urheber eines solchen Werkes gegen Entgelt gestattet, es zum Zwecke der mechanischen Wiedergabe zu vervielfältigen. Der Vorstand scheidet davon ab, hierzu Stellung zu nehmen, er tut dies aber unter der ausdrücklichen Erklärung, daß er einer Übertragung dieses Prinzips auf den Buch- und Kunstverlag niemals zustimmen könnte.

Schon vor Erlaß des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1907, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie, hat der Vorstand verschiedene Bedenken gegen den Entwurf dieses Gesetzes geäußert. Nach zweijähriger praktischer Anwendung des Gesetzes hat es sich gezeigt, daß die Wünsche des Börsenvereins berechtigt gewesen sind. Diese sind im Gesetz zum Teil nicht mit berücksichtigt worden, und außerdem haben sich noch einige neue Bedenken ergeben. Der Vorstand erlaubt sich daher, die nachstehenden Vorschläge zur geneigten Berücksichtigung bei der durch die Berliner Revision der Berner Übereinkunft nötig gewordenen Änderung der Urheberrechtsgesetze vom 19. Juni 1901 und 9. Januar 1907 vorzutragen.

Es würde sicherlich im Interesse der beteiligten Kreise liegen, in § 10 des Kunst- und Photographieschutzgesetzes zu bestimmen, daß das Urheberrecht an Photographien dann ohne weiteres auf den Besteller der Photographie übergeht, wenn dieser die photographischen Aufnahmen bezahlt. Dies entspricht der allgemeinen Übung und dem Handelsgebrauch, ein Zustand, der deshalb im Gesetz festgestellt werden sollte. Diese Regelung im Gesetz selbst würde der Bemerkung in der Begründung zum Gesetz, daß »der Übergang als gewollt zu unterstellen sei, wenn . . .« entschieden vorzuziehen sein.

Das Wort »ausschließlich« in § 11 des Kunst- und Photographieschutzgesetzes und besonders § 42, 2 des Verlagsgesetzes vom 19. Juni 1901 gibt zu Bedenken insofern Anlaß, als dort dieses Wort ein auf ein Jahr beschränktes Recht bezeichnen soll. Es haben sich in dieser Hinsicht in der Praxis erhebliche Mißverständnisse ergeben. Der Verlag versteht unter »ausschließlichen« Recht ein zeitlich nicht beschränktes Recht, während der Gesetzgeber das in den oben erwähnten Paragraphen behandelte »ausschließliche Vervielfältigungsrecht« auf ein Jahr beschränkt. Ein Autor sendet z. B. an eine Verlagsbuchhandlung, die gleichzeitig einen Bücherverlag und eine Zeitschrift besitzt, eine Novelle mit der nicht näher präzierten Bemerkung ein, daß er sein Werk für 300 Mk. zum ausschließlichen Verlag anbiete. Drückt nun der Verleger diese Novelle als Buch, so hat er zunächst das unbeschränkte Vervielfältigungsrecht der Novelle. Veröffentlicht aber der Verleger

diese Novelle zuerst in seiner Zeitschrift, so tritt der § 42, 2 in Kraft, nach welchem der Autor befugt ist, binnen einem Jahre anderweitig über diese Novelle zu verfügen. Dem Verleger steht dann überhaupt gar kein Recht mehr zu, eine Buchausgabe zu veranstalten. Handelt es sich gar um Zeitungen, so braucht der Verfasser nicht einmal ein Jahr zu warten, sondern er kann sofort nach Erscheinen seiner Novelle in der Zeitung über diese weiter verfügen. Es hängt also ganz vom Zufall ab, welche Rechte der Verleger an der Novelle erwirbt. Dies war aber sicherlich nicht der Wille des Gesetzgebers. Wir bitten daher, das Wort »ausschließlich« aus § 11 des Kunst- und Photographieschutzgesetzes und § 42 des Verlagsgesetzes zu entfernen.

Der § 12 gestattet Änderungen an dem Werke nach Treu und Glauben. Diese Änderungsbefugnis wird aber in der Begründung ausdrücklich darauf beschränkt, daß das »Weglassen von Teilen verboten sei«. Diese Bestimmung, die für Werke der bildenden Kunst zutreffend ist, widerspricht, auf die Photographie angewandt, der Praxis. Sie wird vom Urheber der Photographie gar nicht verlangt. Es wäre daher sehr wünschenswert, daß das in der Begründung des Gesetzes enthaltene Verbot des Weglassens von Teilen richtig gestellt würde.

Die von der Regierung gegebenen Erläuterungen zu §§ 18—22 des Kunst- und Photographieschutzgesetzes stellen fest, daß eine unbefugte Veröffentlichung nicht den Schutz des Berechtigten in Frage stelle, daß also an ein unbefugtes Erscheinen keine Rechtsfolgen geknüpft werden könnten. Dies muß doch auch dann gelten, wenn ohne Erlaubnis des Urhebers, wie es nach § 19 zulässig ist, einzelne Werke in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit usw. aufgenommen werden.

Weiter erlaubt sich der Vorstand darauf hinzuweisen, daß das Kunst- und Photographieschutzgesetz vom 9. Januar 1907 in seinem § 39 Abs. 1 und 2 neue mildere Bestimmungen zu Gunsten desjenigen, der gutgläubig gegen die Vorschriften des § 31 verstoßen hat, enthält, die bei Gelegenheit der bevorstehenden Revision in das Schriftwerk-Gesetz vom 19. Juni 1901 sinngemäß übernommen werden müßten. Es ist nicht einzusehen, weshalb im ersten Fall der Gutgläubige besser gestellt sein soll, als im anderen Fall.

Der § 51, 2 des Kunst- und Photographieschutzgesetzes und § 55, 1 des Schriftwerkgesetzes schließen die Möglichkeit des Inlandsschutzes des Werkes eines ausländischen Urhebers aus, wenn das Werk vor dem Erscheinen im Inlande im Auslande erschienen ist. Diese Bestimmung ist durchaus berechtigt und wird bei literarischen Werken wegen der Verschiedenheit der Sprachen kaum zu Mißständen führen. Anders verhält es sich aber bei Kunstwerken. Es sind erhebliche deutsche Kapitalien zum Beispiel in den Autorrechten englischer Künstler investiert. Bei der Mangelhaftigkeit der englischen Urheberrechts-Gesetzgebung liegt für den deutschen Verleger ein erhebliches Interesse vor, die Reproduktionen dieser englischen Werke dem deutschen Gesetze zu unterstellen. Das wird aber schon dann unmöglich gemacht, wenn, bevor die deutsche große Nachbildung als Einzelblatt (Photogravüre, Farbendruck usw.) erscheint, von dem betreffenden Sujet in einem englischen Ausstellungskatalog oder einer Kunstzeitschrift eine kleine, visitenkartengroße Nachbildung erschienen ist. Wir bitten deshalb, wenigstens im Kunst- und Photographieschutzgesetz § 51, 2 zu bestimmen, daß für Werke ausländischer Maler, die im Inlande erscheinen, der Schutz des deutschen Gesetzes nur dann verloren geht, wenn das betreffende Werk an einem früheren Tage im Auslande als einzeln verkäufliches Kunstblatt erschienen ist.

Bedauerlicherweise gebraucht das Kunst- und Photographieschutzgesetz das Wort »erscheinen« in einer anderen Bedeutung wie das Schriftwerkgesetz. Dieses hat neben dem Begriff »erscheinen« noch den Begriff »veröffentlichen« und begreift hiermit alle Arten von Veröffentlichung, also auch die Aufführung und Vorlesung

Ohne Zwang würde sich, wenn der Begriff veröffentlichen auch im Kunst- und Photographieschutzgesetz angewendet würde, darunter außer dem Erscheinen im Verlag auch noch die optische Vorführung, die ja neuerdings durch die in dem Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft in der Novelle so ausführlich behandelte Kinematographie eine besondere Bedeutung gewinnt, bringen lassen.

Leipzig, den 8. Februar 1910.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Völlert, Erster Vorsteher.

Dr. jur. Alex. Orth, Syndikus.

Die Geschichte der Bibliotheca Bodleiana

Schon in frühen Zeiten der englischen Geschichte wurde mehrfach der Versuch gemacht, in Oxford eine Bibliothek zu errichten. Im Anfang des 14. Jahrhunderts schuf, wie *«The Library World»* mitteilt, der berühmte Richard de Bury im Zusammenhang mit Durham College eine Büchersammlung, die bis zur Auflösung der Klöster unter Heinrich VIII. erhalten blieb. Um das Jahr 1320 errichtete Bischof Cobham von Worcester die erste Universitätsbibliothek in Oxford in einem zu St. Mary's Church gehörigen Saale. Die Sammlung erfuhr von Humphrey, Herzog von Gloucester sowie von anderen geistlichen und weltlichen Größen bedeutende Zuwendungen, die es nötig machten, an die Schaffung größerer Räume zu denken, und es wurde deshalb im Jahre 1444 von den Universitätsbehörden die Erbauung einer neuen Bibliothek beschlossen und gleichzeitig dem Herzog Humphrey in Anerkennung seiner früheren und wohl auch in Erwartung seiner künftigen Verdienste um die Bibliothek der Titel eines Gründers derselben verliehen. Diese ganze Bibliothek wurde indessen im Jahre 1550 infolge der *«Reformation»* der Universitäten unter Edward VI. wieder zerstört und zerstreut; ein paar Jahre darauf wurden auch die Pulte, Ketten und die sonstige Ausstattung verkauft, so daß nichts mehr übrig blieb als das leere Gebäude.

Die Ehre der Wiedererrichtung und Neubegründung der Bibliothek gehört dem am 2. März 1544 in Exeter geborenen Sir Thomas Bodley, nach dem sie noch heute den Namen trägt. Seine Familie war unter der Herrschaft der *«blutigen Maria»* nach dem Festland geflüchtet und nahm ihren Wohnsitz in Genf, wo Thomas eine sorgfältige Erziehung erhielt. Nach der Thronbesteigung der Königin Elisabeth kehrte die Familie nach England zurück, und Thomas begab sich nach Oxford, wo er 1566 Magister Artium und drei Jahre später *«Junior Proctor»* (Verwaltungsrat) wurde; später wurde er bei Hofe eingeführt und mehrere Jahre zu diplomatischem Dienst in Dänemark, Frankreich und am Haag verwandt. Im Jahre 1577 kehrte er wieder nach England zurück und hoffte, eine Staatskanzlerstelle zu erhalten; da er aber in dieser Hoffnung getäuscht wurde, so beschloß er, dem Staatsdienst ganz zu entsagen und sich den Rest seines Lebens der Wiederherstellung der Oxforder Universitätsbibliothek zu widmen. In einem Briefe an den Vizekanzler der Universität zeigte er diesem seinen Entschluß mit folgenden Worten an: *«Da früher eine öffentliche Bibliothek in Oxford vorhanden gewesen ist, welche, wie Sie wissen, noch an ihrem Saal und aus ihren Jahresberichten erkennbar ist, so will ich die Aufgabe und die Kosten auf mich nehmen, sie wieder zu ihrem früheren Gebrauch herzustellen, sie mit Sätzen und Pulten auszustatten und auch den Wohltätigkeitsinn Anderer anzustacheln, um zu helfen, sie mit Büchern zu versehen»*. Er versprach auch, den Universitätsbehörden eine feste jährliche Rente zu sichern, die jedes Jahr zum Anschaffen von Büchern, für Beamtengehälter und sonstige Ausgaben verwendet werden sollte.

Sein Angebot wurde gern angenommen, und er sandte alsbald Vermittler durch ganz Europa, um Bücher anzukaufen. Zu dem Preis von 10 000 Pfund brachte er eine große Sammlung von Büchern und Handschriften zusammen, die den Kern der heutigen Bodleiana bilden. Am 8. November 1602 wurde die Sammlung unter großen Feierlichkeiten mit einem Bestand von

2000 Bänden eröffnet. Bodley wurde unter Jakob I. in den Ritterstand erhoben und starb im Jahre 1613.

Um den stetigen Fortgang in der Vermehrung dieser Bücherschätze zu sichern, bewog Bodley im Jahre 1610 die Company of Stationers, der Bibliothek *«ein Exemplar von jedem Buch zu schenken, das sie hinfort drucken würden»*; auch gab seine großartige Schenkung anderen hohen Persönlichkeiten Anlaß, der Bibliothek große Gaben zuzuwenden, wovon hier nur die wichtigsten genannt seien. Zu den frühesten Wohltätern der Bibliothek gehörte der Graf Pembroke, einst Kanzler der Universität, der ihr eine Sammlung von 250 griechischen Handschriften aus der Bibliothek des venezianischen Edelmannes Giacomo Barocci zum Geschenk machte. Eine weitere wichtige Gabe war die des Sir Thomas Kenelm Digby, die vor allem naturwissenschaftliche Handschriften von Roger Bacon sowie Chroniken und Geschichtsbücher umfaßte. Beide Schenkungen wurden der Bibliothek auf Anregung des Erzbischofs Laud gemacht, der ihr selbst eine überaus wertvolle Sammlung von 1300 hauptsächlich biblischen und orientalischen Handschriften überließ und ihr auch eine Reihe anderer Handschriften vermittelte, wie z. B. ein Missale von 1481 und verschiedene andere solche Werke aus Würzburg und benachbarten bairischen Klöstern. Auch der berühmte Jurist, Geschichtschreiber und Orientalist John Belden hinterließ der Bibliothek eine wertvolle Sammlung von juristischen, klassischen und historischen Werken, sowie eine Anzahl orientalischer Handschriften mit der Summe von 25 Pfund 10 Schilling zum Anketten der Bücher, was damals keine Seltenheit war. Während des Bürgerkrieges erhielt die Bibliothek von Cromwells General Fairfax große Zuwendungen, so namentlich die archäologischen Berichte von Roger Dodsworth, zumeist von dessen eigener Hand, die für die englische Familien-, Orts- und Klostergeschichte von der größten Wichtigkeit sind. Von weiteren Zuwendungen nennen wir: eine große Anzahl von Büchern und Handschriften aus dem Besitz und nach seinem Tode auch eine Sammlung von 1800 Bänden meist geschichtlichen, heraldischen, biographischen, genealogischen und topographischen Inhalts aus dem Nachlaß des Dr. Richard Rawlinson; auch mehrere biblische Handschriften, Missalien und Stundenbücher aus dem früheren Besitz des berühmten Sammlers R. J. Foucault gehörten zu dieser Schenkung. Im frühen neunzehnten Jahrhundert wandte ihr der hervorragende Altertumsforscher Richard Gough außer einer sehr reichhaltigen Münzensammlung etwa 3700 Bände, sowie Stiche, Drucke und Karten zu. Weiter ist aus dieser Zeit zu erwähnen die reiche Sammlung von Büchern und Stichen, die der frühere Vorstand der Drucksachenabteilung am Britischen Museum Francis Douce der Bodleiana zuwandte; im Jahre 1848 wurde der Bibliothek von dem Geistlichen Robert Mason die Summe von 40 000 Pfund zum Zweck der Anschaffung von Büchern vermacht.

Im Jahre 1858 boten die Verwalter des Ashmolean Museum der Bodleiana an, ihr ihre Sammlung von Büchern und Handschriften geschenktweise zu überlassen. Das Angebot wurde gern angenommen und bereicherte die Bibliothek um eine Reihe sehr wertvoller Stücke; es enthält u. a. den Nachlaß des Stifters Elias Ashmole, bestehend aus Büchern und Handschriften über Genealogie, Heraldik, Geschichte, Astrologie u. s. w., ferner aus Büchern und Handschriften Anthony Woods, der Bibliothek des Dr. Lister, früheren Leibarztes der Königin Anna, u. a. m. Im Jahre 1860 wurde das schöne Gebäude der *«Radcliffe Bibliothek»* zum Geschenk angeboten und nach den nötigen Änderungen und Vorbereitungen als Lesezimmer in Benutzung genommen; es heißt heute die *«Camera Bodleiana»* und dient zum Auslegen der neuen Zugänge unmittelbar vor der Registrierung.

Bis zur Eröffnung des Britischen Museums im Jahre 1753 galt die Bibliotheca Bodleiana als die größte Bibliothek Englands, und die Gelehrten kamen und kommen noch heute aus allen Teilen Europas und der übrigen Welt nach Oxford, um von den überaus reichen Schätzen, die dort durch Schenkung und Kauf vereinigt sind, Gebrauch zu machen. Allerdings ist die Benutzung dieser Sammlungen nur an Ort und Stelle selbst möglich; denn die Bibliotheca Bodleiana ist im Gegensatz zur Universitätsbibliothek Cambridge, aber entsprechend dem Britischen Museum nur eine Präsenz-, keine Ausleihbibliothek. Diese Bestimmung wurde von Sir Thomas Bodley selbst mit folgenden Worten festgelegt: *«Da die mannigfachen Beispiele früherer Zeiten wie*

auch an anderen Orten des Königreichs uns oftmals gelehrt haben, daß das häufige Ausleihen von Büchern eine Hauptursache der Zerstörung und des Unterganges vieler berühmten Bibliotheken gewesen ist, so wird deshalb als ein Gesetz von unwiderruflicher Kraft verordnet und beschlossen, daß aus keinerlei Rücksicht, Vorwand oder Ursache zu irgendeiner Zeit ein Band, sei es von den angefetteten oder den nicht angefetteten, an irgendeine Person, wes Standes oder Berufes sie auch sei und welche Bürgerschaft oder Anerbieten einer Sicherheit für getreue Rückerstattung sie auch leiste, weggegeben oder verliehen werden darf.

Die strenge Befolgung dieser Vorschrift auch gegenüber dem oben genannten John Belden bei einer bestimmten Gelegenheit hatte zur Folge, daß der Gelehrte der Bodleiana nicht, wie er ursprünglich beabsichtigte, seine ganze Bibliothek, sondern nur einen Teil davon vermachte. Auch unter Jakob I. war der Bibliothekar einmal in großer Verlegenheit, als der König ein Buch zu entleihen wünschte, »um sich einen langen Winter-Abend zu vertreiben«. Er half sich aber, indem er, anstatt der Bitte zu willfahren, dem König ein Exemplar der Satzungen zusandte, worauf der König sein vorschriftswidriges Ansinnen zurückzog.

Der Bestand der Bibliothek wird gebildet von 700 000 gedruckten Büchern, 33 000 Handschriften und der Münzensammlung von über 60 000 Stück. Der jährliche Zuwachs ist merkwürdigerweise nur gering; er beträgt nämlich nur etwa 1700 Bände. Die Bibliotheca Bodleiana ist nämlich allerdings berechtigt, von jedem in England hergestellten Buch ein Exemplar einzufordern; ungleich dem Britischen Museum aber, das »alles annimmt und nichts verschmäht« und dem die Bücher bei Strafe zugesandt werden müssen, erhält die Bodleiana nur solche Bücher, deren Zusendung die Verwaltung eigens fordert. Durch diese Maßregel ist die Bodleiana eine sorgfältig ausgewählte Bibliothek anstatt eines Büchermagazins geworden. Auch der jährliche Fonds der Bibliothek ist nicht groß, er beträgt etwa 4500 Pfund, die aus der Universitätskasse bezahlt werden. Wenn daher die Bibliotheca Bodleiana dennoch zu den wichtigsten Bibliotheken der Welt gehört, so verdankt sie das vor allem der klugen Fürsorge, mit der sie von ihrem Begründer angelegt und von seinen Nachfolgern bis auf den heutigen Tag verwaltet worden ist. R. Schneider.

Kleine Mitteilungen.

*** Entwurf eines Arbeitskammer-Gesetzes für das Deutsche Reich.** — Der Entwurf eines Arbeitskammergesetzes ist dem Reichstag zugegangen. Wie bekannt, war ein Gesetzentwurf über ein Arbeitskammergesetz bereits am 25. November 1908 an den Reichstag gelangt, der auch von einer Kommission durchberaten worden ist. Da aber durch den Schluß der Session eine Verabschiedung der Vorlage nicht erfolgte, so wird jetzt neuerdings der Gesetzentwurf dem Reichstag vorgelegt, wobei die Beschlüsse der Kommission nach Möglichkeit Berücksichtigung gefunden haben. Die Bossische Zeitung teilt aus dem Entwurf das Folgende mit:

Im § 3 ist in Übereinstimmung mit in der Kommission geäußerten Wünschen den Arbeitskammern ausdrücklich zur Pflicht gemacht worden, auf Anrufen der Beteiligten beim Abschluß von Tarifverträgen mitzuwirken und die Einrichtung von paritätischen Arbeitsnachweisen zu fördern. Auch ist bestimmt worden, daß die Arbeitskammern Umfragen über die gewerblichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der in ihnen vertretenen Gewerbebranche in ihrem Bezirk selbständig veranstalten können. Im § 7 Absatz 1 sind entsprechend einem Kommissionsbeschuß die Betriebsbeamten, Werkmeister und Techniker mit Rücksicht auf die Schwierigkeit ihrer Stellung in der Arbeitskammer von der Geltung des Gesetzes ausgeschlossen worden. Dagegen haben die verbündeten Regierungen dem Beschluß der Kommission, wonach die Befugnis zur Errichtung von Arbeitskammern von der Landeszentralbehörde auf den Bundesrat übertragen werden sollte, keine Folge gegeben, weil sie ihn nicht für zweckmäßig erachten. Ebenso konnten sich die verbündeten Regierungen nicht entschließen, den Beschlüssen der Reichstagskommission über die Herabsetzung des Alters für die Wahlberechtigung und die Wählbarkeit, die Ablehnung der Wahl zur Arbeitskammer, sowie denjenigen, die die Wahl von Sekretären der Arbeitgeber- und Arbeitnehmervereinigungen ermöglichen sollten, beizutreten. Die Bestimmungen über das Wahlverfahren sind gemäß den Kommissionsbeschlüssen ver-

einfach und erleichtert worden, auch ist die Aufbringung der Kosten im wesentlichen so geregelt, wie es die Reichstagskommission vorgeschlagen hatte. Endlich sind in Berücksichtigung der von der Kommission geäußerten Bedenken die Sitzungen der Arbeitskammer für nicht öffentlich erklärt worden.

*** Zeitungslektüre im Schulunterricht.** — Die »Information« berichtet über die in einigen deutschen Schulen (Danzig u. a.) gemachten interessanten Versuche, das Lesen einer Zeitung als Unterrichtsfach in den Lehrplan einzufügen. Es wurde natürlich nur derjenige Teil der Zeitung für den Unterricht verwendet, der dem Gesichtskreis der Schüler und Schülerinnen angemessen ist. Die Politik war in allen Fällen ausgeschlossen. Die Erfahrungen, die aber mit dem anderen Inhalt der Zeitung bei den Schülern gemacht worden sind, waren durchweg ausgezeichnete und ließen diese Versuche als sehr bemerkenswert erscheinen. Die Schüler und Schülerinnen brachten dem neuen Lehrstoff große Aufmerksamkeit und erhöhtes Interesse entgegen, zumal es sich stets um interessante Dinge handelte, die ihnen draußen im Elternhaus und auf der Straße auch begegneten. So wurden die Schüler z. B. in der Geschichts- und Geographiestunde mit den Ereignissen der neuesten Zeitgeschichte bekannt gemacht, unter anderem mit dem Tode berühmter Männer und im Anschluß daran mit der Geschichte ihres Lebens und ihres Wirkens; mit Erdbeben und ihren wahrscheinlichen Ursachen, mit Vulkanausbrüchen, die die ganze Welt erregten, mit großen Überschwemmungen, mit Katastrophen in Bergwerken, mit deren Ursachen usw. Die Kinder lernten an diesen aktuellen Geschehnissen, die für jedes fast den Reiz eines persönlichen Erlebnisses hatten, praktisch für das Leben. In den höheren Klassen wurde auch auf die Erfolge der Luftschiffahrt an der Hand der Zeitungsberichte hingewiesen. Dabei ergab sich zugleich die Gelegenheit, auch über die Entwicklung dieser bedeutsamen Frage einiges zu sagen. Bedeutsame vaterländische Gedenktage, hervorragende wissenschaftliche Expeditionen brachten Abwechslung in den Lehrstoff. An der Hand der Beschreibungen der großen Manöver war es möglich, den fortgeschrittenen Schülern das Wichtigste über derartige militärische Übungen mitzuteilen und ihr Interesse daran zu wecken und zu stärken. Auf diese Weise wurden die Schüler in schöner Form auf das praktische Leben vorbereitet. Auch der Kurszettel und die Darstellungen der steigenden und fallenden Lebensmittelpreise waren geeignet, den Unterricht in der Schule dem Leben dienstbar zu machen, ohne daß dadurch doch der Lehrplan selbst in irgend einer Weise Schaden litte. An Stelle der bisherigen rein theoretischen Rechenarbeiten wurden eben nur die gegebenen praktischen Zahlen verwendet, die nun das Interesse der Schüler erhöhten.

*** Remittendensaktur-Vordrucke D.-M. 1910.** (Vgl. 1909 Nr. 301—304; 1910 Nr. 1—35, 37 d. Bl.) — Weiter eingegangen sind Vordrucke von folgenden Firmen:

Artaria & Co., Wien,
Gebrüder Böhm, Verlagsbuchhandlung, Rattowitz, O.-S.,
Huber & Lahme Nachf., Verlag, Wien,
Köder & Schunke, Verlagsbuchhandlung, Leipzig,
Mag Spielmeyer, Berlin,
Der Tempel-Verlag, Leipzig,
M. Waldbauersche Buchhandlung, Passau,
Windelmann & Söhne, Berlin,
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.

Gartenbauausstellung 1911 in Florenz. — Die Stadt Florenz und die dortige königliche Gartenbaugesellschaft planen mit Unterstützung des italienischen Landwirtschaftsministers im Monat Mai 1911 aus Anlaß der Feier zur Erinnerung an die fünfzigjährige Wiederkehr der Errichtung des Königreichs Italien eine Gartenbauausstellung. Die Ausstellung wird national sein. Das Ausstellungs Komitee, dem die Vorsitzenden verschiedener ausländischer Gartenbaugesellschaften angehören, hat indes beschlossen, daß in mehreren Abteilungen auch das Ausland sich am Wettbewerb beteiligen kann. Zulassungsanträge sind spätestens bis zum 31. März 1911 an das Komitee der Ausstellung zu richten. Das Programm umfaßt die folgenden 10 Gruppen: Ornamentale Blattpflanzen

und Blumen neuerer und neuester Einführung; Obstbäume; Gemüse und andere Küchengewächse; Sämereien, Knollen- und Wurzelgewächse; Kolonialpflanzen; Binderei; Kunstgärtnerei; Gartenbauliteratur; Verpackung, Versand und Aufbewahrung; Geschichte des Gartenbaues. Außer zahlreichen Ehrenpreisen (Kunstgegenständen und großen Medaillen) setzt das Komitee 25 000 Lire in bar und Medaillen als Preise aus.

Ein Programm der Ausstellung liegt während der nächsten zwei Wochen im Bureau der »Nachrichten für Handel und Industrie«, Berlin NW. 6, Luisenstraße 33/34, im Zimmer 241 für Interessenten zur Einsichtnahme aus und kann nach Ablauf dieser Frist deutschen Interessenten auf Antrag für kurze Zeit übersandt werden. Die Anträge sind an das vorgenannte Bureau zu richten. Die Drucksachen werden auch bei der Ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie in Berlin NW. 40, Moonstraße 1, eingesehen werden können.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

*** Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 s für je 20 g). —**

»Kaiser Wilhelm der Große«	ab Bremen	22. Februar	} Postschluß nach Ankunft der Frühzüge.
»Prinz Friedrich Wilhelm«	ab Bremen	26. Februar	
»Amerika«	ab Hamburg	5 März	
»Kronprinzessin Cecilie«	ab Bremen	8. "	
»George Washington«	ab "	12. "	
»Kaiser Wilhelm II.«	ab "	22. "	
»Kaiserin Auguste Victoria«	ab Hamburg	26. "	
»Prinz Friedrich Wilhelm«	ab Bremen	2. April	

Alle diese Schiffe sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsmöglichkeit bieten.

Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk wie »direkter Weg« oder »über Bremen oder Hamburg« zu versehen.

Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Canada.

*** Kunstverleger und Kautionschwindler.** — Die Kunst der Kautionschwindler erfindet immer neue Tricks. Der jüngste Vertreter dieser Gilde trat als »Kunstverleger« auf. In Wahrheit war der Verleger ein Handlungsgehilfe Kurt Linkus, der durch verdächtige Inserate schon seit längerer Zeit die Aufmerksamkeit der Berliner Kriminalpolizei auf sich gelenkt hatte. Er war aber nirgends zu finden. Seine Frau wohnte von ihm getrennt, und der »Verleger« selbst hatte keine Wohnung, da ihm seine Verwandten bald hier, bald dort ein Unterkommen gewährten. In der letzten Zeit erschien nun wieder eine Anzeige, in der Linkus als Inhaber eines Kunstverlages in Halberstadt junge Leute suchte, um in Berlin und Umgegend und in größeren Provinzstädten Zweiggeschäfte einzurichten. Den Bewerbern nahm Linkus als Bürgschaft 175—200 M ab, die er für sich verbrauchte. Als der Betrüger sich mit seiner Frau in der Schreinerstraße traf, wurde er verhaftet und nach einem eingehenden Verhör dem Untersuchungsrichter vorgeführt. (Berliner Tageblatt.)

*** Zur Jahrhundertfeier der Universität Berlin 1910.** — Zu der im kommenden Herbst bevorstehenden Hundertjahrfeier der Friedrich-Wilhelm-Universität wird die Stadt Berlin als Jubiläumsgabe die Summe von 200 000 M zur Begründung einer Stiftung für Reisestipendien an Studenten der Universität darbringen.

Internationaler Künstlerverein. — Unter dem Namen »Union internationale des artistes« hat sich vor kurzem in Paris ein neuer Verein von Künstlern aller Länder gebildet. Die Aufgabe der »Union« ist, ohne Rücksicht auf die Rationalität und Kunstrichtung der Einzelnen, ein Band unter den schaffenden Künstlern der verschiedenen Länder zu knüpfen zur Förderung der Kunst im allgemeinen und der künstlerischen Interessen der einzelnen Mitglieder im besonderen. Der »Union« gehören bereits unter anderen die Maler Boutigny, Chabas, Rob. Fleury, Kaldreuth, Kampf, Laszlo, Laurens, Lefevre, Liebermann, Metson,

Migl, Miller, Ribera, Röll, Rousseau, Slevogt, Stud, Tattegrain, Villegas, Vriendt und die Bildhauer Bistolfi, Alfred Boucher, Jean Boucher, Carles, Desvergues, Gréber, Herter, Injalbert, Landowski, Manzel, Picard, Pouch, Rocher, Sinding, Troubezloi, Verlet an. Das Vize-Präsidium liegt in den Händen Professor Stephan Sindings, der gegenwärtig in Berlin weilt, um die erste Ausstellung der »Union« in dem neu eröffneten Gebäude von Keller & Reiner, Potsdamer Str. 118 B, bereits in diesem Monat einzurichten. (Bosische Ztg.)

*** Kongreß der französischen Ärzte.** — Ein Kongreß der französischen Ärzte wird vom 7. bis 10. April d. J. in Paris tagen. Das Komitee hat an sämtliche deutschen ärztlichen Korporationen Einladungen zur Teilnahme ergehen lassen.

Ein Buch aus Shakespeares Bibliothek. — Die französische bibliophile Zeitschrift »L'Intermédiaire des Chercheurs et Curieux« weiß von der Existenz einer Reliquie zu berichten, die großes Interesse erregen dürfte. Der »Intermédiaire« verschweigt allerdings, woher ihm die Kunde von dem neuen Funde kommt und wo und von wem er gemacht wurde. Es handelt sich um eine geschichtliche Abhandlung, die einstmalig William Shakespeare gehört haben soll. Es ist ein Quartband von 260 Seiten, der bis auf den modernen Vorderdeckel sehr gut erhalten ist. Er umfaßt unter dem Titel »Supplementum Chronicarum« eine Zusammenstellung aller geschichtlichen Ereignisse seit der Erschaffung der Welt bis zum Jahre 1491. Der Band ist im Jahre darauf in Venedig gedruckt, zeigt sehr fein geschnittene Typen und ist schon an sich als Inkunabel ein Stück von größter Kostbarkeit. Aber was ihn dem Kenner um so viel wertvoller macht, ist die Liste der Besitzer, die sich in lateinischer Sprache am Ende des Textes befindet und angibt, daß der Band nacheinander Johanni Carestino in Bologna und Maximilian und Francesco Sforza, Herzögen von Mailand, gehört hat. Dieser letztere verkaufte ihn an einen gewissen Baldwin, einen Londoner Bürger, der ihn seinerseits im Jahre 1600 an den berühmtesten der Besitzer, an William Shakespeare, weitergab. Dessen Nachfolger ist dann ein Arzt namens Hall, und darauf die Familie Saint-Simon. Monseigneur Saint-Simon, Bischof von Agde, wurde 1794 guillotiniert, und durch zwei seiner Freunde, die die Trümmer seiner in der Welt verstreuten Bibliothek sammelten, kam das Buch auf uns. Der alte Dedel trug einst handschriftliche Bemerkungen von verschiedenen der Besitzer, er ist verschwunden. Auf dem Titelblatt sieht man mehrere Wappen und darüber eine antike Maske mit der Inschrift: »Ex Saksp Libr« (aus der Bücherei Shakespeares). (»B. Z. am Mittag«.)

*** Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen findet am Donnerstag, den 17. März, abends 8¹/₂ Uhr, in Berlin im Architektenhause (Saal C), Wilhelmstraße 92/93, statt.

Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft in Leipzig. — Am Freitag den 25. M., abends 9¹/₂ Uhr, findet im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig von Herrn Dr. Goldfriedrich, Archivar des Börsenvereins und Herausgeber der »Geschichte des Deutschen Buchhandels«, ein Vortrag statt. Das Thema lautet: »Der Buchhandlungsgehilfe einst und jetzt« und dürfte wohl für jeden Buchhandlungsgehilfen von großem Interesse sein. Wir verfehlen nicht, schon heute die Gehilfen auf diesen Vortragsabend aufmerksam zu machen.

Personalnachrichten.

*** Ehrenbürger.** — Die Stadt Quedlinburg hat den Dichter Professor Julius Wolff, ihren berühmten Sohn, anlässlich seiner goldenen Hochzeit, die er mit seiner Gattin am 13. d. M. gefeiert hat, zu ihrem Ehrenbürger ernannt.

*** Jubiläum.** — Am 15. d. M. feierte der Buchhändler Herr Friß Schulz in der Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin, das Jubiläum fünfundsundzwanzigjähriger Mitarbeit in diesem geachteten Hause.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers Hermann Faffé zu Dortmund, Münsterstr. Nr. 56, ist Termin zur Verhandlung und Abstimmung über den vom Gemeinschuldner gemachten Vorschlag zu einem Zwangsvergleich sowie zur event. Abnahme der Schlussrechnung und zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 23. Februar 1910, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Dortmund, Zimmer Nr. 78, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Verwalters sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Dortmund, den 5. Februar 1910.

(gez.) Schlüter,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.
(Dtschr. Rechtsanz. Nr. 38 v. 14. Febr. 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Avis!

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, dass unsere **Antiquariats-Abteilung**

nicht mehr Oskar Rauthe sondern

Buch-Kunst-Antiquariat

R. Hirsekorn

firmiert. — **Alle Zusendungen, Kataloge, Partie-Artikellisten** etc. belieben Sie jetzt **nur noch** unter dieser Adresse an uns gelangen zu lassen.

Verlagsgesellschaft Berlin G. m. b. H.
(Abteilung Antiquariat)
Berlin W. 57.

Ein bewährtes Reisewerk, namentlich für ländliche Kreise, M 12.50 ord., ist Umstände halber mit großen Vorräten, Illustr.-Material usw. f. 6750 M zu verk. Angeb. unter # 769 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In sächs. Residenzstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20 000. — M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich beabsichtige umstandehalber meine Leihbibliothek, ca. 4000 Titel umfassend, zu verkaufen; die Bände sind gut erhalten.

Interessenten bitte ich, Kataloge zu verlangen.

Neustadt a. d. Saardt.

Wilhelm Marnet.

Verlagswechsel!

Wir beehren uns, bekannt zu geben, dass der

vorm. Friedr. Luckhardt'sche Militär-Verlag R. Felix,

zuletzt in Berlin, in unseren Besitz übergang und mit unserer Firma verschmolzen wurde. Die alte Firma wird von uns weitergeführt, jedoch erfolgt die Auslieferung durch den Teutonia-Verlag.

Leipzig, den 15. Februar 1910.

Teutonia-Verlag Karl R. Vogelsberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Meine Buch-, Papier- und Musikalienhandlung brachte ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe ich meine Kommission der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig übergeben.

Köslin, den 14. Februar 1910.

Max Krause.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, dass ich mein Geschäft Anfang Oktober von **Bad Nauheim** nach

Mannheim O. 6, 3.

verlegt habe.

Mit Einverständnis des Herrn F. Volckmar übernimmt meine Vertretung in Leipzig am heutigen Tage Herr **Rudolph Hartmann.**

Ich bitte die Herren Verleger, mir durch Offenhalten des Kontos ihre Unterstützung zuteil werden zu lassen.

Herr Rudolph Hartmann ist stets mit genügender Kasse versehen und wird jederzeit Barverlangtes prompt einlösen.

Hochachtungsvoll

Mannheim, 15. Februar 1910.

Heinrich Möbus Sohn,

Inh. Adolf Möbus,

Buch-, Musikalienhandlung, Musikalien-Leihanstalt und Saitenlager.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Technische Gruppe

wird zur Abrundung eines grösseren Buchverlages unter günstigen Bedingungen abgestossen. Zur Begründung eines kleinen Verlags vorz. geeignet. Gef. Angebote unter # 780 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Ein kleiner pädagogischer Verlag billig abzugeben.

Gef. Anfragen unter H. 1 an Herrn **Carl Cnobloch** in Leipzig.

Erstklassige katbol. Sortimentsbuchhandlung

ist für ca. M 70 000. — käuflich zu haben, ev. könnte Käufer vorher als **Teilhaber** eintreten. Die Firma gehört zu den besten des Sortiments und findet Käufer eine **glänzende Existenz.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kleineres Sort. in großer Stadt Ostdeutschlands mit großem Journal-Bezirkel Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe ist für fleißigen, sachkundigen Herrn zum Selbständigmachen sehr geeignet, besitzt eine feste, feine Kundschaft und ist bei entsprechenden Mitteln sehr erweiterungsfähig. Umsatz über M 20 000. — Kaufpreis M 10 500. — Näheres u. J. N. # 778 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Reisebuchhandlungen.

Das Verlagsrecht nebst Matern, Platten und Restbeständen eines guten Werkes, das viel auf Abzahlung gekauft wird — für Handwerker geeignet —, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote von Reflektanten unter # 739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fachblatt, kleineres, vornehmeres Objekt, preiswert zu verkaufen. Angebote unter # 782 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Gutgehendes

Kommissionsgeschäft

mittleren Umfanges zu kaufen gesucht, ev. **Anschluß** oder **Ver-schmelzung.**

Angebote erb. u. L. A. 1815 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Klein. Sortiment, am liebsten mit Nebenbranchen, von tücht Sortimenter zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter N. # 481 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche:

für einen jungen Kollegen ein **Sortiment** in mittlerer Stadt der **österreichischen Alpenlande**, das mit einer Anzahlung von zirka 15 000 Kr. übernommen werden kann. Angebote u. B. R. 51.

Leipzig.

f. Volckmar.

Teilhabergesuche.

Lüchtigem Sortimenten

ist Gelegenheit geboten, sich unter Übernahme der Leitung eines neu einzurichtenden Sortiments an bestehendem alten und gewinnbringenden Zeitungsverlage zu beteiligen. Nur ernste, arbeitsfreudige Reflektanten tadellosen Rufes und verträglichen Charakters, die über 15 000 M. Kapital verfügen, wollen sich unter Beigabe von Referenzen, Zeugnisabschr. u. eines kurzen curr. vitae sowie Mitteilung des Zeitp., an dem sie eintreten können, unter C. G. Nr. 100 an F. A. Brodhaus (Abt. Komm.-Geschäft) in Leipzig wenden.

Teilhaberanträge.

Mit grösserem Kapital suche ich mich an einem soliden und rentablen Unternehmen aktiv zu beteiligen; alte Kreisblattdruckerei bevorzugt. Bilanzen müssen vorgelegt werden können. Absolute Verschwiegenheit sichere ich zu.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 700.

Fertige Bücher.

Wir haben den Alleinvertrieb der bekannten Pöhlmannschen neuen Sprachlehre

Französisch leicht gemacht. I. Teil. 24 M ord.

Englisch leicht gemacht. 28 M ord. Probeflieferung 3 M 50 S

übernommen und liefern an den Sortimentsbuchhandel mit 33 1/3 % bar.

Französisch II, Italienisch und Russisch erscheinen später.

Die Pöhlmannschen Sprachkurse sind ja bekanntlich eine der besten Sammlungen und bitten wir, sich energisch dafür zu wenden.

Die Sprachlehre werden nur im verschlossenen Zustande geliefert.

Mit Prospekten stehen wir gern zu Diensten.

Hochachtend

München, 14. Februar 1910.

Theodor Riedel's Buchhandlung.

The World Almanac and Encyclopedia für das Jahr 1910.

Grösstes internationales Auskunftsbuch in **englischer** Sprache.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Nur bar.

Auslieferungslager in Leipzig: Stephan-Strasse 18.

Februar 1910.

The International News Company
83 u. 85 Duane Street
New York.

Moderne Medizin.

Die 1. Auflage des Januarheftes ist infolge der überaus lebhaften Nachfrage vergriffen. Die 2. Auflage befindet sich im Druck, wir bitten die Herren Besteller deshalb um etwas Geduld.

Das Januarheft enthält u. a.:

Dr. med. et phil. **Hans Lungwitz:** Irrlichter. I. Albert Moll als Ethiker.

Das Februarheft, das eben erschien, enthält u. a.:

—hh: Kritische Bemerkungen zur Zentenarfeier der Hufelandischen Gesellschaft und zum Balneologen-Kongress.

Dr. med. et phil. **Hans Lungwitz:** Hufeland als Mensch und Arzt.

Dr. jur. **Hellwig:** Zur Psychologie der Volksmedizin.

Generaloberarzt Dr. **Peltzer:** Modernes Kriegssanitätswesen.

Jahresabonnement M 6.—; einzelne Hefte 75 S.

Adler-Verlag G. m. b. H.
Berlin W. 50, Marburgerstr. 14.

z

Neu ist soeben in unserem Verlage erschienen:

Exempelbuch für Predigt, Schule und Haus.

Eine Sammlung ausgewählter Beispiele, vorwiegend der neueren Zeit, über sämtliche Lehren des

Katholischen Katechismus.

Herausgegeben und mit ausführlichem Schlagwort-Register versehen von

HERMANN DEUTL, Pfarrer.

8°. (456 Seiten.) Geheftet K 4.80 = M 4.—, Rechnung 25%, bar 33 1/3 % u. 13/12. Gebunden K 6.— = M 5.—.

Diese originelle Beispielsammlung dürfte allenthalben gute Aufnahme finden. Sie behandelt die zehn Gebote, die fünf Kirchengebote, die hl. Sakramente, Sünden, kurz den ganzen Katechismus, Tagesfragen usw., ist in lexikalischer Form gehalten und mit reichhaltigem Materienregister versehen, wodurch die Verwendbarkeit des praktischen Buches bedeutend erhöht wird.

Wir bitten um tätigste Verwendung.

Graz, Februar 1910.

Hochachtungsvoll

Ulr. Moser's Buchhandlung
(J. MEYERHOFF, k. u. k. Hofbuchhändler)

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Soeben gelangt zur Versendung:

Stengleins Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches. Vierte, völlig neu bearbeitete Auflage von Ebermayer, Galli, Lindenberg.

Dritte Lieferung. 5.50 M ord., 3.85 M bar.

Ich bitte Ihrem Kommissionär unverzüglich Einlösungsauftrag zu erteilen.

Da in den vorliegenden drei Lieferungen bereits 50 Reichsgesetze, das ist nahezu die Hälfte des ganzen Werkes, ausführlich kommentiert sind, lassen sich gerade jetzt wieder neue Subskribenten auf das Werk gewinnen.

Befreundeten Firmen steht **Lieferung 1** auch jetzt noch à cond. zu Diensten.

Ausführliche Prospekte mit Verzeichnis der aufgenommenen Gesetze unentgeltlich

Für Ostern — für Knaben wie für Mädchen:

ⓑ

frau Adolf Hoffmann-Genf,

Wie Helden werden.

Nr 3. — Ladenpreis, M 1.95 bar und 7/6 = 44²/₇% (Einband d. Frei-Ex. wird nicht berechnet).

Bestellzettel anbei.

Auf dein Wort (P. S. Keller): „ für alt und jung eine erquickliche Lektüre.“

Sonntagsfreund (Frlst. a. M.): „Das Buch hat etwas Mitreisendes, Emporziehendes, zumal der Herzschlag echter Liebe und demütiger Tüchtigkeit überall hindurchgeht.“



ⓑ

Soeben erscheint:

Colette Yver

Les Dames du Palais

Roman

1 volume in-18^o

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Edmund Meyer Verlag, Berlin W. 35.

ⓑ

Vor kurzem erschien:

Silhouetten-Almanach für 1910. (Jahrgang II.)

Format: Quer-kl. 8^o. — Eleg. kart. M 2.50 ord., M 1.60 bar und 9/8. — 1 Probeexemplar M 1.50 netto bar.

Der in vornehmer Ausstattung erschienene Almanach enthält 29 ganzseitige Silhouetten mit gegenüberstehendem Text, ein Kalendarium und einen Aufsatz von Dr. Leopold Hirschberg: „Ein vergessener Schwarzkünstler“. — Der Buchschmuck ist von E. R. Weiss.

Den Hauptbestandteil des Almanachs bildet ein vollständiger Neudruck des fast gänzlich unbekanntes, im Handel völlig vergriffenen und seltenen Werkes von

Franz Pocci, Ein Schattenspiel. München o. J. (1847.)

Die entzückenden, humorgewürzten Silhouetten Poccis, zu denen der Meister selbst lebenswürdige, gemütvollte Verschen geschrieben hat, sind bisher nur hier und da erwähnt, aber nie wieder vollständig publiziert worden, wie Pocci überhaupt als Silhouettist fast völlig vergessen ist; und doch bilden seine Schwarzkunst-Arbeiten einen bedeutsamen Beitrag zur Geschichte der Silhouettenkunst.

Ihn als würdigen Vorgänger Konewkas und Fröhlichs in der Kunst des Schattenrisses gebührend zu feiern und seine entzückende Kunst in weiteren Kreisen bekannt zu machen, bezweckt die Neuausgabe des Schattenspiels, das durch einen trefflichen erschöpfenden, einleitenden Aufsatz Dr. Leopold Hirschbergs, des bekannten Bibliophilen und Literaturhistorikers, eine willkommene Ergänzung und einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Silhouettenkunst erfährt.

Die Auflage ist nur eine beschränkte, ich kann daher nur noch bar liefern.

Von dem Jahrgang I (mit Kalendarium 1909) ist noch eine geringe Anzahl von Exemplaren vorhanden, die ich, solange der Vorrat reicht, mit à M. 1.50 no. bar abgebe.

Roter Verlangzettel anbei.

Der großes Aufsehen erregende Roman
Udolf Deffauers:
Großstadtjuden

erscheint soeben in dritter Auflage!

30 Bogen 8°. Broschiert 3 M. = 3 K 60 h; gebunden 4 M. 20 Pf. = 5 K
 In Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Freiemplare 11/10.

Der Autor ist ein guter und gründlicher Kenner des Wiener Gesellschaftslebens. **Neue Freie Presse.**

Das Werk des Wiener Autors ist auf seine Art nicht minder originell wie die Kleinmalereien der russischen Novellisten. **Neues Wiener Tagblatt.**

Das Buch enthält eine Fülle köstlicher Typen. **Neues Wiener Journal.**

Man findet in dem Roman eine wunderbare Milieu- und Charakterschilderung. Die jüdischen Typen des Großstadtlebens, weibliche und männliche, sind ganz ausgezeichnet dargestellt. **Sonn- und Montagszeitung.**

Es ist die tiefe Teilnahme des Autors für die von ihm geschilderten Menschen, welche die große Wirkung des Buches ausmacht. Deffauer liebt seine Geschöpfe, er gibt ihnen sein Herzblut und sie leben alle vom ersten bis zum letzten. **Montags-Revue.**

Wir wünschen dem Buche viele Leser, es verdient sie. **Illustr. Wiener Extrablatt.**

Einige Gestalten des Romans sind mit ungewöhnlicher und origineller Schaffensenergie gezeichnet. Sie rechtfertigen das ganz besondere Interesse, welches das Buch in Wien wachrief. **Bosfische Zeitung.**

Das Werk „Großstadtjuden“ gibt einen Beitrag zur Sittengeschichte der Metropole. Was diesem Buche, dessen Hauptthema die Frage der Mischehe ist, noch zu einem ganz besonderen Erfolge verhalf, das ist die Fülle an ganz vorzüglich entworfenen Episodenfiguren, die sich um die Hauptpersonen gruppieren, den jüdischen Buchhändler Rastner, dessen Sohn, die christliche Braut

dieses letzteren, den Baron und die Baronin Hebenstreit und andere wirklich köstlich geschilderte Wiener Milieugestalten. **Bohemia.**

Mit breiter Behaglichkeit führt uns der Verfasser in zwei jüdische Familien ein, in denen wir denn auch allen Vertretern der Rasse begegnen, vom schmierigen Schnorrer an bis zum gebildeten, humanistischen Millionär. Lauter Bekannte, lauter gute Bekannte! möchte man rufen, wenn man eine besonders gelungene Spezies vorfindet. Das Ideal des Verfassers ist die Mischehe, damit die Vorzüge der arischen und der jüdischen Rasse sich zur vollen Blüte entfalten können. Denkenden und vorurteilslosen Menschen sei das Buch wärmstens empfohlen. **Friester Zeitung.**

Wir lernen das vorbildliche israelitische Familienleben gründlich kennen. Die Personen, die in die Handlung eingreifen, besonders die israelitischen sind starke Persönlichkeiten, Charaktertypen. Die Gesprächsführung ist unterhaltend. Ein feiner Humor weht durch das Buch, das in der Literatur über das Rassenproblem eine Stellung einzunehmen berufen ist. **St. Galler Blätter.**

Die sichere Gestaltungskraft, welche die große und durchweg vortrefflich und individuell gezeichnete Personenreihe außergewöhnlich geschickt gruppiert, die unfehlbare und gewiß auf eigenes Anschauen und Erleben sich gründende Beobachtungskunst des Verfassers, welche Personen und Handlungen mit dem blutfrischen Hauche der Wirklichkeit ausgibt, erheben das Werk weit über den Durchschnitt. **Israelitische Gemeindeblatt, Köln.**

Wien, 10. Februar 1910.

Wilhelm Braumüller
 R. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Zum Semesterwechsel
bitten wir, nicht auf
Lager fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Musterübersetzungen

à Lieferung

35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser
Sammlung in bezug auf
die unübertroffene Ge-
diegenheit der Überset-
zungen sowie die günstigsten
::: Bezugsbedingungen :::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung da-
für als lohnend erscheinen.


Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst,
ebenso stellen wir Kataloge
in jeder beliebigen Anzahl
kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Carl Konegen, Verl.-Kto.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Alfred Hahns Verlag  in Leipzig, Johannisgasse 3.

(Z)

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Neue Vorlagen aus der Leipziger Schülerwerkstatt. I. Holzarbeiten für den Werkunterricht der Mittelstufe.

Mit 3 Abbildungen und 8 Tafeln Zeichnungen (4°)

von

Paul Bergmann.

Preis: 1 M. 25 Pf. ord., 90 Pf. no., 85 Pf. bar u. 11/10.

Das ausserordentlich wohlfeile Buch ist aus der Praxis hervorgewachsen und bietet
in 36 Aufgaben einen kurzen, methodisch geordneten Gang für leichte Holzbearbeitung
in der Schüler- und Schulwerkstatt.

Interessiert alle Volksschulen, Handfertigkeitsschulen, Knabenhorte usw.!

Der Unterricht in der Naturkunde.

Von **Ernst Walther** in Leipzig.

3. Band. Oberstufe. Mit 27 Faustskizzen.

Preis 2 M. 20 Pf. ord., 1 M. 65 Pf. no., 1 M. 60 Pf. bar; in Leinen gebunden
2 M. 70 Pf. ord., 2 M. no. (nur bar) und 11/10, auch mit brosch. Expl. gemischt.

Walthers Naturkunde hat in pädagogischen Kreisen eine sehr günstige Aufnahme
gefunden. Durch die Faustskizzen, die den Bänden von der 2. Auflage ab beigegeben
wurden, wird der praktische Wert des Buches noch ganz wesentlich erhöht.

Vorrätig in den Barsortimenten: Koch & Co., Stuttgart, K. F. Koehler, Leipzig,
und F. Volckmar, Leipzig und Berlin.

Als Sonderdruck ist hieraus zu haben:

Faustskizzen zum Gebrauche beim naturkundlichen Unterrichte.

Von **Ernst Walther** in Leipzig.

3. Heft. Oberstufe. 27 Faustskizzen.

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. no., 35 Pf. bar u. 11/10 (auch m. Heft 1 u. 2 gemischt).

Für die Käufer der 1. Auflage von Walthers Naturkunde und für die Besitzer
anderer Präparationswerke bilden die Faustskizzen eine wertvolle Vervollständigung und
Ergänzung.



Zum Aufsatzschreiben in der Volksschule.

Anregungen und Gesichtspunkte

von

Dr. **Fr. Sachse,**

weil. Schuldirektor in Leipzig.

 4., durchgesehene Auflage. 

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar und 11/10.

In der Entwicklung des Aufsatzunterrichts bildet Sachsens Buch einen Markstein.
Es ist deshalb in verschiedene Verzeichnisse für Volksschul- Musterbibliotheken auf-
genommen worden.

Bitte, zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Alfred Hahns Verlag in Leipzig, Johannisgasse 3.



Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H.
Berlin = Groß = Lichterfelde



□ Z

Für die Königin Luise-Feier

Seiner Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet

Königin Luise

Festakt zur Feier ihres 100. Todestages

Dichtung von

Victor Blüthgen

Musik von

Prof. Arthur Egidi

Für Deklamation, Chor, Solo und Klavier oder Orchester
Ausgabe A für gemischten Chor, Ausgabe B für Frauenchor

Klavierauszug je netto 3 M., jede Chorstimme netto 50 Pf., Textbuch 50 Pf.

Luise

Der hehren Königin zum Gedächtnis

Dichtung von A. Grüttner
Musik von Franz Wagner

Für Deklamation, Kinder- (Frauen-)Chor oder
gemischten Chor und Klavier

Klavierpartitur no. 1 M. 50 Pf., Chorstimmen:
Ausg. für Kinderchor no. 30 Pf., Ausg. für
gem. Chor: Sopran/Alt no., 30 Pf., Tenor/Bass
no. 20 Pf., Textbuch 30 Pf.

Daraus einzeln:

Gelübde an Königin Luise

Ausgabe für Kinderchor, Chorpartitur no. 5 Pf.
Ausgabe für gem. Chor, Chorpartitur no. 10 Pf.
Ausgabe für Männerchor, Chorpartitur no. 10 Pf.

Gustav Hecht, Die schönste Königin
Gedicht aus „Königin Luise, ein Preußenbuch“
Ausgabe für Männerchor, Preis no. 10 Pf.,
Ausgabe für gemischten Chor, Preis no. 10 Pf.,
Ausgabe für 2- und 3stimm. Chor Preis 5 Pf.

Fr. Großjohann Brandenburgisches Erntelied

(Am 19. Juli 1810)

Gedicht von Fr. de la Motte-Fouqué
Für 3stimmigen Chor Preis netto 5 Pf.

Karl Zuschneid Auf den Tod der Königin Luise

Gedicht von Max von Schenkendorf
Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
Preis 80 Pf.

Sämtliche Kompositionen sind für Schulen und auch für Gesangsvereine
verwendbar. — Wir bitten, zur Ansicht zu verlangen.

Wichtig für die Herren Sortimenten, die **Russica** führen

Ⓜ Ich habe die Auslieferung des Verlages „**Wladimir Burzew**“ in Paris übernommen.

Byloje (Le passé) Von der berühmten historischen Zeitschrift **Burzew** erscheint in den nächsten Tagen eine neue Nummer: Nr. 13.

Bezugsbedingungen: ord. M. 3.50, no. M. 2.65, bar M. 2.35, **bar mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1911.** A cond. bei Barbestellung in gleicher Höhe.

Von früheren Nummern ist nur noch eine beschränkte Anzahl vorrätig. Nr. 7 — 8 — 9/10 — 11/12 —

Diese kann ich à cond. nicht abgeben. Um aber den Herren Sortimentern entgegenzukommen, liefere ich auch diese alten Nummern, Einzelnummer wie Doppelnummer zu M. 2.35, **bar mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1911.**

La cause commune Soeben ist eine neue Nummer, Nr. 3 erschienen.

Bezugsbedingungen für Nr. 1, 2, 3 und folgende Nummern: ord. M. 0.50, no. M. 0.40, bar M. 0.35, **bar mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1911.** A cond. bei Barbestellung in gleicher Höhe.

Mémoires d'un sozialiste russe

Aus dem Tagebuch eines Maximalisten von Gr. Nestrojeff. Mit Abbildungen. Bezugsbedingungen: ord. M. 3.—, bar M. 2.—, **bar mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1911.**

Die Zeitung des Zaren. Vom Ministerium des Innern für den Zaren zurechtgestellt.

Bezugsbedingungen: ord. M. 2.50, bar M. 1.65, **bar mit Remissionsrecht bis zur Ostermesse 1911.**

Weisse Zettel anbei.

Ich bitte zu verlangen.

Eberhard Frowein (Verlag) Berlin - Charlottenburg.

Friedrich der Große

von
Thomas Carlyle

Ausgabe in einem Bande

von

Carl Linnebach

9.-10. Tausend

M. 6.— ord.

Verkauft sich spielend durch
Auslage.

**Hoher Verdienst!! 2 Ex. mit
50% zur Einführung.**

Berlin W.

Martin Warnack.

Vorzügliches Konfirmationsgeschenk. Um den Schreckenstein.

Eine Dichtung aus der Husitenzeit von Bruno
Schönfelder. Buchschmuck von Rudolf Müller.
Brotschicht ord. M. 2.25, à cond. M. 1.50,
bar M. 1.—, geb. ord. M. 3.—, à cond. M. 2.—,
bar M. 1.25.

Es ist ein echtes deutsches Buch.

Verlag **Bruno Feigenspan**, Pöbner.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Die **Frankfurter Zeitung** schreibt in ihrer Nummer vom
13. Februar d. J. über

„Aus deutscher Dämmerung.“

Schattenbilder einer Übergangskultur“ von
Jeannot Emil Freiherrn v. Grotthuss. Sechste
Auflage. Stuttgart 1909, Verlag von **Greiner
& Pfeiffer**. 353 Seiten. M. 3.—, geb. M. 4.—

Es ist ein erfreuliches Zeichen, dass **dieses tapfere Buch** schon eine Reihe von
Auflagen erlebt hat; denn dasselbe **gehört zu den Werken, die jeder gebildete
Deutsche lesen sollte und die keiner ohne Nutzen für seine Anschauungen
aus der Hand legen wird.** Mit vollem Recht hat der Verfasser eine Stelle aus
Fichtes Reden an die deutsche Nation seinem Buche vorangestellt; denn auch er bezweckt,
„eine klare Einsicht der Deutschen in ihre gegenwärtige Lage hervorzubringen“. Und er
scheut sich nicht, um seinen Zweck zu erreichen, seinem Volke bittere Wahrheiten zu sagen.
Nirgends und vor niemandem macht der Verfasser dabei Halt, und man kann ihm nur
ebenso mutige Leser wünschen, die „die Wahrheit sehen wollen und den Mut haben, ihr
ins Auge zu blicken“. Auch wer mit dem Verfasser vielleicht nicht in allen Einzelheiten
einig geht, wird doch seine Auffassung ehren und ihm für seine offenen Darlegungen
dankbar sein müssen. **Wahrhaft erfrischend lesen sich alle diese Kapitel, die
unser Kulturleben von den verschiedensten Seiten durchleuchten und die
vorhandenen Schäden rückhaltlos aufdecken. Jedes derselben ist ein
Kabinettstück. Jedes derselben gibt uns beherzigenswerte Lehren, von
denen eine jede aktuelles öffentliches Interesse hat:** das „Potpourri aus
Neubyzanz“, der Artikel über „Persönliches Regiment“ nicht minder wie die
Artikel über „Das nationale Deutschland“, über „Gesellschaftsmoral“ und „Militarismus“.
Wie manchen trefflichen Satz möchte man da herausgreifen! So z. B. auf Seite 124
über das „nationale Deutschland“: „Des Freiherrn vom Stein gewaltiges Werk war es,
den Staat nicht mehr auf die Schultern einzelner privilegierter Klassen zu stützen,
sondern auf den breiten Rücken des Riesen Volk. Ist es aber heute an dem? Sind
die herrschenden Gewalten in Preussen-Deutschland nicht eher bestrebt, die so mühsam
errungenen, nur durch bitterste Not ihnen abgezwungenen Rechte des Volkes zu
beschneiden, als sie in vernunft- und zeitgemässer Weise, ohne Überstürzung, aber mit
ruhig sicherer Hand auszubauen? Nicht einmal zur freudigen inneren Einheit kann das
Reich zusammenwachsen, solange Preussen, trotz aller doch so empfindlichen Lehren der
eigenen Geschichte, immer wieder in die Neigung zurückfällt, auf die schlechteren, statt
auf die besseren seiner Traditionen zurückzugreifen. **Man braucht nur das
preussische sogenannte Landtagwahlrecht, die in Preussen immer wieder
hervortretenden Anschläge auf das allgemeine Reichstagswahlrecht mit
dem Kurse zu vergleichen, der in eben diesen Fragen in Süddeutschland
von Volk und Fürsten gesteuert wird.“ Welche treffende Illustration
haben diese Worte — leider! — gerade in den letzten Tagen erfahren! —**
Weitere Aufsätze sind betitelt: „Macht oder Recht?“, „Klassenjustiz oder nicht?“, „Rechts-
oder Polizeistaat?“, „Unabhängige Richter“, „Wir Zeitgenossen“, „Sozialdemokratie und
Gesellschaft“, „Gesinnungskultur“, „Nacktkultur und Kunst“. Es ist, wie gesagt, schwer,
der Versuchung zu widerstehen, hier weitere Beispiele anzuführen. Nur eine Stelle sei
uns noch anzuführen gestattet, aus dem Kapitel „Gesinnungskultur“: „Wo wären Kaiser
und Reich, unsere grössten nationalen Errungenschaften, hätten auch unsere Vorfahren
immer nur nach oben geschickt, alles der profunden Weisheit der Regierenden über-
lassen? Hätten sie nicht Männer gefunden, die nicht nur Freiheit und Leben an die
Sache setzten, sondern auch das unendliche bittere Leid auf sich nahmen, als Landes-
verräter, Vaterlands- und Königsfeinde geächtet zu werden? Für die Sache, die von nie-
mand schärfer bekämpft wurde, als von ihren heutigen Nutzniessern und General-
pächtern! Was hätte selbst die Staatskunst eines Bismarck vermocht, hätten nicht freie
Männer aus allen Schichten des Volkes, ohne Aussicht auf Lohn und Dank, den Boden
für sein Werk erst geschaffen?“ Der Verfasser schliesst sein Buch mit der Hoffnung,
dass, wenn dasselbe dereinst nach vielen Jahren einem fernen Volksgenossen in die Hände
fallen sollte, er werde sagen dürfen: „Es war einmal! Aus deutscher Dämmerung!“
Hoffen wir, aber der Weg ist noch lang und es stehen noch viele Kämpfe bevor.

Die italienische Reisesaison beginnt wieder und damit auch die Nachfrage von

Rom

in sechs Tagen.

Mit Erlaubnis des „Comitato internazionale del pellegrinaggio“ frei ins Deutsche

übersetzt und ergänzt von

Franz Müller.

Drittes Tausend.

ord. Mark 2.50, netto Mark 1.90, bar Mark 1.70, Freixemplare 11/10

Bei Massenerlieferung an die Arrangeure von Pilgerzügen und Reisegesellschaften besondere, günstige **Extrabedingungen.**

Leutkirch.

Joseph Bernklau,

k. württ. und k. bayer. Hofbuchhändler.

Wichtige Erscheinung für Ärzte und Studenten der Medizin!

Ⓩ Soeben erschien im Selbstverlage von B. Lewis in Wien:

Lewis, Medizinisches Vademecum

in deutscher und englischer Sprache.

Mit Vorwort von Professor A. Politzer.

Gross-Oktav, 560 Seiten in flexiblem Leinenbände M. 14.— ord., M. 9.80 bar.

Der Zweck dieses Buches ist, dem deutschen und englischen Arzte und auch dem Studierenden den medizinischen Wortschatz beider Sprachen möglichst leicht zugänglich zu machen und dem Spezialisten sowie dem allgemeinen Arzte zu ermöglichen, mit dem Patienten in kurzer und verständlicher Weise zu verkehren.

Inhalt:

- I. 25 klinisch-pathologische Originalvorträge über alle Spezialfächer von ersten Kapazitäten. (Prof. und Dozenten Hajek, Halban, Kapsammer, Lorenz, Marburg, Neumann, Schlesinger, Wertheim, Zuckermandl, Zumbusch u. v. a.)
- II. Anamnesen, Prüfungen, Untersuchungen, Operationen, mit Aufforderungen an den Patienten und Assistenten. (Dreissig verschiedene Fälle).
- III. Untersuchungen mittels chemischer und mikroskopischer Methoden: Blut — Auswurf — Harn — Fäzes — Cerebrospinalflüssigkeit — Rezepte usw.

Prospekte zur Versendung an Ärzte, Krankenhäuser, Kliniken, Heilanstalten und Studenten der Medizin stehen gratis zur Verfügung, ebenso Miniaturprospekte zum Beilegen in medizinische Zeitschriften und in andere medizinische Werke.

Alleinige Auslieferung für den deutschen Buchhandel bei K. F. Koehler, Leipzig.

Für England:

J. & A. Churchill in London.

Für Amerika:

P. Blakiston's Son & Co. in Philadelphia.

In eigener Sache

und für unseren Autor Herrn

Professor Dr. Albert von Ruville

Im Verlage von **Martin Warneck**, Berlin, ist unter dem Titel

Vorwärts zum Glauben

Eine evangelische Antwort auf die Schrift des Herrn Professor Dr. von Ruville „Zurück zur heiligen Kirche“

von

H. Meinhof

Pastor am St. Laurentius in Halle a. S.

erschienen.

Im Vorworte dieser Schrift heisst es:

Sie werden, wenn sie die Ruvillesche Schrift aus der Hand legen, sagen: „o du ahnungsloser Ärmster in was für Hände bist du geraten!“ Aber der jesuitischen Führung der römischen Kirche will ich's ins Angesicht sagen, dass vielleicht seit langer Zeit keine Schrift so ihren Schaden aufdeckt wie diese. **Ich wünsche der Ruvilleschen Schrift die weiteste Verbreitung in evangelischen Kreisen.** Sie kann wohl die Unwissenden, die Schlafenden, die Gleichgültigen, die Gutmütigen über das wahre Wesen der römischen Kirche aufklären, denen ja sonst nur „ein Zerrbild der katholischen Kirche“ gezeigt worden ist (R. S. 25) und kann ihnen sagen: Hier seht ihr an einem für sich selbst redenden, beweiskräftigen Beispiel, um was es sich handelt: Zurück zur „heiligen Kirche“! Oder Vorwärts zum Glauben!

Wir müssen uns entschieden dagegen verwahren, dass das Buch des Herrn Prof. Dr. Albert von Ruville „Zurück zur heiligen Kirche“ zu Zwecken ausgebeutet werden soll, die aus obigen Worten deutlich erkennbar sind.

Das Werk Ruvilles ist nichts anderes und will nichts anderes sein, als ein stilles einfaches Bekenntnis, als das es auch bisher von allen Seiten angesprochen worden ist.

Hochachtungsvoll

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 30.

Auslieferungen von Ruville „Zurück zur heiligen Kirche“: F. Volckmar, Leipzig; Rud. Lechner & Sohn, Wien; Barsortimente: F. Volckmar Leipzig-Berlin; K. F. Koehler, Leipzig; A. Koch & Co., Stuttgart; Neff & Koehler, Stuttgart; R. Steller.-Leipzig.

Erwiderung zu nebenstehender Anzeige.

Ich glaube, ich kann mich lediglich darauf beschränken, das Vorwort, aus welchem Herr Hermann Walther einen Abschnitt zitiert, **vollständig** hier abzu- drucken. **Es geht aus demselben deutlich hervor**, welche Zwecke Herr Pastor Meinhof bei seiner „Antwort“ verfolgte. Allein der sachliche, warme Ton des Vorworts gibt klar zu erkennen, um was es sich handelt. Das Vorwort lautet:

„Der Uebertritt des Herrn Professor Dr. von Ruville zur römischen Kirche hat Veran- lassung zu Anfragen an mich gegeben, auf die ich Antwort schuldig bin. Herr Professor von Ruville ist seit einer Reihe von Jahren ein reges und von uns wertgeschätztes Glied unsrer Gemeinde gewesen und stand mit den Pastoren unserer Gemeinde in näheren, sehr freundlichen Beziehungen. So können wir der Frage nicht ausweichen, wie uns sein Uebertritt verständlich ist, und wie wir ihn beurteilen. Besonders nachdem von anderer Seite dem Fall eine weittragende Bedeutung beigelegt worden ist, würde ein Schweigen unsrerseits den Schein erwecken, als hätten wir nichts Erhebliches zur Sache zu sagen.

Ich verhehle mir nicht, daß es für mich grade bei den sehr regen Beziehungen zu Herrn Professor von Ruville seine Bedenken hat, öffentlich das Wort zu nehmen. Diese Be- denken, indiskret zu erscheinen, erledigen sich aber dadurch, daß ich mich auf das beschränken werde, was Herr von Ruville selbst in seiner Schrift der Öffentlichkeit gegenüber ausge- sprochen hat, und das, was er mit Stillschweigen übergeht, so stark es für mich zum Ver- ständnis seines Schrittes ins Gewicht fällt, nicht berühren werde.

Meine Aufgabe wird mir dadurch erleichtert, daß ich noch heute Herrn Professor von Ruville persönlich mit keinen anderen Empfindungen gegenüberstehe als mit einer lebhaften Zuneigung und Wertschätzung und einer — ich darf ohne Uebertreibung sagen — grenzenlosen Teilnahme.

Das freilich kann ich nicht ändern, daß das, was ich über die jesuitische Führung der römischen Kirche sagen muß, ihm wehe tun wird. Nicht die ehrlich christlich-frommen Katholiken wird, was ich sage, verletzen. Ich habe zu oft und zu deutlich mit Freude wahrnehmen dürfen, wie diese jenen jesuitischen Geist genau so beurteilen und verabscheuen wie wir. Sie werden, wenn sie die Ruville'sche Schrift aus der Hand legen, sagen: „o du ahnungsloser Vermister, in was für Hände bist du geraten!“ Aber der jesuitischen Führung der römischen Kirche will ich's ins Angesicht sagen, daß vielleicht seit langer Zeit keine Schrift so ihren Schaden auf- deckt wie diese. **Ich wünsche der Ruville'schen Schrift die weiteste Ver- breitung in evangelischen Kreisen.** Sie kann wohl die Unwissenden, die Schlafenden, die Gleichgültigen, die Gutmütigen über das wahre Wesen der römischen Kirche aufklären, denen ja sonst nur „ein Zerrbild der katholischen Kirche“ gezeigt worden ist (R. S. 25) und kann ihnen sagen: Hier seht ihr an einem für sich selbst redenden, beweiskräftigen Beispiel, um was es sich handelt: Zurück zur „heiligen Kirche“! Oder —

Vorwärts zum Glauben!

Wie Herr Professor Dr. v. Ruville die Gegnerschaft aufgenommen hat, geht aus folgenden Zeilen hervor, die ein Brief von Herrn Pastor Meinhof an mich enthielt, darin heißt es: „...Ruville dankte mir auf meine Zusendung freund- lich und herzlich...“

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Martin Warneck.

Das Predigtbuch der beiden Nürnberger
Geistlichen, Dr. Seher und Dr. Mittelmeher,

Gott und Seele die Seele

ist jüngst in 7. und 8. Auflage erschienen
und erfreut sich steigender Verbreitung.
Ich bitte, das rasch beliebt gewordene Werk,
ein sprechendes Zeugnis neuer deutscher
Predigtkunst, nicht auf Lager fehlen zu
lassen und für seinen Absatz mitzuwirken.
Preis brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., geb.
M. 7.50 ord., M. 5.62 no.

Heinrich Kerler, Verlags-Konto, Ulm.



Zur Jahrhundertfeier
des Todestages
der Königin Luise

empfehle ich zur gefälligen Ver-
wendung die nachstehende patrio-
tische Dichtung:

Königin Luise,

Vaterländische Romanzen

von

Professor Dr. Gustav Weck,

Realgymnasialdirektor
in Reichenbach i. Schlef.

Mit Porträt der Königin.

Zweite Auflage.
Wohlfeile Ausgabe.

Kartonierte 1 M. ord.

Dritte Auflage. Salonausgabe.
Broschiert 2 M. ord.

Der von den Königlichen Provinzial-
Schulkollegien zu Koblenz, Breslau,
Königsberg, Münster, Posen und von
den Königlichen Regierungen zu Breslau,
Danzig, Königsberg, Oppeln, Marien-
werder empfohlenen Dichtung

ist bei ihrem ersten Erscheinen unge-
teiltes Lob zuerkannt worden.

Das Werkchen ist zur Lektüre, zu
Prämien, zu Vorträgen zur bevor-
stehenden Gedenkfeier ganz besonders ge-
eignet und es ist jetzt die günstigste Zeit
herangenaht, für dessen Verbreitung aufs
Eifrigste zu wirken. Namentlich sei auf
die weiblichen höheren Lehran-
stalten hingewiesen. Um Ihnen die
Verwendung lohnend zu machen, gewähre
ich von der **Volksausgabe** bis 31. De-
zember 1910

40% Rabatt u. 11/10 Ex.

Ihrer gefälligen Bestellung sehe entgegen.

Paderborn, Februar 1910.

Ferdinand Schöningh.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen bezw. zur Fortsetzung gelangten dieser
Tage zum Versand:

Graefe-Saemisch

Handbuch

der

gesamten Augenheilkunde

begründet von

Prof. Th. Saemisch

fortgesetzt von

Prof. Carl Hess

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Kapitel XII: Carl Hess, Die Refraktion und Akkommodation des mensch-
lichen Auges und ihre Anomalien. Mit 105 Abb. im Text und 4 Tafeln.
IX u. 618 S. gr. 8°. Subskr.-Preis: M. 18.—; in Halbfrz. geb. M. 20.50;
Einzelpreis: M. 27.—; in Halbfrz. geb. M. 29.50.

Ich bitte um erneute tätige Verwendung für das nun bereits in dritter Auflage
zu erscheinen beginnende klassische Handbuch. Die Einteilung der dritten Auflage
erfolgt **nur nach Kapiteln**, nicht nach Bänden.

Von der zweiten Auflage sind demnächst in Lieferungen zu erwarten: Die Forts.
der Kapitel von Prof. Virchow, Krüekmann u. Bielschowsky.

Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften

Nr. 171: Jakob Bernoulli, Über unendliche Reihen. (1689—1704.) Aus
dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben von G. Kowalewski. Mit
12 Fig. im Text. 141 S. 8°. Kartonierte M. 2.50.

Nr. 172: Jean Rey, Abhandlungen. Über die Ursache der Gewichtszunahme
von Zinn und Blei beim Verkalken. Deutsch herausgegeben
und mit Anmerkungen versehen von Ernst Ichenhäuser und Max Speter.
Mit 2 Abb. im Text. 56 S. 8°. Kartonierte M. 1.20.

Nr. 173: Berthelot und L. Péan de Saint-Gilles, Untersuchungen über
die Affinitäten. Über Bildung und Zersetzung der Äther. Über-
setzt und herausgegeben von Margarete und Albert Ladenburg. Mit
2 Tafeln. 242 S. 8°. Kartonierte M. 4.40.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 16. Februar 1910.

Wilhelm Engelmann.

Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich

Ⓜ Vom Januar 1910 an erscheint und wird für den Gesamtbuchhandel durch uns ausgeliefert:

Vergangenheit und Zukunft.

Herausgegeben von

D. Elicner.

1910. 1. Heft. (Januar.)

Inhalt:

Entdeckung und Erklärung von Geheimschlüssel und Geheimschriften von zwei jüdischen Schriftstellern des Mittelalters.

Monatlich erscheint ein Heft. Preis für den ganzen Jahrgang

für die Schweiz 7 Franken,
für das Ausland 7 Mark
mit 25% gegen bar.

In der Hauptsache können wir nur bar liefern, wir stellen jedoch Handlungen, die **sicheren Absatz zu haben glauben**, gern einzelne Exemplare des 1. Heftes à **cond.** mit **Einzelberechnung** zur Verfügung und bitten, Bedarf zu verlangen.

Zürich, 9. Februar 1910.

Schweizer Druck- und Verlagshaus.



Ⓜ

Soeben erscheint:

Pierre Mille

La Biche écrasée

un volume in-18°.

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten, zu verlangen.

Calmann-Lévy, Paris.

Ⓜ Soeben erschienen:

Das Schächtfach

methodisch bearbeitet

von

M. Benjamin.

Zweite Auflage, durchgesehen und ergänzt von
Salomon Neumann.

Mit Holzschnitten und einer grossen farbigen Tafel.

Preis gebunden M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.60 bar.

Jossele

Eine Erzählung aus dem Leben
der Juden in Polen

von

Albert Katz.

Diese Erzählung, aus dem polnisch-jüdischen Jargon frei bearbeitet, ist in Form und Inhalt gleich hervorragend und unterscheidet sich von anderen dieser Gattung dadurch, dass sie nicht bloss unterhaltend, sondern auch unterrichtend wirkt. Sie enthält eine Reihe hochinteressanter und fesselnder Kulturbilder, die dem Leser einen Einblick in die Geschäftswelt der armen Ghettabewohner gewähren und das Fremdartige im Leben der polnischen Juden menschlich näher führen. Trotz des spezifisch jüdischen Milieus bietet diese Erzählung dem christlichen nicht minder als dem jüdischen Lehrer, insbesondere der reiferen Jugend viel des Interessanten und Wissenswerten, so dass niemand dieses vorzügliche Buch, das dem spannenden Inhalte entsprechend auch äusserlich geschmackvoll ausgestattet ist, ohne innere Befriedigung aus der Hand legen wird.

Preis: Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.70 bar.
Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Zwei Probeexemplare, geheftet oder gebunden, bar mit 50%.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig.

Gustav Engel.

Wichtig für Antiquare!

Edmund Meyer Verlag, Berlin W. 35.

Vor kurzem erschien:

**Die Kgl. Preuss. Geneal. Kalender
von 1724—1850.**

Von

Generalleutnant C. von Bardeleben,
Vorsitzendem des „Vereins Herold“
zu Berlin.Mit 14 Illustrationen nach Chodowiecki etc.
8°. In vornehmer Ausstattung.— M 2.— ord., M 1.50 netto. —
Ein Probeexemplar zu M 1.40 no. bar.Diese Schrift des bekannten Sammlers
bildet namentlich für Bibliothekare, Ka-
lendersammler und Antiquare ein wichti-
ges und schätzenswertes Nachschlage-
werk. Ich bitte, zu verlangen!

Ⓩ In unserm Verlage ist erschienen:

Conrad-Marold, **Geschichte Preussens**
mit Berücksichtigung der deutschen
und brandenburgischen Ge-
schichte. Ein Schul- und Volks-
buch von Leopold Conrad. Neu-
bearbeitet von Otto Marold, Rektor
an der Knabenmittelschule in Tilsit.
14. Auflage. Mit 11 Kartenskizzen.
Gebunden M 1.— ord., M —.80 no.,
M —.70 bar.

Empfohlen im Amtlichen Schulblatt für
Gumbinnen, Königsberg, Allenstein, Danzig
und Marienwerder.

G. Sackel, **Das Volksschulunterhaltungsgesetz
und das Lehrerbesoldungsgesetz.**
Gr. Oktav. M 1.50 ord., M 1.30 no.,
M 1.20 bar; in festem Deckel M 2.— ord.,
M 1.70 no., M 1.60 bar.

Auslieferung durch unseren Kommissionär
Wilhelm Opetz in Leipzig.

Tilsit, 15. Februar 1910.

J. Reylaender & Sohn.

**Wissenswertes
für Gesunde
und Kranke.**

Zwanglose Betrachtungen

von Ad. Alf. Michaelis.

Preis brosch. ordinär M. 1.50,
no. M. 1.—. 2 Probeex. mit 50%.Verlag: Buchdruckerei Gutenberg,
Cassel, Eckert & Jesnitzer.Kommissionär: **Otto Maler** G. m.
b. H., Leipzig, Stephanstrasse 12.Bitte, riskieren Sie 2 Exemplare für
M. 1.50, wir inserieren fleissig und
das Werkchen wird verlangt werden!**A. HARTLEBEN'S VERLAG.**

Ⓩ Soeben erschien:

A. Hartleben's

Statistische Tabelle über alle Staaten der Erde. 1910.

Achtzehnter Jahrgang.

Ein grosses Tableau (70:100 cm). Gefalzt 50 Ⓢ.

A. Hartlebens Statistische Tabelle enthält in übersichtlicher Zusammenstellung eine
reiche Fülle politischer und statistischer Daten über alle Staaten der Erde, die jedermann
bei der Lektüre der Tagesblätter, bei der Bureauarbeit, im Geschäftsleben oder beim
Studium sofort zur Hand zu haben wünscht.

A. Hartleben's

Kleines statistisches Taschenbuch über alle Länder der Erde. 1910.

Siebzehnter Jahrgang.

Nach den neuesten Angaben bearbeitet von **Prof. Dr. Friedrich Umlauf.**

8 Bogen. Duodez. Geb. 1 M 50 Ⓢ.

Nirgends findet man alle wichtigen politischen und statistischen Angaben über
sämtliche Länder der Erde in so handlicher und bequemer Form vereint wie hier.
Die Angaben sind vollkommen zuverlässig und dem jüngsten Stande statistischer Er-
hebung entsprechend.**Graz.**

Ein Führer für Einheimische und Fremde.

Von **Othmar Erber.**Mit 22 Illustrationen nach neuesten Aufnahmen, dem neuesten Stadtplan, einer
Karte der Umgebung von Graz und den Sitzplänen der Theater.

8 Bogen. Oktav. Geb. 1 M 80 Ⓢ.

Hier wurde ein neuer Typus für einen Führer geschaffen, der von der üblichen
Schablone abweicht und sich den modernen Anforderungen anpasst.**Kleiner Führer durch Wien.**Von **Prof. Dr. Friedrich Umlauf.**

Mit einem Titelbilde und einem Plan von Wien im Massstabe 1:15 000.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

5 Bogen. Oktav. Geb. 1 M 10 Ⓢ.

Dieser Führer wird den Besuchern von Wien ein äusserst reichhaltiger Orientierungs-
behelf sein, bei dessen Benutzung es möglich ist, in kurzer Zeit einen Gesamtüberblick
über die schöne Kaiserstadt an der Donau zu gewinnen.**Neues Wiener Volksliederbuch
für alle geselligen Kreise.**Gesammelt von Freunden des Volksgefanges. **Mit Noten.**

20 Bogen. Oktav. In Originalband 3 M 60 Ⓢ.

Eine Sammlung jener Volkslieder, die in Wien gesungen werden, nicht nur solche,
die in Wien entstanden sind, war ein guter Gedanke, wodurch das schmucke Bändchen
Interesse auch über die Grenzen Oesterreichs hinaus, bei jedem Freunde des Volks-
gefanges finden wird.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

NACH ITALIEN!



Zur Lagerergänzung empfehle ich die beliebten Bände meiner Sammlung

Ⓩ

Berühmte Kunststätten

- | | |
|---|---|
| 1. Vom alten Rom. Von Prof. E. Petersen. 3. Aufl. 185 S. 150 Abb. 3.— | 24. Sizilien I. Von Prof. M. G. Zimmermann. 126 S. 103 Abb. 3.— |
| 2. Venedig. Von Dir. G. Pauli. 3. Aufl. 164 S. 137 Abb. 3.— | 25. Sizilien II. V. Prof. M. G. Zimmermann. 164 S. 117 Abb. 3.— |
| 3. Rom in der Renaissance. Von Prof. E. Steinmann. 3. Aufl. 220 S. 165 Abb. 4.— | 26. Padua. Von Dr. L. Volkmann. 136 S. 100 Abb. 3.— |
| 4. Pompeji. Von Prof. R. Engelmann. 2. Aufl. 105 S. 144 Abb. 3.— | 27. Mailand. Von Dr. A. Gosche. 222 S. 148 Abb. 4.— |
| 9. Siena. Von L. M. Richter. 188 S. 152 Abb. 4.— | 29. Neapel I. Von Geh. R. W. Rolfs. 177 S. 140 Abb. 3.— |
| 10. Ravenna. Von Prof. W. Goetz. 136 S. 139 Abb. 3.— | 30. Neapel II. Von Geh. R. W. Rolfs. 227 S. 145 Abb. 4.— |
| 16. Pisa. Von Prof. P. Schubring. 182 S. 140 Abb. 4.— | 33. Genua. Von Dr. W. Suida. 205 S. 143 Abb. 4.— |
| 17. Bologna. Von Dr. L. Weber. 156 S. 120 Abb. 3.— | 37. Mantua. Von S. Brinton. 184 S. 85 Abb. 4.— |
| 20. Florenz. Von Prof. A. Philippi. 2. Aufl. 254 S. 223 Abb. 4.— | 44. Assisi. Von Prof. W. Goetz. 164 S. 118 Abb. 3.— |
| 23. Verona. Von Dr. G. Biermann. 190 S. 125 Abb. 3.— | 49. Neu! Die römische Campagna. Von B. Schrader. 1910. 246 S. 123 Abb. 4.— |

Günstige Bezugsbedingungen!

Roter Bestellzettel anbei

E. A. Seemann, Leipzig

Demnächst wird erscheinen:

Ⓩ

v. Löbell's Jahresberichte

über das

Heer- und Kriegswesen

XXXVI. Jahrgang 1909.

Unter Mitwirkung zahlreicher Offiziere herausgegeben

von

v. Frobel

Generalmajor a. D.

Mit zahlreichen Skizzen im Text und 8 Abbildungen auf 2 Bildertafeln.

Preis: etwa M. 11.50 ord., M. 8.60 netto; gebunden etwa M. 13.— ord., M. 9.85 netto.

Das weitverbreitete und weltbekannte Werk, das die namhaftesten Vertreter der Militärliteratur zu seinen Mitarbeitern zählt, bildet

eine universale Enzyklopädie des Militärwesens.

Löbell's Jahresberichte enthalten in ihren einzelnen Teilen nicht allein eine umfassende Übersicht über die Entwicklung des Heerwesens aller Staaten und über die Fortschritte in sämtlichen Zweigen der Kriegswissenschaften, sondern sie bieten wertvolle Beiträge zur neuesten militärischen Geschichte.

Der frühzeitige Ausgabe-Termin wird den Vertrieb des Buches abermals wesentlich begünstigen. Wir bitten, uns den Bedarf nach Maßgabe des bisherigen Absatzes gefälligst bald mitteilen zu wollen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

ⓑ In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert

VON

Heinrich von Treitschke

Erster Band

Bis zum zweiten Pariser Frieden.

Achte Auflage.

Preis geheftet 10 *M.*, gebunden 13 *M.*

Die Geschichte der Wiedergeburt Preußens, die ihren Ausgangspunkt vom Todesjahre der Königin Luise nimmt und deren Höhepunkte Leipzig und Waterloo bezeichnen, hat im ersten Bande von Heinrich von Treitschkes Deutscher Geschichte ihre klassische, vorher und nachher nicht erreichte Darstellung gefunden. Mit der auf den 19. Juli 1910 fallenden hundertjährigen Wiederkehr des Todestags der Königin beginnt die Ara der Erinnerungsfeiern an die große Zeit der Befreiungskriege. Es ist anzunehmen, daß damit das Bedürfnis nach einer würdigen Schilderung der Ereignisse geweckt wird und es ist zu erwarten, daß in allen Fällen zuerst Treitschkes Buch verlangt werden wird.

Ich bitte, die neue Auflage reichlich zur Ansicht zu versenden und dabei in erster Linie jüngere Familien zu berücksichtigen. Besonderen Erfolg dürften Sie in Lehrerkreisen erzielen. Die Auffassung der deutschen Geschichte, die das Werk vertritt, dient den Prüfungen der Lehrer in Preußen als Grundlage.

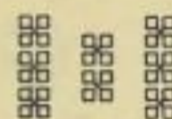
In einzelnen Exemplaren liefere ich den ersten Band auch gebunden in Kommission. Es empfiehlt sich aber, namentlich für die geehrten Handlungen in Preußen, stets ein vollständiges Exemplar gebunden auf dem Lager zu halten, und ich berechne ein solches Lagerexemplar, wenn es auf dem Verlangzetteln im heutigen Börsenblatt bestellt wird, statt des Ladenpreises von 65 *M.* für 40 *M.* netto bar.

Leipzig, den 17. Februar 1910.

S. Hirzel.

ⓑ Soeben erscheint:

DIE FLORENTINISCHE LANDSCHAFT



TOSKANISCHE WANDERUNGEN

VON CARLO BÖCKLIN UND KARL STORCK

Mit 15 farbigen Bildern nach Gemälden und 29 Zeichnungen CARLO BÖCKLINS

Gebunden 3 Mark

Aus einer gemeinsamen Reise, die der in Florenz lebende Maler CARLO BÖCKLIN und der Kunstschriftsteller Dr. KARL STORCK (Redakteur und Mitarbeiter am „Türmer“) im Frühling vorigen Jahres unternahmen, ist das vorliegende Wanderbuch entstanden. Was Böcklin an intimen Bildern mit Pinsel und Zeichenstift schuf, vereint sich mit Storcks fesselnder Schilderung landschaftlicher und architektonischer Schönheit und kunstverständiger Betrachtung. Was die Reiseführer bei ihrer notgedrungenen knappen und trockenen Sprache und Übergehung von allem abseits vom Wege Liegenden nicht bieten können, ist hier in anschaulicher, reizvoller Art dargestellt. Jeder Italienfahrer — und deren gibt es viele Tausende — wird an dem Buche seine Freude haben.

STUTTGART
den 10. Februar 1910

GREINER & PFEIFFER

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Kleine Deutsche Staatskunde

von E. Stutzer

Direktor des Gymnasiums in Görlitz

112 S. in farbigem Umschlag fest geheftet u. beschnitten

60 Pfg. ord., 40 Pfg. no.

für Vereine bei gleichzeitiger Bestellung
von 10 Exemplaren je 50 Pfg. ord. mit 25% Barrabatt.

Bei tätiger Verwendung Vorzugs-Bedingungen.

Inhalt, Anlage, Ausstattung und auch
Preis prädestinieren das Buch zu einem

Massenartikel

und ich bitte um entsprechende Bestellung.

Hochachtungsvoll

Dresden, 15. Februar 1910.

L. Ehlermann.

Bücher der Freude

Ⓢ Ende Februar wird als neuer Band der Sammlung „Bücher der Freude“ erscheinen:

Augustin Wibbelt Das Buch von den vier Quellen

Inhalt

Vorspiel

Vier Dinge, die unserer Zeit not tun — Vier Quellen, die immer fließen.

Jungbrunnen

Jungbrunnen — Das große Bilderbuch — Frühling, warum so lieb? — Hinaus in den blühenden Mai! — Der Frühling spricht — Blumenschicksal — Nachtigallensang — Die alten Bäume — Blüte und Frucht — Wo ist das Paradies? — Brotvermehrung — Die blaue Ferne — Die liebe Luft — Das liebe Wasser — Die liebe Sonne — Farben — Wintergedanken.

Sonnenschein

Sonnenschein — Die Kunst der Freude — Das Lachen — Freude und Vergnügen — Das Spiel — Das Reich der Töne — O Wandern, Wandern meine Lust! — Sonntagsglocken — Fastnacht — Der Tanz — Nur ein paar Verse! — Die Kunst im Leben — Ein Altmeister deutscher Malerei — Die letzten Blumen.

Marschlieder

Marschlieder — Fluch oder Segen? — Im Gleichgewicht — Übung — Erbschaft — Dornen — Das rechte Wetter — Ordnung — April=Menschen — Mai=Menschen — Bösslichkeit — Ein Fragezeichen — Quecken — Im Mittelpunkt der Welt — Wenn es in die Rosen regnet — Halbgeschwister — Herbstfäden.

Frohbotschaft

Frohbotschaft — Sind wir Christen? — Der Engel im Kämmerlein — Die Zeit — Der Weg im Nebel — Rauch — Memento! — Optimismus und Pessimismus — Von der Vorlesung — Von vier Häusern — Der Sonntag — In der Herrgottsfrühe — Der Fruchtbaum — An Gottes Band — Die sieben Quellen — Der verborgene Schatz — Pfingstgedanken — Gotteslobn.

Ausklang

Am Ufer des Meeres.

Geehrter Herr Kollege! Zu vier Quellen will dies Büchlein führen, zu Quellen, aus denen Gesundheit, Freude, Kraft und Leben fließen. Alle, welche die Freude und die Menschheit lieben, werden bald für das schöne Büchlein gewonnen sein. Die Absatzmöglichkeit des Buches ist unbegrenzt und kann dasselbe sowohl den **Katholiken** als auch den **Protestanten** vorgelegt werden.

Unsere Bezugsbedingungen stellen sich äußerst günstig. In Kommission nur kartoniert bei besonders tätiger Verwendung.

Elegant kart. ord. M. 3.20, netto M. 2.40, bar M. 2.15.
Vornehm geb. „ M. 4.50, „ M. 3.40, „ M. 3.—.

11/10 Exemplare
geben auf ein
5 Kilo=Postpaket.

Vorzugspreis bis zum 1. März kartoniert M. 1.95,
gebunden M. 2.70.

Die Vorzugsbedingungen gelten nur, wenn auf diesem Zettel bis zum 1. März bestellt ist.

Ab 1. März findet Barauslieferung in
Leipzig bei Carl Fr. Fleischer statt.

An Propaganda-Material stellen wir Ihnen gern

Ansichtstreifen für umfassende Versendungen

zur Verfügung.

hochachtungsvoll

Der Verlag.

F. Schnellsche Buchhandlung, Warendorf i. M.

Egon Fleischel & Co., Berlin W. 9

Wir versandten folgende Rundschreiben:

(Z)

Demnächst erscheint:

Gesellschaft

Novellen von Raoul Auernheimer.

Geh. M. 2.—; geb. M. 3.—

Der geistprühende Spezialist des Wiener Salons bewegt sich in diesem neuen Buche auf seinem ur-eigensten Gebiete. Die Wiener „Gesellschaft“, die leichtsinnig und lächelnd, kokettierend und flirtend sich hier im Spiegel erschaut und das alte Wort von dem „bissel Liab und bissel Treu und dem ganz klein bissel Falschheit dabei“ so recht eigentlich wahrmacht, schildert die graziöse Feder ihres alles verstehenden und alles verzeihenden Beobachters und Bewunderers mit nachsichtigem Lächeln, mit verständnisvoller Anteilnahme. Wie vom Pinsel eines Watteau oder vom Zeichenstift eines Fragonard geschaffen blicken uns diese Bilder eines lebenswürdigen Völkchens an, das, wie zu allen Zeiten, auch jetzt auf der Oberfläche einer von ernststen Fragen und sozialen Erschütterungen bewegten Gesellschaft schwimmt und nichts weiß oder nichts wissen will von dem, was da vorgeht — in der Tiefe.

Rosen, die wir nicht erreichen

Novellen von Raoul Auernheimer.

Sechste Auflage • Geh. M. 2.—; geb. M. 3.—

Zehn Jahre ist es her, seitdem dieses Buch — das erste, das Raoul Auernheimer herausgab — erschien und den Autor mit einem Schlage bekannt machte. Zwölf kleine Geschichten, um die sich der spielerisch elegische Titel schlingt. Er faßt die allzu hohen und kühnen Träume der Jugend in ein greifbares Symbol: Rosen, die wir nicht erreichen, die Illusionen des Herzens, die vor dem Realismus des Lebens nicht standhalten. Das ist die Mischung dieses Buchs und zugleich die Mischung im Talent des Autors: dichterische Wehmut und realistische Beobachtungsgabe. Jede dieser kleinen Novellen fesselt ebenso sehr durch ihren dramatischen Gehalt, als durch das Detail des Dialogs. Raoul Auernheimer hat nach den „Rosen“ Stärkeres geschaffen, aber kein Buch, das lebenswürdiger wäre als dieses.

Renée und die Männer

Novellen von Raoul Auernheimer.

Dritte Auflage • Geh. M. 2.—; geb. M. 3.—

Raoul Auernheimer erzählt uns hier scheinbar absichtslos zehn Jahre aus dem Leben einer hübschen kleinen Frau: Renée verliebt sich, verlobt sich, heiratet zur allgemeinen Überraschung ihren Bräutigam, betrügt ihren Gatten und ihre Liebhaber und findet schließlich aus der Wirrnis ihres individuellen Frauenlebens noch einen unvermuteten Weg zur Treue. Je tiefer wir in dieses lächelnde Buch eindringen, desto deutlicher erkennen wir, daß wir es in Renée nicht nur mit einer vorüberhuschenden Frauengestalt zu tun haben, sondern mit einem bleibenden Typus, den der Autor mit Glück festzuhalten verstand. Das Buch, das in einer unvollkommenen Gestalt bereits vor mehreren Jahren erschien, ist in der neuen Auflage erst eigentlich vollendet und zeigt die Hauptfigur liebevoll herausgearbeitet, so daß sie nun klar und rund wie eine zierliche Statuette dasteht.

Die Verliebten

Novellen von Raoul Auernheimer.

Vierte Auflage • Geh. M. 2.—; geb. M. 3.—

Dieser Novellenband, der zweite des Verfassers in chronologischer Reihenfolge, zeigt uns bereits den werdenden Satiriker. Die erste Novelle, „Lebemänner“, die den halben Band füllt und eigentlich die Skizze zu einem satirischen Roman ist, leuchtet in das erotische Treiben gewisser moderner junger Leute, die sich selbst gern Lebemänner nennen und nennen hören, obwohl sie, nach dem Wort des Autors, nur „Zechpreller der Liebe“ sind. Das tragikomische Schicksal eines solchen Zechprellers, der schließlich die Zeche bezahlt, entrollt der Verfasser mit breit humoristischem Behagen, dem es nicht an witzigen Unterbrechungen fehlt. Es sind da, um den komischen Helden herum, ein paar knapp und scharf gesehene Figuren, die in ihrer überzeugenden Ähnlichkeit mit gewissen Großstadttypen und in ihrer bravourösen Zeichnung an die besten Rezniceks erinnern . . . Wie der Text zu Zeichnungen dieses graziösen Künstlers wirken auch die andern Novellen des Bandes.

Z

Gegen Ende dieses
Monats erscheint:

Wilde Rosen und Eichenbrüche

Erzählungen von
Karl Schwerin

Zweite Auflage * 2 Mark, gebunden 3 Mark

Prof. Heinrich Sohnrey schreibt in der von ihm herausgegebenen Zeitschrift „Das Land“ beim ersten Erscheinen des Buches: „... Vier feck und temperamentvoll geschriebene Skizzen aus Mecklenburg. Erlebnisse und Träumereien eines Jungesellen, der in Wald und Heide, Jagd und Becherlupfen und nicht zuletzt bei schönen Frauen wohligen Behagen sucht. Es sind zum Teil Stimmungsbilder voll entzückenden Reizes, aus denen Kraft und mannhafter Sinn und ein starkes, schönes Heimatgefühl hervorleuchtet... Das Buch kann weltfrohen Menschen als angenehme Lektüre empfohlen werden.“

Das Literarische Echo: „... Seine Erzählungen sind sehr persönlicher Art... es äußert sich in ihnen ein so frisches, junges Empfinden, ein so freudiger Sinn, offen für alles Schöne, daß sie ungemein sympathisch berühren...“

Das Buch hat seinen Weg ohne Reklame gemacht, auf Empfehlung seiner Leser von Mund zu Mund.

Den Preis haben wir bei der neuen Auflage im Interesse weitester Verbreitung ermäßigt.

Stuttgart, den 10. Februar 1910

Greiner & Pfeiffer

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Einige Urteile über Frenssens „Klaus Hinrich Baas“

20 Seiten 8°. Geheftet. Gratis.

Das Erscheinen von Gustav Frenssens neuem Roman hat wieder eine ganze Flut von Erörterungen in Zeitungen und Zeitschriften entfesselt. In dem hiermit angezeigten Heftchen haben wir einige ernsthafte, aber durchaus nicht allseitig lobende Beurteilungen zusammengestellt, die wir Firmen, welche sich dafür interessieren, zur Verteilung an ihren Kundenkreis auch in größerer Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Berlin

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung

②

In der ersten Märzwoche gelangt der zweite
Band der **Werdandibücherei** zur Versendung

Hermann Graf Reyserling Schopenhauer als Vorbilder



Gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 à cond.,

M. 1.30 bar und 11/10.

Graf Reyserling sucht die philosophische Unvollkommenheit von Schopenhauers Werk, über welche wohl alle kompetenten Kritiker einig sind, und den unheilvollen Einfluß, den es auf seine Jünger ausgeübt hat und noch ausübt, aus den Tiefen seines Wesens heraus zu begreifen. Nach vielfachen Einzeluntersuchungen, Gegenüberstellungen mit anderen Geisteshelden und allgemein-psychologischen Betrachtungen gelangt er zu dem Schlusse, daß es Schopenhauer an der schöpferischen Kraft gefehlt hat, die Gesamtheit seines Geistes zur lebendigen Einheit zusammenzufassen. Schopenhauer erscheint als ein im tiefsten Sinne Ohnmächtiger, wie denn auch seine Willensphilosophie, nach Reyserlings Ausdruck, in Wahrheit eine „Philosophie des ohnmächtigen Willens“ ist. Indessen, wie es an einer Stelle des Buches heißt, „im tiefsten Grunde des Einzelnen ruht das Allgemeine, das Einzelne, tief erfaßt, ist schon allgemein“: so erwächst aus dem Schopenhauerproblem allmählich das Problem des Menschen überhaupt; Schopenhauer selbst erscheint zum Schlusse nur mehr als Symbol. Wer „Schopenhauer als Vorbilder“ gelesen hat, wird vielleicht in erster Linie darüber an Einsicht bereichert sein: was wahre Bildung heißt!

Nordhausen, „Zwischen vierzehn und achtzehn“ erwies bereits die gute Absatzfähigkeit der Werdandibücherei; ich bitte, für Reyserling, „Schopenhauer“ und folgende Bände in gleicher Weise tätig zu sein und bemerke, daß unter den Bänden der Werdandibücherei **gemischte Partien** gewährt werden.

Leipzig, Mitte Februar 1910.

Fritz Eckardt Verlag.

Ein Jahrhundert der Mode 1796—1896.
 statt 90 Pf. 6 Ex. für 5.—, 12 Ex. für 9.50
 120 Kostümfiguren bunt 5.— statt 40 Pf. 10 . . . 3.50
 auf 20 Tafeln schwarz 1.— statt 40 Pf. 25 . . . 7.50
 Solange der Vorrat reicht,
 Verkaufspreis beliebig.
 Franz Seeliger, vorm. Lederer, Filiale, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 70.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus
 in Zürich.

Ende Februar erscheint in unserm Verlag:

Gott

Betrachtungen von

A. Zellweger.

(In Zürich gehaltener Vortrag)

2. Auflage.

Preis 1 M., in Kommission mit 30%,
 gegen bar mit 35% u. 13/12 Expl.

Das Schriftchen wendet sich an die
 Gebildeten aller Konfessionen und wird
 speziell von evangelischen Geistlichen und
 Lehrern gern gekauft.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir
 ausserhalb der Schweiz nichts unverlangt
 versenden.

Zürich, im Februar 1910.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

In unserem Kommissionsverlage
 erschien folgende Denkschrift:

Bülow, H. von,
 Generalfeldmarschall
 Graf Bülow von Dennewitz

„Ein Buch von bleibendem histo-
 rischen Werte . . .“

Preis M. 2.50.

à cond. mit 25%, bar 33 1/3%.

Wir bitten, zu verlangen.

Rudolf Lechner & Sohn,
 Verlags-
 und Kommissions-Buchhandlung,
 Wien I., Seilerstätte 5.

Verlag von
 August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Anleitung
 zur mikroskopischen Untersuchung
 des Auges

von Prof. Dr. R. Greeff.

Dritte, vermehrte Auflage,

unter Mitwirkung von

Prof. Stock (Freiburg) u. Prof. Winter-
 steiner (Wien).

1910. Gr. 8°. Mit 7 Textfig. Geb. 4 M.

Der hier zum erstenmal gemachte Versuch,
 das für die mikroskopische Technik des
 Auges Wissenswerte zu sammeln, hat bei
 den Augenärzten freudige Aufnahme ge-
 funden. Es ist nach kurzer Zeit diese dritte
 Auflage nötig geworden, die nun, nach den
 Erfahrungen anderer Kliniken erweitert und
 verbessert, sicherlich auch grösseren Erfolg
 haben wird. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Mitte Februar 1910.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
 einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

In den nächsten Tagen gelangt zur
 Versendung:

Grundriss der pathologischen Anatomie

von

Professor Dr. Hans Schmaus
 in München.

Neunte Auflage.

Neu bearbeitet und herausgegeben von
 Professor Dr. Gotthold Herxheimer
 in Wiesbaden.

Mit 563 grösstenteils farbigen Abbildgn.

Preis geb. M. 18.—.

Die II. Abteilung nebst der Einband-
 decke geht den Abnehmern der ersten
 Abteilung in den nächsten Tagen zu.

Besondere Sorgfalt ist bei dieser neunten
 Auflage auf die Illustrationen, von denen
 eine grosse Anzahl farbig wiedergegeben
 worden ist, verwendet worden, und wird dieser
 Umstand dazu beitragen, dem eingeführten
 Lehrbuche noch weitere Freunde zuzuführen.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Februar 1910.

J. F. Bergmann.

Ausserordentlich wichtig für die
 Landwirtschaft!

Soeben erschien:

Über Luftsalpeter

von

Prof. Dr. K. W. Jurisch

Mit 15 Abbildungen
 u. erschöpf. Literaturverzeichnis.

Arbeiten auf den Gebieten der
 Gross-Gasindustrie Nr. 2.

M. 1.50 ord.

Aktuell bei den jetzigen
 Debatten über Kali- und
 Salpetersetze!

H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

Angebotene Bücher.

Unter F. X. 770 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins:

Göbel, die graphischen Künste. I. und
 II. Folge. 1895 und 1902. Kraus,
 Stuttgart. In Originalband. Tadel-
 los neu.

Deutsche Kolonialzeitung 1899—1903,
 geb., tadellos. 1904—1909 brosch.
 Kpl. Wie neu.

Preisgebote u. obiger Chiffre erbeten.

Walter Prausnitz Verlag in Berlin SO. 16:
 Hinrichs' Bucherverzeichnis in Fünfjahr-
 bänden. 1850—70.

— do. in Halbjahrbänden. 1870—1900.

— do. wöchentliches B.-V. 1901—09.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Von nachstehenden in unserem Verlage erschienenen Werken heben wir hiermit den Ladenpreis auf:

- Bormeng, K.**, Auch dabei. 1892. (1.50.) — Aus der Mappe eines alten Arztes. 1902. (3.—.)
- **Ernste u. heitere Bilder a. d. franzöf. Occupationszeit.** 1893. (3.—.)
- **Dr. Fritz. Leiden u. Freuden eines Arztes.** 1905. (4.—.)
- **Erlebnisse eines Arztes a. d. Occupationszeit 1870/71.** 1892. (3.—.)
- **Lehr- u. Wanderjahre eines jungen Arztes.** 1898. (4.—.)
- **Deutsche Lieder.** 1900. (2.—.)
- **Wie Fritz Mediciner ward.** 1895. (3.—.)

Berlin, 15. Februar 1910.

Vorstell & Reimarus.

Angebotene Bücher ferner:

Seltene Gelegenheit.

Ich besitze die nachbenannten wertvollen Ausgaben, die jeder Sortimenter und Antiquar in Sammlerkreisen leicht und mit gutem Nutzen absetzen kann:

Caroline Bardua, Jugendleben der Malerin. Nach einem Manuskript ihrer Schwester Wilhelmine Bardua herausgegeben von W. Schwarz. Mit Porträt. 8°. Bresl. 1874. (Früherer Ladenpreis M 6.—) **M 2.— netto bar.** Hochinteressantes Memoirenwerk aus der Goethezeit. Wichtig für Kunst- und Literaturhistoriker etc.

Ludwig Fulda, Satura. Grillen und Schwänke. 8°. Leipzig 1884. In Orig.-Kart. 1. (einzige) Auflage des Erstlingswerkes Ludwig Fuldas. Die Auflage wurde zum grössten Teil vom Verfasser a. d. Handel zurückgezogen. **M 1.50 netto bar.**

Gerhart Hauptmann, Hannele. Traumdichtung in zwei Teilen. Illustriert von Julius Exter. Berlin 1894. 4°. Erste (einzige illustrierte) Ausgabe. Ein grosser Teil der Auflage wurde vom Verfasser wieder aus dem Handel zurückgezogen. **Umgeb. M 12.— netto bar.** In Orig.-Ganzlwd. **M 15.— netto bar.**

Hugo von Hofmannsthal, Gestern. Studie in einem Akt, in Reimen von Theophil Morren. 8°. 1891. 1. Auflage. In braunem Orig.-Umschlag. Erste Veröffentlichung des damals 17jähr. Hofmannsthal, unter dem Pseudonym Th. Morren. Seinerzeit nur in kleiner Auflage gedruckt. **M 3.— netto bar**

In Orig.-Ganzlwd. **M 4.— netto bar.**
Conrad Ferd. Meyer, Gedichte. Leipzig 1882. 8°. In Orig.-Umschlag. 1. Auflage. Selten. **M 9.— netto bar.** Von obigen Werken übernahm ich die ganz geringen Restbestände in meist tadellosen Exemplaren und liefere bis auf Widerruf zu obigen Preisen. Bitte, direkt zu verlangen.

Edmund Meyer, Buchhändler u. Antiquar, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 b.

Peter Hansen in Kopenhagen:
 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 1.—60. Bd. nebst 1 B. Reg. v. Musculus. 1827—35. 8°. Mit 55 Titelkupfern. 61 Halbkalblederb. Prachtstück.
 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 1.—40. Bd. 1827—30. Mit 40 Titel-Kupfern. 12°. 40 Halbkalblederb. Schönes Exemplar.
 Musenklänge aus Deutschlands Leierkasten. Mit feinen Holzschnitten. Leipzig. 1. Ausg. Unbeschnitten.
 Schlegel, Lucinde. Berlin 1799. Halbkabl. Prachtexemplar.
 Tieck, William Lovell. Berlin 1795. I—III. Halbkabl. Schönes Exempl. Gebote direkt.

Karl Lingner in Dresden-A. ferner:
 Badische Schulzeitung 1906—1909.
 Berichte der Deutschen chem. Gesellsch. 1909.
 Berl. Tierärztl. Wochenschrift 1907. 1909.
 Burgwart 1905. 1906.
 Centralblatt f. d. dtsh. Reich 1908. 1909.
 Christliche Welt 1909.
 Deutsche Arbeit 1909.
 Deutsche Bauhütte 1909.
 Deutsche Literaturzeitung 1904. 1909.
 Deutsche Rundschau f. Geographie und Statistik 1906—1909.
 Economist, London, 1907. 1909.
 Economist français 1905. 1907. 1908.
 Elektrizität 1908. 1909.
 Der Floh 1908.
 Gaea 1909.
 Geographical Journal 1905—1909.
 Der alte Glaube 1908.
 Gegenwart 1908.
 Hochland 1905—1908.
 Jahrbücher f. Nationalökonomie und Statistik 1909.
 Je sais tout 1908.
 Katholik 1908. 1909.
 Nouvelle Revue 1904. 1905. 1907—09.
 Nuova Antologia 1909.
 Österreichische Rundschau 1909.
 Pharmaceut. Zentralblatt 1909.
 Puck 1908.
 La Revue 1904. 1908. 1909.
 La Revue de Paris 1909.
 Scientific american 1905. 1907. 1908.
 Soziale Praxis 1907. 1908.
 Schweiz 1908.
 Stimmen aus Maria Laach 1908. 1909.
 Streffleurs österr. militär. Zeitschrift 1907—1909.
 Ulk 1908.
 Wassersport 1906. 1907.
 Wetter 1908. 1909.
 Münchner mediz. Wochenschrift 1902.
 Wiener mediz. Wochenschrift 1903. 1906.
 Wochenschr. f. klass. Philologie 1908. 1909.
 Zeitschrift f. Beleuchtungswes. 1907. 1909.
 Zeitschr. d. internat. Musikgesellsch. 1909.
 Zeitschr. f. d. dtsh. Unterricht 1908. 1909.
 Zentralblatt f. d. Dt. Reich 1908. 1909.
 Zentralblatt f. Gynäkologie 1909.
 Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen 1907—1909.
 Elektrotechnische Zeitschrift 1907.
 Farbenzeitung 1908. 1909.
 Gesundheitsingenieur 1907.
 Globus 1908.
 Prometheus 1906. 1907.
 Sozialistische Monatshefte. 1907.
 Soziale Praxis. 1907—1909.
 Sprechsaal. 1909.
 Uhlands techn. Wochenschr. 1907. 1909.

Hochinteressante

Bücher

Die Prostitution in Wien

von K.K. Poliz.-Arzt **Dr. Schrank**

2 starke Bde.

statt M 10.— für M 3.50.

Wilhelm Fischer

Aberglaube aller Zeiten.

5 Bde. mit 15 Tafeln.

Statt M 5.— für M 2.— no.

Weibliche Grazie.

5 Bde. Lex.-8°. Mit Beiträgen von Professor der Kunstgeschichte **Dr. Bruno Meyer** 100 malerischen u. K. Wahr, sow. Aktstudien von **René, le Bégue**, Professor **H. L. von Jan, A. Lemoine** und **G. Plüschow.**

Inhocheleg., origineller Ausstattung. **statt M 20.— für M 4.50.**

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Karl Lingner in Dresden-A.:
 Liste verkäuflicher alter Jahrgänge.
 Annalen der Chemie 1909.
 Ärztliche Rundschau 1909.
 Akademische Monatshefte 1907—1909.
 Allgem. Deutsche Lehrerzeitung. 1904—1906. 1908. 1909.
 Allgem. Musikzeitung 1907. 1909.
 Arbeiterversorgung 1904—1906. 1909.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:
 1 Justs botan. Jahresbericht. System. geordn. Repertorium d. botan. Litteratur aller Länder. I. Jahrg. (1873) — XI. Jahrg. (1883). Jahrg. I—VII geb., Jahrg. VIII—XI steif broschiert. (Gebr. Borntäger, Berl. 1874—1885.)

E. G. Weimann in Leipzig:

- 1 Luegers Lexikon. 1. Aufl. 7 Bände.
1 Breymann, Konstruktionslehre. 7. Aufl.
4 Bände.
1 Hinrichs' Halbjahrs katalog mit Register
1901/05.
Alles Originaleinbände und vorzüglich
gehalten.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:
Raguenet, Matériaux et documents.
Bd. 1—36. Neues Explr.
Gebote direkt erbeten!

A. Sells Buchh. in Meerane:
Westermanns Monatshefte. Bd. 1—93 geb.
Bd. 94 u. 95 mit Einbanddecken, die
übrigen Hefte bis Sept. 1909 ungeb.
Alles tadellos erhalten.

Luftreisen

von

**J. Glaisher, C. Flammarion,
W. v. Fonvielle und
G. Tissandier.**

Mit zahlreichen Illustrat. (334 Seit.)
In Or.-Prachtbd. statt M. 12.—
M. 2.50.

2. Aufl. Nur neue Exemplare!
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Ackermann Nachf. (Schüler), München:
10 Hoffmann, E. T. A., Fantasiestücke
in Callots Manier; Lebensansichten des
Katers Murr. Paris 1841. Mit Vor-
rede an Jean Paul. M 3.—

Heinrich Stadt in Wiesbaden:

Oeuvres de Rabelais, Edition vario-
rum, augmentée de pièces inédites,
des songes drôlatiques de Pantagruel.
Ouvrage posthume, avec l'explication
en regard des remarques de Le
Duchet de Bernier, de Le Motteux,
de l'Abbé de Marvy, de Voltaire,
de Ginguère etc. Et d'un nouveau
commentaire historique et philolo-
gique par **Ermangart** et Éloi Jo-
hanneau, membre de la société
royale des antiquaires à Paris chez
Dalibon, Librairie, MDCCCXXIII.
9 Bde., im letzten die grotesken
Karikaturen. Rote Pappbände der
Zeit, gut erhalten, nur wenige
Rostflecke.

Deutsche Volkslieder, gesammelt v.
Ludw. Uhland. 2 Bde. Geb. Stutt-
gart u. Tübingen 1845. Gut erhalten.

G. Winter's Buchh. in Bremen:

- 1 Post, chem.-techn. Analyse. Kompl.
Neueste Aufl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Baedeker, Russland. Neueste Aufl.
Credner, erzgeb. Faltensystem. 1883.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- The Art Annuals. Nr. 11. 12.
Cartwright, E. Burne-Jones.
Thomson, Luke-Fildes.
Andersens Werke, übers. v. Jonas.
Alles über engl. Sport, sowie Kostümwerke.
Wölfflin, klass. Kunst. 4. A.
— Renaissance u. Barock. 3. A.
Burckhardt, Cicerone. 9. A.
— Kultur d. Renaissance. 10. A.
Huch, Blütezeit d. Romantik.
Jahrbücher d. Ver. f. meckl. Gesch. Jg. 66 u. f.
1901.

Anacréon, Sappho, Bion et Moschus. 1773.
Dorat, Tables Nouvelles. 2 vol. 1773.
La Fontaine, Contes et nouvelles. 1762.
Ovide, les métamorphoses. 4 vols. 1772—77.
Richtofen, China. Bd. 1 apart.
Schirren, die Recesses d. livländ. Landtages.
Reiche, Peter d. Grosse u. s. Zeit. 1857.
Katalog d. Züricher Landes-Mus.-Auktion
1899.

Jenner, Münzen d. Schweiz. 1879.
Schlickeysen, Erklär. d. Abk. d. Münzen.

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.:

- *1 Gutmann, Kunsttöpferei d. 18. Jahrh.

W. Wunderling's Hofbuchh., Regensburg:
*Sombart, Kapitalismus.

Albert Fürst Nachf. Röntz & Uhrig, Krefeld:

- *Aitzema van, Saken van staet ooren-
loogh etc. Nederland (1621—68).
7 Bde. u. Vervolg door L. Sylvius
(1669—97) 4 Bde. nebst Anhang:
Bor, Nederlandsche oorlooghen (1550
—1600) 6 Bde.

*Weigand, Gesch. d. Deutschen, insb. d.
Trevirer etc.

*Wigand, Gesch. d. Reichsabtey Corvey.

*Merian, Theatrum Europaeum.

*Kollmann, Anatomie.

*Racinet, polychrom. Ornament. II. Origbd.

*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom i. Mittelalt.

*Koch, Synopsis.

*Marx, Beethoven.

*Meyer, Volkstum.

*Schurz, Lebenserinnerungen. 2 Bde.

*Lange-Berl, chem. Untersuchungsmethod.
Angebote gef. direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

*Weller, Zeitungen. Mit Nachträgen u.
ohne. Die Nachträge auch einzeln.

*Piranesi. Möglichst vollständ. Folge.

*Vitruvius. Deutsch. Nürnberg 1548.
— Como 1821.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

- 1 Spielhagen, gesammelte Romane.
Bd. 1 u. 5: Problemat. Naturen.
Bd. 3 u. 4: Hammer u. Ambos.
Bd. 8 u. 9: Sturmflut.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
Müller-Bohn, Deutschlands Kaiserpaar.

Kant-Buchh. in Charlottenburg:

- *Zwick, kalmükische Grammatik. 1851.
*— kalmükisches Wörterbuch. 1852.
*Bergmann, Streifereien unt. d. Kalmüken.
4 Bde. 1804/05.
*Muther, Gesch. d. Malerei. (Götschen.)
*— Gesch. d. Malerei. Gr. Ausg.
*Adelung, Verdeutschungs-Wörterbuch.
*Andree, Handatlas.
*Stieler, Handatlas.

Karl Peters in Magdeburg:

- *Konv.-Lex.: Meyer, Brockhaus. Alte Aufl.
*Diezel, Niederjagd.
*Fries, Gesch. d. Philosophie.
*Jastrow, Notariatsr. u. Formularb. i. 1 Bde.
*Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft.
Bd. 10—16. 26—30.
*Fauchers Vierteljahrsschr. f. Volksw. u.
Kulturgesch. 1873.
*Julius Wolff. Alles. Nur gut erh.
*Riemer, Mitteilung über Goethe. 2 Bde.

Max Schewe Sort. in Schleusingen:

- *2 Lewald, d. Familie Darner. In nur sehr
gut erhaltenen geb. Exemplaren.
Angebote direkt.

Karl André in Celle:

- 1 Andree, Handatlas.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Flemming, d. vollkommene teutsche Jäger.
Leipzig 1719.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

- *Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Chirurgie
u. inn. Medizin. Jg. 1906.

Heinrich Matthes in Leipzig:

- Zeitschr. f. Augenheilkunde. 1906.

Benno Konegen Sort. in Leipzig:

- Centralbl. f. Nervenhlk. u. Psych. 1908/09.
Corvin, 1789—1848. 2 Bde.
Hufeland, Scheintod, — Ungewissh. d. Todes.
Poehlmann, Gedächtnislehre.

Paul Kittel in Berlin:

- *2 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste
Auflage mit Ergänzungsband. Gut erh.
Angebote direkt.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering** in Basel:

- *Archiv u. Atlas d. Anat. in Röntgenbildern.
*Verhandl. d. d. Röntgengesellschaft.
*Grashey, Atl. typ. Röntgenbilder. (Lehmann.)
*— do. d. chirurg. Röntgenbilder. (Lehmann.)
*Golebiewski, Atl. d. Unfallkunde. (Lehmann.)
*Deutsche Bauhütte. Zeitschrift. Kplt.
*Güldner, Entw. d. Verbrennungsmotoren.
*Tonjola, Basilea sepulta.
*Athenae Rauricae. (Cat. Basl. Profess.)
*Schweizerisches Geschlechterbuch.
*Mähly, Plan von Basel.
*Beiträge z. Geschichte Basels. 1838.
*Fechter, Thomas u. F. Platter.
*Basler Bürgerbuch (v. Lutz). 1819.
*Hemminger, Burckhardtischer Stammbaum.
*Ochs, Gesch. Basels. Kplt. u. 3. 4 u. Reg.
*Holzhalf, Suppl. z. Leus Lexicon. Kplt. u. 5. 6.
*Merian, Topographia Helvetiae.
*Herliberger, schweizerische Topographie.

Crone & Martinot in Hamburg:

- 1 Nauticus 1901. 1903. 1905.
1 Scheffers, Different.- u. Integralrechn. I.
1 Höfler, Psychologie. 1897.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik
in Berlin NW. 7:

- *Lasson, Rechtsphilosophie.
- *Schuppe, Grundzüge d. Ethik.
- *Landor, auf verbotenen Pfaden.
- *Köhler, R., kleine Schriften. (Folkl.)
- *van der Brugghen, de statutiberis. Leyd. 1826.
- *Jurist. Wochenschrift 1872-81, 1907-09.
- *Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 35. 44. 45. 48. 49. 56. 58. 59. 67. 68. 71. Reg. 51—60. 61—70.
- *Gruchots Beiträge 1857—63, 72—84, 1906—09.
- *Blätter f. Rechtspflege.
- *Planck, Komm. z. B. G.-B. 1. 2. Aufl.
- *Rousseau, Emil, v. Sallwürk.
- *Rassmann, deutsche Heldensage.
- *Kirchhoff, homer. Odyssee. 1879.
- *Bernhard, poln. Gemeindewesen.
- *Christl. Welt 1907.
- *Lasson, Meister Eckhart.
- *Cassirer, Leibniz' System in s. wiss. Grundl.
- *Höfler, deutsche Krankheitsnamen. 1899.
- *Vernaleken, Alpensagen. 1858.
- *— Mythen u. Bräuche. 1859.
- *Scherer, Gesch. d. dtchn. Sprache. 2. A.
- *Zeitschrift f. d. Handelsrecht. Bd. 1—30 u. vollst.
- *Zeller, Philosophie d. Griechen. II, 2.
- *Wagner, Arbeiterversicherung.
- *Gilbert, Hist. and practice of banking.
- *Grimm, Weistümer. 7 Bde.
- *Jülicher, Gleichnisreden.
- *Théry, l'Égypte nouvelle. 1897.
- *Fétis, Hist. génér. de la musique.
- *Targum Onkelos, hrsg. v. Berliner. 2 Tle. Auch einzeln.
- *Gibbs, thermodynam. Studien. 1892.
- *Kayser, Lehrb. d. Spektralanalyse.
- *Georges, lat.-dtch. u. dtch.-lat. Handwörterbuch. 7. Aufl.
- *Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chemie.
- *Mayr, R. v., Bereicherungsanspruch im dtchn. bürgerl. Recht. 1903.
- *Ranke, L. v., ges. Werke.
- *Strindberg, Tschandala; — Meister Olaf.
- *Vilbort, l'oeuvre de M. de Bismarck. 1869.

W. Teller in Prag III:

- *Gartenlaube 1908, 1909.
- *Buch f. Alle; — Fliegende Blätter.
- *Universum; — Über Land u. Meer. Alles 1909 in gut. Lesezirkel-Ex. Angebote nur direkt erbeten.

Carl Breitbach in Brühl b. Köln:

- *Epistolae obscur. viror.
- *Leuchtturm. 1. Jahrg.

M. J. Mentges in Oberlahnstein:

- *Georges, ausf. lat.-dtchs. Handwörterb.

Leonard Tietz in Mainz:

- *Daniel Sanders, Unt.-Br. Dtsch. f. Dtsche.
- *Fischer-Dückelmann. (Ev. ganze Posten.)
- *Jahrb. d. Photographie u. Repr.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

- *Splittgerber, Fortleben u. Auferstehung. Geb. (Gut erhalten.)
- *Bartsch, Catalogue: l'oeuvre de Rembrandt et ceux de ses imitateurs. 1880.

C. J. Siehmann in Riga:

- Bauer, Gesch. Deutschl. u. d. französ. Revolution.
- Gesch. d. Parteikämpfe in Deutschld. während der Jahre 1842/46. Bd. 1, 2 und 4.
- Fall u. Untergang d. neuesten Revol. 5 Bde.
- Rosenkranz, nene Stud. 4 Bde. 1875.
- Göring, System d. kritischen Philosophie. 2 Bde. 1874.
- Knapp, Syst. d. Rechtsphilos. 1875.
- Cornill, Feuerbach u. s. Stellung zur Philosophie. 1851.
- Bauer, Posaune d. jüngsten Gerichts üb. Hegel. 1841.

Beck & Barth in Athen:

- *Isocratis orationes comment. instructae ab J. H. Bremi. I.
- Photii opera, ed. Migne. Kplt. u. einz.

Albin Scirmer's Buchh. R. Ratsch in Naumburg a/S.:

- Der gute Kamerad. Alte Jahrgge.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:

- *Zeitschrift f. angew. Chemie 1887—1892. 1902.
- *Jahrbuch f. Volks- u. J.-Spiele. XII.
- *Andrees Handatlas.
- *Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. O.-Bibl.

Hermann Hayn in Ostrowo:

- Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte A. Billig.

Halm & Goldmann in Wien I:

- *Anzengruber, Bekannte v. d. Strasse.
- *Byr, auf abschüssiger Bahn.
- *— ein deutsches Grafenhaus.
- *— zwischen zwei Nationen.
- *— der Weg zum Herzen.
- *Jókai, zwei feindl. Pole.
- *Kraszewski, ohne Herz.
- *— König u. Kosakenmädchen.
- *Mühlbach, Kaiserin Josephine.
- *Polko, aus dem wunderbarsten Buche.
- *Redwitz, Herm. Stark.
- *Ring, die Lügner.
- *Kuropatkin, Memoiren.
- *Justi, Winkelmann.
- *Tieck, Werke. 28 Bde.
- *Saling's Börsenpapiere 1907, 08 od. 09.
- *Hoffmann, E. T. A., Werke. Mit Illustr. v. Hosemann.
- *Gréville, Pariser Geheimnisse.
- *Lewinsky, vor den Kulissen.

G. Wittrin in Leipzig:

- 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Ausg. 1908. Geb.
- 2 Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. 6. A. Geb.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:

- Neue Rundschau 1909. In Heften. Brosch.

M. W. Kaufmann in Leipzig:

- Jüd. Athenäum. Leipzig 1851.

August Greve in Münster:

- *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. } Neuere Aufl.
- *Fitting, Reichs-Zivilprozess. }

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:

- *1 Herders Konvers.-Lexikon. Angebote direkt erbeten.

Paul Alicke in Dresden 9:

- Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
- Freitag, Soll u. Haben.
- verl. Handschrift.
- Deutscher Jugendkalender, hg. v. Bürkner, 1847—58.
- Balzac, Schriften.
- Neues Archiv f. sächs. Gesch. Bd. 1. 2. Alle von Rackham ill. Bücher.

A. Vitez in Kassa:

- *Ibsens Werke. Geb. Kplt.
- *— do. Volksausgabe.

Josef Safár in Wien VIII/1:

- *Meyer, E., Gesch. d. Chemie. 1895.
- *Ostwald, Zeitlinien u. Geschichte der Chemie. 1907.
- *Beiträge z. Gesch. d. Chemie 1908.
- *Ostwald, d. Schule d. Chemie. 1904.
- *Zeitschrift d. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Bd. 14—16. (1857—60.)
- *Archiv f. Dermatologie. Bd. 1 u. f.
- *Vierteljahrsschrift f. Dermatologie. Alles.
- *Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 1—7.
- *— f. Ohrenheilkunde 1909.
- *Zeitschrift f. Ohrenheilkunde 1909.
- *Axenfeld, Bakteriologie d. Auges.
- *Ortner, Therapie. 4. Aufl.
- *Fröhner, spez. Chirurgie f. Tierärzte.
- *Bild von Jacquin, Stift de Guarin, Josef von Sonnenfels (um 1800).

Herm. Borst in Freiburg i/Br.:

- Jäger, Bürgerl. Gesetz. Ausg. f. Baden. Heimgarten. Jg. 31, 32, 33.
- Das grosse Kneippbuch.

August Frees in Giessen:

- Möllhausen, d. Söldlinge. Geb.
- Riehl, Novellen u. Gesch. 7 Bde. A. einz.

Richard Auerbach, Steglitz, Albrechtstr. 10:

- *Helmolt, Weltgesch. Kplt. Gut erh. Ex.

B. Behr's Bn., G. m. b. H. in Berlin NW. 6:

- *Koehler, Medizinalpflanzen.
- *Bilz, Naturheilkunde. Ausg. B.
- *Platen, neue Heilmethode.
- *Zabludowski, Massage.
- *Kolle-Wassermann, Handbuch. I.
- *Arbeiten a. d. Kais. Gesundh.-Amt. Bd. 2.
- *Tuberkulose-Arbeiten. Bd. 2.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:

- *Archiv f. klin. Medizin. 1—2; 7—9; 69.
- *Zeitschr. f. Nervenheilkunde. 1—20.
- *Jahresbericht d. Chirurgie. 1—8.
- *Dt. med. Wochenschr. 1875; 1880—89.
- *Münch. med. Wochenschr. 1886—91.
- *Ztschr. f. Hygiene. 1—15.
- *Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. 1—7 u. e.
- *Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Bd. 4.
- *Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 9.
- *Bodländer, anorgan. Chemie.
- *Beiwerke z. Anthropophyteia. Bd. 2.

Buchh. des Vereinsnauses in Leipzig:

- Philippson, neueste Geschichte der Juden.
- Roos, Jesus Christus als Erlöser üb. Jes. 53. 1788.

Walter G. Mühlau in Kiel:

- Yorck von Wartenburg, Weltgeschichte.
- Goldbeck, Topographie von Ostpreussen. (Um 1780.)

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 Jourdy, Esquisse tecton. du Sud de la France.
 Peters, Geogr. u. Geol. d. Dobrudscha.
 (Wien, Akad.) 1867.
 Werner, Klassifik. d. Gebirgsarten. 1787.
 Hany, Struct. d. Cristaux. 1784.
 Hooke, Micrographia. 1665. Fol.
 Chladni, üb. v. Pallas gef. Eisenmassen. 1794.
 Hofmann, Brandt u. R., nördl. Ural. 1853-56.
 Lartet, Géol. et Paléont. d. Palestine. 2 pts.
 Riemann, Geol. d. Salzlagerstätten.
 Owen, extinct mammals of Australia.
 Brooks u. Mann, Natal.
 Wallace, Reisen am Amazonenstrom.
 Bates, Naturforsch. am Amazonenstrom.
 Beddoc, Anthropol. Hist. of Europe. 1893.
 Bullet. Soc. Sc. nat. Yonne. (Auxerre)
 1847 u. f.
 Mém. Soc. d. Sc. nat. Strasbourg VI.
 American Naturalist. 1896—1909 u. e.
 Blätter f. Aquarienkunde. III. IV.
 Leunis, Synops. d. Zoologie. 3. Aufl.
 Thunberg, Nov. Insect. species. 1781.
 Koch, Deutschl. Crustac., Arachn. etc.
 Heft 1—6. 1835.
 Eckhel, Badeschwamm. Triest 1873.
 Wollaston, Testacea Atlantica.
 Vesalius, de corp. humani fabr. 1543 u. 55.
 v. Baer, Entw.-Gesch. d. Tiere. II. 1837.
 — de ovi mammal. et hom. gen. 1827.
 Westhoff, Hypopyg. d. Gatt. Tipula. 1882.
 Schauw, Pflanzengeographie. 1823.
 Boutilly, le Thé et sa cult. 1902.
 Huyghens, Traité de la lumière. 1690.
 Copernicus, de revolution. orb. coelest.
 1543. Fol.
 Zeitschrift f. angew. Chemie. Bd. 1 u. f.
 König, Verunreinig. d. Gewässer. 2. A. 1899.

F. Nemnich in Mannheim:
 *Coopers sämtl. Romane.
 *Dewall, der Ulan.
 *Buchheister, Drogistenpraxis. I.
 *Diezel, die hohe Jagd.
 *— die Niederjagd.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft. 10. Aufl.
 *G. P. James. Alles.
 *Kataloge üb. antiqu. ital. u. span. Literatur.
 *Keller, Leute v. Seldwyla.
 *Otto, dtshr. Märchenschatz.
 *Philippovich, Grundr. d. polit. Ökon. Bd. 1.
 *Schmidt, H., Almenrausch u. Edelweiss.
 *Semon, im austral. Busch.
 *Wachenhusen. Alles.
 *Wörterbuch d. Weidmannsprache.
 Angebote nur direkt!

Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstr. 7:
 1 Knorrs Evangelien-Erklg. f. Volks- u.
 Bürgerschulen.
 1 Bansen, Silhouetten. Ca. 1870 ersch.
 1 Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Geb.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 1 Bode, Stunden mit Goethe. Geb.
 1 Franke, Weimar u. Umgebung.
 1 Scholl, Weimars Merkwürdigkeiten.
 1 Springer, Weimars klass. Stätten.

A. Appun in Bunzlau:
 *1 Biedermann, 30 J. deutscher Geschichte.
 Angebote direkt.

Craz & Gerlach in Freiberg, Sa.:
 *Andree, Metalle bei den Naturvölkern.
 *Becker, mineralog. Beschreibg. d. Oranien-
 Nassauischen Lande.
 *Fechner, Gesch. d. schlesisch. Berg- u.
 Hüttenwesens.
 *Friedrich, Schlesiens Industrie. 1889-1900.
 *Odernheimer, Berg- u. Hüttenw. in Nassau.
 *Riemann, Bergbau d. Lahn, Dill und
 benachb. Rev. 2. Aufl.
 *Hartmann, Aufbereitung u. Verkokung d.
 Steinkohlen.
 *Remy, Kohlenaufbereitung.
 *Simmersbach, Koksfabrikation.
 *— Fortschritte der Koksfabrikation.
 *Dürre, Metalle u. ihre Legierungen.
 *Jüptner, Untersuchg. v. Feuerungsanlagen.
 *Ledebur, Metallverarbeitung.
 *Martens, Festigkeitsuntersuchungen.
 *Stercken, Technik d. Weissblechfabrikation.
 *Akermann, Stud. üb. Wärmeverhältnisse.
 *— Rösten der Eisenerze.
 *Bell, Entwicklg. d. Wärme in Eisenhochöfen.
 *Bickel, Eisenhütten d. Klosters Haina.
 *Dürre, Anlage der Eisenhütten. Kplt.
 *— üb. Konstitution d. Roheisens.
 *Die Eisenerze Österreichs.
 *Gruner, analyt. Studien in d. Hochofen.
 *Haedicke, Technologie d. Eisens.
 *Kannegiesser, Pressen etc. d. Metalle.
 *Karsten, Handb. d. Eisenhüttenkunde.
 *Kerl, Grundriss d. Eisenhüttenkunde.
 *Kirchner, Cupolöfen u. Giessereieisen.
 *— Fortschritte in d. Eisengiesserei-Praxis.
 *Ledebur, Handb. d. Eisenhüttenkunde.
 *— Handb. d. Eisen- u. Stahlgießerei.
 *— Gasfeuerungen.
 *Mehrtens, Eisen u. Eisenkonstruktionen.
 *Wiesner, Thomasschlacke.
 *Toldt, Chemie d. Eisens.
 *Gribassowy, Goldbergbau in Sibirien.
 *Klein, Handb. f. d. dtshn. Braunkohlen-
 bergbau.
 *Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
 *Steinkohlenbergbau d. preuss. Staates um
 Saarbrücken.
 *Baur, niedere Geodäsie. 5. Aufl.
 *Gramberg, techn. Messungen.
 *Zittel, Grundz. d. Paläontologie. Bd. 1.
 2. Aufl.

C. F. Schmidt Univ.-Bh. in Strassburg:
 *Hobrecht, Kammacher.
 *Aron, Code civil.
 *Gegenbaur, Anatomie. 2 Bde. 1903.
 *Calwer Bibelkonkordanz.
 *Brösike, normale Anatomie. 7. Aufl.
 *Fink, die Lilie von Rauden. 1841.
 *Sombart, Kapitalismus. 2 Bde.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Zivilsachen.
 Bd. 55 u. ff. Geb.

A. Ackermann Nf. (K. Schüler), München:
 *Hoffmannsthal, Kaiser u. Hexe. 1. Ausg.
 *Corvins Pfaffenspiegel. (Nicht verbot. Ausg.)
 *Busch-Album. Jub.-Ausg.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Kirchhoff, Vorlesgn. üb. mathemat. Physik.
 Bd. 2—4.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Koeppen, Religion des Buddha.
 Holtzinger, altchristl. Architektur.
 Cypern, seine alten Städte, Gräber etc.
 Bunsen, Basiliken d. christl. Rom.
 Handb. d. Malerei v. Berge Athos.
 Alles üb. d. Familie Pallavicini, bes. Werke
 v. Litta u. Behr.
 Hildebrand, Problem d. Form.
 Cornelius, Element.-Gesch. d. bild. Kunst.
 Centralblatt f. Naturwiss. u. Anthrop.
 1853/54.
 Andreä, Todtengebr. d. verschied. Völker.
 Andree, Schädelkultus.
 Buschan, Pathologie d. Neger.
 Engel, Untersuchgn. üb. Schädelformen.
 Flower, Fashion in deformity.
 Franke, chines. Quellen z. Kenntnis d.
 Türkvölker.
 Frobenius, Heiden u. Neger d. ägypt. Sudan.
 Garjanovic-Kramberger, d. diluviale Mensch
 von Krapnina.
 Hartmann, die Negritier.
 Huber, Vergleichg. d. Hylob.- u. Menschen-
 schädel.
 Macedo, Ethnogr. brasil.
 Martius, Naturell, Krankheiten d. Urbew.
 Brasiliens.
 Meyer, künstl. deformierte Schädel.
 Preuss, Begräbnisarten d. Amerikaner.
 Reiss u. Stübel, Schädel.
 Rippley, Bibliogr. of the anthrop. and
 ethn. of Europa.
 Zeller, Grundr. d. Gesch. d. griech. Philos.
 Michaelis, Jahrh. kunstarch. Entdeckgn.
 Lieblein, Rech. sur l'hist. de l'ancienne
 Égypte.
 Schiffer, die Aramäer.

Luth. Bücherverein in Elberfeld:
 Müller, H., der 143. Psalm, hrsg. von
 Traugott Siegmund.
 Meth. Rustin: Das Abiturientenexamen f.
 d. Realgymnasium.

Peter Hansen in Kopenhagen:
 *Deutschlands Jugend. 1./X. 1905—
 1./IV. 1907.

A. Spiro in Posen:
 Schulbücher. Mehrfach. Preiswert.
 Dubislav u. Boek, Elementarb. B.; —
 Schulgr.; — Lese- u. Übungsb.
 Fenkner, Aufgaben. A. I.
 Halfmann u. Köster. A. I. B. II/III.
 Kaegi, kurzgef. Schulgramm.
 Paldamus-Rehhorn. D. I—V.
 Plötz-Kares, Elementarb. u. Übungsb. C.
 Plötz-Kares, Elementarb. E.
 Seydlitz, Geographie B.
 Sumpf, Grundriss. N. A.
 Thieme, Leitfaden. Real. I/II.
 Debes-Kirchhoff-Kropatscheck, Atlas.
 Diercke-Gäbler, Atlas.
 Voigt, Lesebuch. Kl. Ausg.
 Ebeling, Handelsbetriebslehre. I/II.

Herder & Co. in München:
 *Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen:
 Kreis Soest.
 *Archiv f. kath. Kirchenrecht. Kplt. u. e.

J. L. Schlesingersche Bh. in Oederan, Sa.:

- *Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.
 - *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
- Beides in letzten Ausgaben und nur gut erhalten.

Leonhard Tietz Aktiengesellschaft in Köln, Hobestrasse 43/49:

- Langenscheidt's Bibliothek griech. u. röm. Klassiker. Kplt., ev. auch einzelne Bde.
- Meyers Klassiker. L. u. Hlbfr. Postenweise u. einzeln.

Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.

Deighton Bell & Co., Trinity Str., Cambridge:

- *Marti, kurzgefasste Grammatik d. biblisch-aramäischen Sprache.
- *Beurmann, Vocabulary of the Tigré Language. 1868.
- *Caninius, Institutiones Linguae Syriacae, Assyr. atque Thalmudicae. Parisiis 1554.
- *Ephrami Syri Chrestomathia Syriaca. Lips. 1825.
- *Martin, Gramm., chrestomathia et gloss. linguae Syriacae. 1874.
- *Peyron, A., Lexicon linguae copticae. Taurin 1835. Originaldruck und Auctorium, Berol. 1896.
- *Edrisi, Descripcion de España de Xerif Aledris. Madrid 1799.

F. A. Reichel in Bautzen:

- *1 Jahrbücher f. Armee u. Marine 1906, 1907, 08.
- Angebote direkt erbeten.

Georg Boenig in Danzig:

- *Heim, Lehrbuch d. Bakteriologie. Letzte A. Angebote direkt.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

- Justiz-Minist.-Blatt 1904 kplt.; 1903 Nr. 48, 49; 1906 Nr. 32.
- P. de Kock, Gustav, Taugenichts; — veilchenbl. Mantel.
- Bericht üb. d. Zahnärzte-Kongress. Berl. 1909. Denkmalpflege. Jg. I, 1899 u. F. Auch einz.
- Holtei, Lorbeerbaum u. Bettelstab.
- Fachzeitung f. Automob. (Wien.) Jg. III, 1909, Nr. 1.

Amelangsche Bh. in Charlottenburg 2:

- Illustrated London News 1909.
- Kunst u. Künstler. Jahrg. I u. Folge.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:

- *Gréville, Pariser Geheimnisse.
- *Buss, Ehrenurkunden.
- *Schloss Tiefurt.
- *Quelle, Völkerschmuck.
- *Seder, d. Tier. II.

R. Giebler in Königshütte O.-S.:

- 1 Dressler, Kunst-Jahrbuch.

Brüder Suschitzky in Wien X:

- *Siegeslauf der Technik.
- *Fiedler, darst. Geom. Auch einzeln.
- *Wüst, landwirtschaftl. Maschinen.
- *Pohlhausen. Alles.
- *Wundt; — E. Mach; — R. Avenarius; — Jerusalem; — Trine. Alles.
- Hofmann, Baulichkeiten d. Herz. Friedrich v. Urbino.

Theodor Althoff in Dortmund:

- *Heyse, Kinder der Welt. Geb.
- *Jensen, Sommergeschichten. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Prometheus. Jg. 17.
- (A) Transactions of Naval Archit. 1903.
- (A) Krainz, österr. Privatrecht. 3. A.
- (A) Staub, Handelsgesetzbuch. 8. A.
- (A) Staatsverfassungen des Erdballs, von Posener.
- (A) Lenel, Palingenesia juris civ.
- (A) Archiv, Allg. Statist. I—VII.
- (A) Seitz, Grossschmetterlinge. Abt. I.
- (A) Conrat, Breviarium Alaricianum.
- (A) Piat, Praelectiones juris regularis.
- (A) Kerpelys Bericht d. Eisenhütten-technik. Jg. 1—31.
- (A) Wochenschrift, Wiener med. 1909.
- (A) — Wiener klin. 1909.
- (A) Virchows Archiv. Bd. 195—98.
- (A) Jugend 1907. 08.
- (A) Simplicissimus 1907. 08.
- (A) The Studio 1909.
- (A) Monum. Germ. paedag. Bd. 1—43.
- (A) Bibliothek päd. Klassiker. 1—43.
- * (C) Jahresber. d. Veterinär-Med. 1894-99.
- * (C) Arbeiten a. d. Kais. Gesundheitsamte. Bd. 9—20. 22—33.
- * (C) Tuberkulose-Arbeiten. Bd. 1—15.
- (C) Toldt, Regenerativ-Gasöfen.
- (C) Lehmbek, Handb. d. Automobilb.
- (L) Bunsen, John Ruskin.
- (L) Galerien Europas. IV.
- (L) Fischer, d. Wasser.
- (L) Jäger, Weltgeschichte.
- (L) Gräfe-Sämisch, Augenheilkunde.
- (L) Georges, lat.-dtschs. Handwörterb.
- (R) Killing, Einf. i. d. Grundl. d. Geom.
- (R) ten Brink, Gesch. d. engl. Lit.
- (R) Wundt, Völkerpsychol. II, 1. Mythus.
- (R) Ploss, zur Gesch., Verbreitg. u. Meth. d. Fruchtabtreibung.
- (R) Wissowa, Relig. u. Kultus d. Römer.
- (W) Aus d. Leben Th. v. Bernhardis. VI.
- (W) Gellert, sämtl. Schriften.
- (W) Vorländer, Philosophie. 2. A.
- (W) Reineke Fuchs, illustr. v. Lohmeyer u. Borm.
- (W) Basilicorum libri LX.
- (W) Baron, röm. Civilprozess.
- (W) Czyhlarz, Eigentumserwerbsarten. I.
- (W) Braune, althochdt. Grammatik. 4. A.
- (W) Neudr. dtschr. Lit.-Werke d. 16./17. Jahrh. Nr. 7/8. 74/76. 81/82.
- (W) Basedows Schriften, v. Göring. 1880.
- (W) Eucken, Lebensansch. d. gr. Denker.
- (W) Hartmann, ausgew. Werke. Heft 1 bis 7. 20 bis Schl.
- (W) Planck, Komm. z. B. G.-B., n. A.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- Anger, Traité iconogr. des fractures.
- Frerichs, Leberkrankheiten. Atlas.
- Kocher, Operationslehre.
- Kossmann-Weiss, Mann u. Weib.
- Münch. med. Wochenschr. 1908. A. unkpkt.
- *Balzac, Comédie humaine. Alte, mögl. illustr. Ausgabe.

Alfred Hoffmann in Köslin:

- May, K., Reiseerzählungen. Alle Bände.
- Berg, O., pharmazeut. Warenkunde.

C. Vincent in Prenzlau:

- Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde. Orig.-Hfrz. (Nur tadell. Exempl.)

Dobbertin in Schöneberg-Berlin:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon.
- Börsenblatt zum Mitlesen.

Emil Mänhardt in Gmunden:

- *Junker, H. P., Grundriss der französ. Sprache u. Literatur.

E. Kundt, Buchh. in Karlsruhe:

- 1 Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.

S. Melhorn in Steglitz-Berlin, Holsteinstr. 46:

- *Trocadero. 4 Bde., ev. 2—4. (Guérinet.)
- *Mod. Bauformen. VII, H. 8.
- *Percier et Fontaine. Alles.
- *Volkst. Kunst — Unterfranken.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Archiv f. experim. Pathologie. Kplt. u. e.
- Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A.
- Hoffa, Verbandlehre. N. A.
- König, Unters. landw. Stoffe. 3. A.
- Preiswerk, Lehrb. d. Zahnheilkde. 2. A.
- Schwalbe, Fälle v. Perityphlitis. 1890. Diss.
- Diogenes Laërtius, Leben d. Philosophen.
- du Prel, Magie als Naturwissensch. — Entdeckg. d. Seele.
- Meyer, Spiele d. Witzes. 1793.
- Abbé Saint-Pierre, Oeuvres.

Árman á alpingi. Jhrg. 1829—32. (Isländ. Zeitschrift.)

- Baehr, eine dtsche. Stadt vor 60 Jahren.
- Ebert, Gesch. d. Literatur im Abendl. Bd 2.3.
- Engel-Serrure, Traité de numismatique. Fjöltnis. Jhrg. 1835—47.

Gierke, Joh. Althusius.

- Lpz. Illustr. Zeitg.: Salzburg-Sonderh.
- Meister, Festschr. z. Feier d. Zugehörigkeit d. Mark zu Preussen. Bd. 1.
- Stern, Gesch. d. Revolution in Engl. 2. A.
- Ztschr. f. preuss. Gesch. u. Landeskd. Jg. 4-7.

Polytechnische Bh., A. Seydel, Berlin SW. 11:

- *Franzius, der Wasserbau. 1890.
 - *Gewerblicher Rechtsschutz u. Urheberrecht. (Zeitschrift.) I. Jahrg. 1896. Heft 12 ap.
 - *Verkehrstechnische Woche. II. Jahrg. 1908. Nr. 17 apart.
 - *Zeitschrift f. Architektur u. Ingenieurwesen 1899—1901.
- Gef. Angebote direkt erbeten.

Julius Neumann, Hofbuchh. in Magdeburg:

- Martens, Weich- u. Schaltiere. 1883.
- Lehmann, leb. Schnecken Stettins. 1873.
- Pertz, Leben Steins. 6 Tle. 1849—55.
- Heer, Führer d. Engadin.
- Tarnuzzer, m. d. Albula-Bahn ins Engadin.
- Lechner, Graubünden. 1905.
- Gessner, Vogelbuch. Alles.
- Brandner, Bausteine. 1845.
- von Zahn, biblische Historien. 1832.
- Schaubach, die dtschn. Alpen.
- Schröter, Pflanzenleben d. Alpen.
- Taschenatlas d. Alpenpflanzen.
- Brockmann-Jerosch, Flora d. Puschl. 1907.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:

- *Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. 8^o. Grosse Orig.-Ausg.
- *Geibel, Brunhild.

- Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey)** in Leipzig:
 Bischoff, Materialien d. Stereochemie. 2 Bde.
 Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl.
 Schmidt, Atlas d. Diatomaceenkde. Vollst.
 Schumann-Gürke, blühende Kakteen. Vollst.
 Reichenbach, Abbild. engl. Orchideen.
- J. Thomas** in Möding, Hauptstr. 33.
 4 Nestroy, schlimme Buben.
 1 Fischer, K., Schopenhauer.
- C. Klincksieck**, 11 rue de Lille, in Paris:
 Benicken, Studien. Innsbr. 1884. Reg.-Bd.
 Birch, Index Saxon. 1899. Allein.
 Brunet, Manuel. Suppl. II.
 Eustathius, Comm. ad. Iliad. 1825—30.
 Graevius, Thesaurus Italiae. II. 1807. 2 vol.
 Grammatici latini, ed. Keil. 8 vol.
 Gruter, Inscriptiones. Amst. 1707. 4 vol.
 Kloss, Bibl. d. Freimaurerei.
 Livius, ed. Ruperti. 3, 4. Gött. 1807.
 Lucianus, ed. Schmid. VIII. Mitau 1800.
 Plutarchus, ed. Hutten. 3—12. 14. 1791.
 Polenus, Nova Suppl. Venet. 1737. 5 vol.
 Suetonius, ed. Reifferscheid. 1860.
 Vitruvius, Archit. 2 I. 3. 4. 1828.
 Weinlig, Briefe üb. Rom. Dresd. 1782—87.
- Gebr. Lensing** in Dortmund:
 *1 Muret-Sanders, engl.-dtsch. u. dtsh.-
 engl. Wörterb. In einen Bd. geb.
- Alwin Schmidt** in Leipzig:
 Cronau, Amerika.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 2—5.
 Müller, Rom, Römer, Römerinnen.
 Flix, Briefe aus Rom.
 Sachsen-Post. Jahrg. 1.
 Springer, Kunstgeschichte. I—IV.
 Freytag, die Ahnen.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Sanders, dtsh. Sprachbriefe.
 Vergili Maronis opera, ed. Ruaeus.
 Paris 1722.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Abbot, the literat. of the doctrine of a
 future life. 1871.
 Alger, Hist. of the doct. of fut. life.
 Harlez, Religions des Tartares orient.
 Revue Rabelaise. Vol. 1—4.
 Gardner, Theory of studium.
 Starcke, Synopsis. Altes T. Bd. 5 u. Reg.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
 Dekorative Vorbilder. IV. Kplt.
- Bernhard Lux** in Rom:
 *Gothaer Hofkalender 1898. 1899. 1903.
 1906. 1907.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *Rietzschel, Markt u. Stadt. Lpz. 1897.
 *Schrader, Aug., Tekla od. d. Flucht nach
 d. Türkei. Lpz. 1851 oder 63.
 *Morgen. 2. u. 3. Jahrg.
- J. Schweitzer Sortiment. Arthur Sellier**
 in München:
 *Getreide im Weltverkehr. Statist. Tabellen
 über Produktion, hrsg. vom K. K.
 Ackerbau-Minist. 1905. Hauptwerk.
- Vieweg** in Blankenburg:
 *Angebote v. alter Harzliteratur, Bildern,
 Handschriften usw., d. Harz u. bes.
 Blankenburg betr., erbitte stets direkt!
- Hannemanns Buchh.** in Berlin SW. 68:
 *Deutsche Juristenzeitung 1908/09.
 *Gomperz, griech. Denker.
 *Aristophanes, von Droysen. Geb., wie neu.
 *Nietzsches Werke. Gesamt-Ausgabe.
 *Höpfner, Krieg 1806/07.
 *Lettow, Krieg 1806/07.
 *Blankenburg, Krieg 1866.
 *Rüstow, Krieg 1864.
 *Rüstow, Krieg 1866.
 *Blätter für Rechtspflege 1909.
 *Das Recht 1909.
 *Juristische Wochenschrift 1872—84.
 1908. 1909.
 *Entscheidungen d. Reichsger. in Civils.
 Bd. 35. 44. 45. 48. 49. 56. 58. 59.
 67. 68. 71. Register zu Bd. 51—60.
 61—70.
 *Gruchots Beiträge. 1857—1863. 1872—
 1884. 1906—1909. Register z. Jahrg.
 36—50.
 *Neumanns Ortslexikon.
 *Patentblatt mit Auszügen. Gr. Ausgabe.
 1880—1902. Origbde. mit Patentrolle.
- Theodor Zapf** in Strassburg i/E.:
 *Steinmann u. Döderlein, Elem. d. Paläont.
 *Weinschwelg, Der, hrsg. v. K. J. Schröer.
 *Fischer, K., Geschichte d. n. Philosophie.
 Bd. 8: Hegel.
 *König, J. K., Drogerielexikon.
 Angebote direkt.
- B. H. Blackwell**, 50 and 51, Broad Street
 in Oxford:
 *Lorenz u. Stein, die Frau im Dienste d.
 National-Oekonomie.
 *Grein, Bibl. d. angels. Poesie. Bd. 1. 1857.
 *Schneider, d. attische Theaterwesen.
 *Watterich, Pontificum rom. vitae.
 *Jaffé, Regestae Pontif.
 *Janssen, Gesch. d. dtshn. Volkes.
 *Stade, Geschichte Israels.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
 Catull, Gedichte. Text u. Komm., v. Biese.
 Cronholm, Bedae eccles. hist. crit. exam. 1844.
 Hanserecesse. 1. Abteil. (Auch II. III.)
 Hansisches Urkundenb. Bd. 1—6. 8. 9.
 Mohl, les origines romanes.
 Jais, Predigten.
 Keary, Catalogue of English coins. 1887.
 Standfuss, zur Frage der Gestaltung.
 Sternau, Wörterb. f. Bürgermeister etc. 1898.
 Archiv u. Atlas d. Anatomie in Röntgen-
 bild. Bd. 15.
 Malys Jahresbericht 1903—09.
 Thompson, mehrphasige elektr. Ströme.
 Einz. Liefgn.
- Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:
 *Stoll, Leben d. Griechen u. Römer. Alte A.
 Nur direkte Angebote haben Zweck, diese
 aber sicher.
- E. J. Brill** in Leiden:
 *Hadschi Khalfa, Katib Tschelebi. Const.
 1810—11.
 *Journal anthropol. inst. Gr. Brit. a. Irel.
 July—Dec. 1900.
- Fr. Weiss** in Grünberg i/Schl.:
 *1 Zeitschrift für physik. u. chem. Unter-
 richt. Jahrg. 1—8, ev. einz. Jahrgge.
- Jacob Dybwad** in Christiania:
 Bilfinger, Zeitrechng. d. alt. Germanen. II.
 Bunsen, Christianity and mankind. I—VII
 od. Tl. A.: Analecta Nicaena apart.
 Classical Review. Vol. 9—11. Lond.
 1895—97.
 Dembinski, Denkwürdigk. Paris 1849.
 — Feldzug n. Litauen.
 — Mémoires. Paris 1833.
 Digesta Justiniani, rec. Mommsen. I—II.
 Dümichen, altägypt. Tempelinschr. I—III.
 Fröbel, pädagog. Schriften, v. Seidel. I—III.
 Handkomment. z. Neuen Test., v. Holtz-
 mann. Bd. 3, Abt. 1.
 Joannes Laurentius Lydus, ex. rec. Bekker.
 1837.
 Mc Call Theal, Hist. of S. Africa 1795—
 1834. Lond. 1891.
 — do. 1834—72. Lond. 1889—91.
 — do. under the administ. of the Dutch
 East India Bd. I—II. 2. ed. Lond. 1897.
 — the Boers in S. Africa. Lond. 1887.
 Mélanges d'archéologie et d'histoire.
 Paris 1897.
 Menge u. Preuss, Lexicon Caesarianum.
 Mitteilgn. d. Dtschn. Orientgesellsch. Nr. 7.
 Peschel u. W., Körner u. d. Seinen. I—II.
 Process d. Generals Ramorinos. 1849.
 Reich, Ibsens Dramen. 6. Aufl.
 Revue de linguistique et de philologie
 comp. T. IX, fasc. 5 u. f. bis 1908.
 Schaefer, Beitr. z. Gesch. d. span. Pro-
 testantismus im 16. Jh. I—III.
 Staub, Komment. z. allg. dtshn. Handels-
 gesetzb. 3.—4. Aufl.
 Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Briefes. I—II.
 — Gesch. d. dtshn. Kultur.
 Sulpiz Boisserée. Selbstbiographie.
 Syllabus in English of Reymers Foedera. I II.
 Thausing, Dürer. 2. Aufl. I—II.
 Themata z. griech. Composition, v. Bäum-
 lein. 2. Aufl.
 Veröffentlichgn. aus d. kgl. Museen f.
 Völkerkunde z. Berlin. I—III.
 Villari, Arte, Storia e Filosofia. Firenze
 1884.
- S. Hirzel** in Leipzig:
 Kunst für Alle XXIII 11. XXIV 10, 11.
 (Event. auch grössere Ser. dieser Bände.)
- Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:
 Prometheus 1908—09.
 Westermanns Monatshefte 1908—09.
 Velhagen & Klas's. Monatshefte 1908—09.
 März 1909.
 Hirschwald, Prüfung d. natürl. Bausteine.
- Eduard Beyer** in Berlin S. 42:
 *Häusser oder Rosenthal, Italien.
 *Fuchs, d. Frau in d. Karikatur.
 *Goethe, — Schiller, — Shakespeare.
 (Bibl. Inst. Meyer.)
 *Esdras Edzardus. Alles von ihm und
 über ihn.
 *Hinrichs' Bücher-Kat. 1907, II. 1908, II.
 1909, I.
- C. Schaffnit** in Düsseldorf:
 *Rebber u. Pohlhausen, Berechnung u.
 Konstrukt. d. Maschinenelemente.

B. G. Teubner in Leipzig:
 *Bonitz, Index Aristotelicus.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
 Mauch, die architekt. Ordnungen. Nachtrag, Detailbuch, Ergänzungsheft.
 Racinet, l'ornement polychrome. 2. Band.

Fr. Strobel in Jena:
 *Volkmann, hist.-krit. Nachr. v. Italien. III.
 *Corpus juris canon., ed. Friedberg-Richter.
 *Sitzungsberichte d. kgl. preuss. Akad. d. Wiss. 1894. II.
 *Pascal, Rep. d. höh. Math. I.
 *Hertwig, Zoologie. 4. Aufl.
 *Goeler, Cäsars gall. Krieg. 2. Aufl. 1880.
 *Viehoff, Schillers Gedichte, erläut. 6. Aufl. 1887.
 *Richter, Ludw., Schillers Lied v. d. Glocke. (Neuere Ausgabe. Billig.)
 *Gedanken u. Erfahrungen über Ewiges u. Alltägl., v. Nasemann. (Billig.)

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Meyer, Goethe-Bibliothek.
 *Jugend 1898—1901, 03—05.
 *Lustige Blätter 1900, 01, 02, 05.
 *Meggendorfer-Bl. 1899, 1901, 04.
 *Schalk 1902, 04.
 *Lustige Woche 1907, 08.
 *Reclams Universum 1904, 05.
 *Berl. Illustr. Zeitg. 1900—04.
 *Brockhaus' Konv.-Lexik. N. A.
 *Heine. 1876. 12 Bde.
 *Conrad, G., alle Dramen. Ca. 1870.
 *Kant, Buchmacherey. 1798; — Evidenz. 1764; — phys. Geogr. 1759; — Funk. 1764; — Princ. metaphys. 1755; — Monadologia. 1756; — Optimismus. 1759; — syllog. Figuren. 1762 u. alle and. bis 1765 ersch. Schriften.
 *— Gesch. d. Erdbeben. 1756; — de mundi forma; — Theorie d. Winde. 1765.
 *Pan. Einzelbilder u. Hefte. Gute Verwend.
 *Brentano, Sophie, alle Novellen.
 *Schnaase, niederländ. Briefe.

Speyer & Peters in Berlin NW 7:
 *Sachs-Villatte u. Muret-Sanders. Kl. Ausg.
 *Thibaut, französ. Wörterb.
 *Gesetz- u. Verordnungsbl. f. Sachsen 1907—09 u. Reg.
 *Zeitschrift f. d. Notariat i. Bayern 1909.
 *Krit. Ueberschau d. dtshn. Gesetzgeb., v. Arndts etc. 1855. Bd. 2.
 *Thomas Aquin., Summa theologiae, ed. Migne.
 *Böttger, Diöcesan- u. Gaugrenzen Norddeutschlands.
 *Bleich, Verhandl. d. Versamml. z. Vereinb. d. preuss. Staatsverfass.
 *Balfour, Monogr. of Elasmobranch Fishes.
 *Harnack, Grundr. d. Dogmengesch.
 *Hettner, Gesch. d. franz. u. engl. Lit.
 *Charito, Chaereas, übers. v. Schmieder.
 *Achilles Telios, Leukippe, übers. v. Ast.
 *Nietzsches Werke. Gr. 8^o-Ausg.
 *Suarez, Opera omnia. 26 vol. 1859.

Christlich. Buch- u. Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. in Konstanz:
 Der März. Jahrgang I u. II. Kpl.

Adolf Urban in Dresden:
 *1 Adressbuch v. Berlin 1909.
 *1 Adressbuch v. Leipzig 1909.
 *1 Adressbuch v. Wien 1909.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Frerichs, Leberkrankh. Nur Atlas.
 Kocher, Operationslehre.
 Anger, Fractures et luxations.
 *Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.

Simmel & Co. in Leipzig:
 *Schönhals, Biographie d. Feldzeugmeisters v. Haynau.
 Behrens, Anleitung z. mikrochem. Analysis. 2. A.
 Hoffmeister, hessische Volksdichtung.
 Justi, Gesch. d. oriental. Völker d. Altertums. — Gesch. d. alten Persien.
 Kausler, Denkmäler altniederl. Sprache. Bd. III.
 Keller, Rabe u. Krähe i. Alterthum.
 Müller, Idee d. Wiedergeburt d. Menschen.
 Ritter, Erdkunde. Bd. 5 u. F.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:
 *1 Lauenstein, graph. Statik.
 *1 Kop, J. W., Leitfaden z. Ermittlung des Bauwertes der Gebäude. (Schmorl & von Seefeld, Hannover.)
 *1 Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. VII, VIII. Auch einzeln. Geb.
 *1 Meyers Konv.-Lexikon. 16. Auflage. Bd. 15/20. Bibl. Inst. Bibl. Reise-einband.
 Angebote direkt.

Ludwig Rutz in Neuss a/Rh.:
 *Lübkers Reallexikon. Geb.
 Angebote direkt.

L. H. Meyer in Oldesloe:
 Winterfeld, A. v., d. Manöver bei Alt-Klücken. 3 Bde. (1882.)

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
 *Hernsheim, Südseerinnerungen.
 *Hohenlohe-Ingelfingen, aus meinem Leben.
 *Gerster, Eisenbahnfrachtrecht.
 *Steinmetz, ethn. Stud. z. ersten Entw. d. Strafe.
 *— Rechtsverh. v. Völkern i. Afr. u. Ozean. Jugend vor 1904. } Einz. Jgge. in Nrn.
 Moderne Kunst. } Billig.
 Die Kunst. }

*Entscheidgn. d. Reichsger. in C.-S. Neue Folge 1—21.
 *Baumalbum der Schweiz.

Otto Petermann in Halle a/S.:
 *Heines Werke. 4 Bde.

Kemink & Zoon's Boekh. (C. H. E. Breijer) in Utrecht.
 *Zeitschr. f. experiment. Pathologie und Therapie. I—IV.
 *Schuberth, Chronik d. ländlichen Ortsch. Grossenhain u. Radeberg. 1888.

C. Dünnhaupt in Dessau:
 Körting, Gesch. d. engl. Liter.
 Wagner, Vorlesgn. üb. Finanzwissenschaft.
 Storm, Th., Schriften. 1891. Bd. 3. 4.

Buchh. des Westens in Berlin W. 50:
 *Nietzsche, Ecce homo.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Alvenstod, Fischbuch. 1837.
 Dyhrn, Anweis. z. Teichwirtsch. 1783.
 Henning, vollk. dtsh. Jäger u. Fischer. 1719.
 Glovez, vollst. Haus- u. Landbibl. 1719.
 Hagen, landwirtsch. Teichlust. 1727.
 Hartwigs Journalf. Forst- etc. Wesen. 1808.
 Heinze, Forstverwaltg. in Frankr. 1808.
 Henning, Fischkünste. 1. u. 2. A. 1839.
 Moerbe, vollständ. Angelfischerei.
 Nau, heut. Zustand. d. Fischerei. 1788.
 Olivier, dtsh. Angelfischer. 1794.
 Rhunelius, Philosophia animalis. 1630.
 Rota, Sonetti e canzoni. 1560.
 Stantzl v. Cronfels, Piscinarium. 1680.
 Thiemen, Haus-, Feld- u. Wunderb. 1682.
 Ehler, Lustfischerei. 1806.
 — Fischergeheimnisse. 1823.
 *Bibliotheca philologica. VIII. XIV.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
 *Brehms Tierleben. Bd. 1—6. (3.A.) Orgb.
 *May, Reiseromane. (Alter Einbd.)
 Beides auch in einzelnen Bänden.
 Angebote direkt erbeten.

G. Malinckrodt in Zabern im Els.:
 Spemanns Museum. 4., 5., 6., 7., 8., 9. Jg.
 Auch Angebote üb. einz. Bde. erwünscht.

G. Scriba in Metz:
 Lampe, Davenport u. N., Pferd. 2 Bde.

A. Pisa in Bränn:
 *Die Galerien Europas. I—IV.
 *Meister der Farbe. I—VI.

Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:
 Westermanns Monatshefte. Nr. 626. 635. 636.
 Mann, Kgl. Hoheit.
 Bücher d. Weisheit u. Schönheit: Friedr. d. Gr.; — Kgn. Luise; — Goethe; — hl. Schrift; — Jesus; — Trojan.
 Kobbe, Th. v., Humoresken v. d. Philisterleben. Bonn 1841.
 Ziegler, Grabbes Leben u. Charakter.
 Keller, Leute von Seldwyla.
 Bartels, Gesch. d. dtshn. Literatur. Bd. 2. 1. oder 2. Aufl.

Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
 Jaenicke, Grundriss d. Keramik.

Wenzel Richter'sche Bh., Warnsdorf i. B.:
 Leipz. Illustr. Zeitung. Verschied. ältere kompl. Jgge.

G. Winter's Buchh. in Bremen:
 Henck-V., zur See.
 Der junge Tausendkünstler.
 Zeising, ästhet. Forschungen.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Hengstenberg, Weltreisen.
 *Heyden, Ehrenzeichen.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Der Orient, hrsg. v. Fürst.
 *Hebräische Drucke sowie hebräische Manuskripte d. 15., 16. u. 17. Jahrh. kaufen wir stets u. bitten um Angebot.
 *Voss, Rolla.

Friedrich Schneider in Leipzig:
 Therapie d. Gegenwart. Sämtl. Jahrgge. oder eine Reihe von mehreren Jahrg.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
Hortus sanitatis. Mainz 1485.
Hortus sanitatis. Alle Ausg. kplt. u. def.
Wolfram v. Eschenbach, Parzifal u. Ty-
turel. Strassburg 1477.
Joh. v. Freiburg, Summa aus d. Decret-
buch. Augsburg 1472.
Chronica v. d. statt Coellen. Köln, Koel-
hoff, 1499.
Annalen der Physik (Poggendorff). 1—6.
Nachrichten, Astronom. Bd. 150. 151.
Ballerini et Palmieri, Opus theologicum
morale. 6 Bde.
Beer, Repertorium Augenkrankh. 1799.
Schauplatz der Künste und Handwerker.
20 Bde. Berlin 1762—95. 4°. Auch
einzelne Bde.
— do. Bd. XXI. Erlangen 1805. Enth.
Langsdorf-Wassermann, Strumpfwirker-
stuhl.
Sibmacher, Wappenbuch. 8°. Suppl.
Ca. 1760.
Schlegel, A. W., Werke. Bd. 11.
Ferrière, le ménage universel de la Ville.
Fibugius, Exercitium juridicum de jure
venandi. 1638.
Fischbuch v. d. Natur. 1578. 1598.
D. edle Fischbuchlein. o. J.
Fischer, G., Fleiszges Herren Auge. 1690.
— Dissert. de jure piscandi. 1719.
— Oekonom. Schatz-Kamer. 1716.
Fischgeheimnisse, notbewahrte. 1789.
Fischjage für einzelne Liebhaber. 1774.
Vollst. Forst- u. Jagdkalender 1780.
Vollst. Forst- u. Jagdlexikon 1772
—1830.
Fric, die Flussfischerei in Böhmen.
Fisch und Fischerei. Alles darüber.
Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:
*Jugendblätter (Steinkopf) 1860. 64. 78.
1909.
*Prochaskas Jahrb. d. Erfind. 1904—09.
*Stoll, Suggestion u. Hypnotismus.
*Görres, christl. Mystik. 1879. III.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. 7—10.
Orig.-Bd.
*Freitag, Ahnen. — Bilder a. d. d. V.
*Heyne, dtschs. Wörterbuch. 2. A.
*Baron, Pandekten. 9. A.
*Grünebergs Wappenbuch.
*Metzger, Konstruktionsarb. f. Schlosser.
*Schanz, Finanz-Archiv.
*Polenz, Grabenhäger. 2 Bde.
*Hoffmann, Californien, Nevada etc.
*Merian, Topographia Helvetiae
*Corragioni, Schweiz. Münzgeschichte.
*Krummacher, der Christen Wallfahrt.
*Mülinen, Helvetia sacra.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Meister der Farbe. 1905. 06.
*Girard, Hist. d. officiers suisses.
*Krieger, Top. d. Grossh. Baden. 2. A.
*Enders, Luthers Briefwechsel.

A. Senff in Berlin SW. 48:

*Langenscheidts Klassiker-Bibliothek.
*Livius, dtsch. v. Hussinger. I. 1821.

J. Neumann in Neudamm:
Angebote direkt.

*Altum, Waldbeschädigung durch Tiere
und Gegenmittel.

Buchh. F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
Muret-Sanders, englisches Wörterbuch.
Sauer, Mineralogie.

Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe.
II. Teil, diej. Aufl., d. enth. Erzähl.
Chateaubriand: Atala.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:

Koehler, Medizinalpflanzen.
Bastiat, volksw. Schriften. Alles.
Schmoller, Volkswirtschaftslehre.

Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten:
Schlegel, Aug. Wilh., sämtl. Werke. 1846.
Brunner, Clem. Hofbauer.
Breiteneicher, Juwelenkranz.

Hermann Seippel in Hamburg:

*Blavatsky, Geheimlehre. Kplt.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:

*Eschstruth, Bären von Hohenesp.

*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.

*Moderne Kunst. Jg. nach 1900.

*Anzengruber, ges. Werke.

*Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich 1871—90.

H. Welter, 4. rue Bernard-Palissy, Paris:

*Mas-Latrie, Histoire de l'île de Chypre.
3 vols.

*Fortia d'Urban, Recueil d'itinéraires
anciens. Par. 1845.

Hermann Bearendt in Bonn:

*Bankarchiv. Bd. 1—5.

*Markenschutz u. Wettbewerb (Monats-
schrift). I u. ff.

*Berichte d. dt. botan. Gesellsch. 1903.

*Oppenhoff, Strafgesetzbuch.

*Olshausen, Strafgesetzbuch.

*Rhein. Antiquar. II. Abt. Bd. 1. 3. 5.

*Musenklänge a. Deutschl. Leierkasten.

*Meyers Reiseführer: Weltreise.

*Thausing, Dürer.

A. Scheurien's Buchh. in Heilbronn:

*Buch für Alle. Jahrg. 1909. In Heften.
Angebote nur direkt.

C. Ludwig in Neisse:

*Büchmann, geflügelte Worte.

*Sang u. Klang i. XIX. Jahrh. Alle Bde.

*Kuhn, Kunstgeschichte.

*Weber, Lexikon d. Kochkunst.

Angebote direkt erbeten.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:

*1 Generalstabswerk von 1864, 66, 70/71.

Wohlfeile Ausg. Bd. 1—3. Brosch.
oder geb. (Verlag W. Pauli, Brln.)

Angebote direkt erbeten.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten, noch vor
der Ostermesse:

Sütterlin, Deutsche Sprache der Gegenwart.
Hanstein, Das jüngste Deutschland,

unter Hinweis auf § 33e der Verkehrsordnung.
Für sofortige Rücksendung wäre ich be-
sonders dankbar, da es an Exemplaren zur
Festauslieferung fehlt.

Leipzig. **R. Voigtländer's Verlag.**

Wir erbitten alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Drechsler, Höferecht in der Provinz

Hannover, M. 1.20 netto,

umgehend zurück. Nach dem 18. Mai
können wir Exemplare nicht mehr annehmen.

M. & H. Schaper in Hannover.

Bureau Fischer, Inh. Karl Fischer,
Berlin-Friedenau

Verlag u. Vertrieb dramatischer und
musikalischer Werke.

Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Von

„Hinter Klostermauern“

von **Emmy von Pannowitz**

ist die erste Auflage nahezu vergriffen
und müssen wir hierdurch die Empfänger
von in Kommission versandten Exemplaren
bitten, noch Unverkauftes umgehend nach
Leipzig zurückzuschicken. Am 15. März
d. J. erscheint die zweite Auflage und
sind wir dann nicht mehr imstande, von
der ersten Remittenden annehmen zu
können.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Gleichen-Russwurm,

GESELLIGKEIT.

Brosch. M. 8.50 ord., M. 6.35 netto;
geb. M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

Broschierte Exemplare bitte **direkt**
auf meine Kosten zurückzusenden.

Stuttgart, 14. Februar 1910.

Julius Hoffmann, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April d. J. suche ich für
die Sortimentsabteilung meines Ge-
schäfts einen **zuverlässigen, intelli-
genten jüngeren Gehilfen**, der mit
allen vorkommenden Arbeiten ver-
traut und ein flotter Arbeiter sein
muss und Gewandtheit im Bedienen
eines vornehmen Publikums besitzt.
Mod. Sprachkenntnisse erwünscht.
Angebote mit Zeugnisabschriften und
Angabe der Gehaltsansprüche, mögl.
mit Photographie, direkt erbeten.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B.

Edmund Meyer,

Buchhandlung und Antiquariat.

Zum 1. April d. J. suche ich für meine
Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen.
Den Angeboten bitte ich Portrait bei-
zufügen.

Lübeck, im Februar 1910.

Richard Quitzow.

**Jüngerer Buchhändler, gewandter Ver-
käufer und selbständiger Arbeiter** für
Sortiment mit Nebenbranchen gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschr. u. Ge-
haltsansprüchen und Bild befördert die
Geschäftsstelle des Börsenvereins unter
Nr. 737.

Tüchtigen Musikalien-Sortimenter

mit vorzüglichen Sortiments- und etwas Sprachkenntnissen suche ich für mein Geschäft für 1. April d. J. Anfangsgehalt 200 bis 250 Mark. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

Zum 1. April gelernter Sortimenter, der kürzlich die Lehre beendet haben kann, für Auslieferung und Journale gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Schlesf. Vereinsfortiment, Breslau.

Zum 1. April suche ich einen gewandten jüngeren Gehilfen, der in grösseren Geschäften bereits tätig war. Übung in den Abrechnungsarbeiten unerlässlich, Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur erwünscht, doch nicht bedingt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin, 15. Februar 1910.

August Schultze's
Buchhandlung und Antiquariat
(Paul Nitschmann).

Auf spätestens 1. April sucht Verlag einen gut empfohlenen, mit Führung der Konti vertrauten Gehilfen, möglichst mit Kenntnis der Stenographie und des Maschinenschreibens. Nur an zuverlässiges und fleißiges Arbeiten gewöhnte Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bewerben unter V. S. 25 Stuttgart, Postamt 3, postlagernd.

Zum 1. April suchen wir einen fleissigen u. gewissenhaften jüngeren Gehilfen in erster Linie zur Erledigung der Kontinuationen und für den Ladenverkehr. Nur gut empfohlene Herren, denen an etwas längerem Bleiben gelegen ist, wollen sich melden.

Göttingen, 15. Februar 1910.

Dieterich'sche Univ.-Buchhandlung
Becker & Eidner.

Zum 1. April d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der flott u. selbständig arbeitet. Ausführl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Leipzig. R. Gieglers Sortiment.

Zum 1. April sucht ein grösseres rheinisches Sortiment (Buch- und Musikalien-) einen mit guten Literaturkenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, der flotter Arbeiter und gewandter Verkäufer sein muss. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 712 erbeten.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen jungen Gehilfen für Inseratenbuchführung u. schriftliche Akquisition. Gest. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet
Bühl (Baden). Konkordia A.-G.

Berlin. Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, gewandten, mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten u. mit allen Arbeiten des Berliner Sortiments, der Leihbibl. u. des Journalesezirkels vertrauten jungen Mann, der befähigt ist, den Chef bei etwaiger Abwesenheit voll zu vertreten. Gutempfohlene Herren wollen sich unter Einsendung einer Photogr., Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen melden.

Berlin W. 62, Schillstr. 3.

Max Schildberger

(Inh. Arthur Schlesinger).

Zum 1. April suche einen tüchtigen und gewissenhaften, jüngeren, evang. Gehilfen, der schon einige Zeit konditioniert hat und neben Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum über gute Kenntnisse im Buch- und Papierhandel verfügt. Anfangsgehalt monatlich 100 M. Stellung angenehm und dauernd.

Angebote mit Photogr. und Zeugnisabschriften erwünscht.

Waldburg i. Schl.

Drobniq's Buchhdlg.

Zum 1. April suche ich für m. Buchhandlung m. Neben-zweigen einen jüngeren ersten Gehilfen. Derselbe muß unbedingt gewandt im Verkehr mit gutem Publikum, sowie mit d. buchhändl. Arbeiten und den Nebenbranchen gut vertraut sein.

Es wollen sich nur gut empfohlene Herren mit Bild, Zeugnisabschriften und Ang. d. Gehaltsanspr. melden. Mit Schlesf. Verhältnissen vertraute Herren bezorugt.

Carnowitz.

R. Ronge Nachfolger.

Für unsere Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen wird für 1. April ein 2. Gehilfe mit guten Fachkenntnissen, tücht. Verkäufer auch im besseren Kundenverkehr, in dauernde Stellung gesucht.

Meldungen von Herren über 20 Jahre unter Beifügung von Zeugnissen, Photographie und Gehaltsangabe bald erbeten.

L. Heege, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
Schweidnitz, Schles.

Ein fleißiger u. gewandter Gehilfe, möglichst Süddeutscher, der bereits längere Zeit im kath. Sortiment tätig war, findet zum 1. Mai dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten an die

Jos. Thomann'sche Buchhandlung
in Landshut i/B.

Für mein Sortiment suche ich möglichst zum 15. März d. J. einen gut empfohlenen, tüchtigen jüngeren Gehilfen, der besonders gewandt im Ladenverkehr sein muss.

Angabe der Gehaltsanspr. und Übersendung der Photographie erwünscht.

Mainz.

Hermann Quasthoff,
Buchhandlung.

Ich suche zum 1. April für mein Sortiment einen gewandten ersten Gehilfen, der über gute literarische und Schulbücherkenntnisse verfügt, mit allen Arbeiten vertraut und im Verkehr mit feinem Publikum erfahren ist. Anfangsgehalt 125 M.

C. Vincent,

Prenzlau,

Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Auf 1. April d. J. suchen wir

tüchtigen Sortimenter,

der gute Literaturkenntnisse besitzt, speziell in der evangel-theologischen Literatur bewandert ist, und der gewandt im Bedienen, sowie rasch und zuverlässig zu arbeiten gewöhnt ist.

Basler Missionsbuchhandlung

Post-Adresse: St. Ludwig i. Elsass.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen von ernstem Charakter und gediegener Bildung. Er muss gute Kenntnisse der wissenschaftlichen und schöngestigen Literatur und ein gewandtes, zuvorkommendes Wesen der Kundschaft gegenüber — worauf besonderer Wert gelegt wird — besitzen und an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein.

Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche baldigst erbeten.

Jena.

Frommann'sche Hofbuchhandlg.
(Eckard Klostermann).

Zum 1. April wird ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der gewandt und tüchtig im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an
Ludwig Frey's Hofbuchhandlung
in Ulm a. D.

Zum 1. April suchen wir für Buchführungsarbeiten in unserem Barsortiment einen jungen tüchtigen, militärfreien Gehilfen mit guter Handschrift.

Angebote erbitten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
Stuttgart. NEFF & KOEHLER.

Zum 1. April junger Gehilfe für Kontenführung und Auslieferung gesucht.

Angeb. mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Schlesf. Vereinsfortiment, Breslau.

Stellungsuchende Gehilfinnen verweisen wir auf unsere Stellenvermittlung. Wir haben verschiedenste Vakanzen zu April und früher zu besetzen, und bitten die Kolleginnen, sich an unsere Geschäftsstelle zu wenden.

Verein der Buchhandlungsgehilfinnen in Berlin NW., Repkowplatz 5.

Zum 1. April wird ein junger, intelligenter Gehilfe mit juristischer Vorbildung gesucht.

Angebote mit Referenzen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter E. M. II 781 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die pädagogische Abteilung, verbunden mit Lehrmittelgeschäft, eines grossen Sortimentes wird ein Gehilfe mit Fachkenntnissen gesucht. Auch junge Gehilfen, die entspr. Schule durchgemacht haben, wollen sich melden.

Gef. Angebote unter II 777 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Intelligenter, jüngerer Sortimentler,

gut empfohlen, hauptsächlich zur Führung der Buchhändler-Konten und des Lagers zum 1. April gesucht. Herren mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Verlässlichkeit und verträglicher Charakter Grundbedingung. Angebote erbitten wir mit Zeugnisabschriften und Photographie. Es wollen sich nur Bewerber melden, denen es um eine dauernde Stellung zu tun ist.

Wien. **Franz Leo & Comp.,**
I. u. I. Hofbuchhändler.

Berlin.

Vornehme Buch- und Kunsthandlung des Westens sucht spätestens bis 1. April

1. **Zuverlässige Dame** zur Führung der Kundenkonten, der Fortsetzungslisten und zur Bedienung e. Journal-Lesezirkels. Maschinenschreiberin bevorzugt.

2. **Zuverlässige Dame**, welche zur Hauptsache den täglichen Versand von Katalogen zu besorgen hat, jedoch so viel Erfahrung besitzt, um bei den Expeditionsarbeiten und beim Journal-Lesezirkel helfen zu können. Nur Maschinenschreiberinnen wollen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter II 746 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere Expedition suchen wir zum 1. März, spätestens zum 1. April, einen gut empfohlenen Gehilfen mit flotter Handschrift.

Gefällige Anerbieten m. Zeugnisabschriften und tunlichst unter Beifügung eines Bildnisses erbitten direkt

Berlin SW. 68, Kochstr. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Zum 1. März, resp. 1. April, sucht ein lebhaftes Sortiment m. Nebenbranchen einer Stadt Westpr. einen jüngeren Gehilfen od. i. Buchh. erfahr. Fräulein. Freundl. u. zuvorkomm. Benehmen, da viele Beamte u. Schüler (Seminar, Präpar., Bauschule, Gymnas. usw.) am Ort, unerlässlich.

Angebote m. Bild u. Gehaltsanspr. werden erbeten durch die Buchhandlung von

F. Ziebarth, Dt.-Krone.

Für m. Sort. m. Nebenbr. zum 1. April, event. etw. früher, **zuverl. gew., jüngerer Gehilfe gesucht.** Stell. selbst. u. angen. Angeb. m. Bild u. Zeugnis-Kopien erbeten.

Danckwerts'sche Buchhandlung,
Harburg (Elbe).

Junger, tüchtiger Gehilfe,

der in Herstellung und Vertrieb von Büchern und dem Verkehr mit Autoren Erfahrung besitzt, wird von grossem süddeutschen Verlagshaus zu möglichst baldigem Eintritt gesucht.

Bevorzugt werden Bewerber, die schon in grösserem Schulbuchverlage tätig waren. Eingehende Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 727 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche zum 1. April 1910 zwei tüchtige jüngere **Sortimentsgehilfen**, die in Universitätsstädten tätig gewesen sind. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

August Frees,

Hof- u. Univ.-Buchhandlung
(Hermann Behrendt)
in Gießen.

Berliner Buchhandlung wissenschaftlicher Richtung, Sortiment und Antiquariat, sucht einen gut empfohlenen Gehilfen, der bereits in ähnlichen Geschäften tätig war. Bewerbungen mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. S. Nr. 702.

In meinem Verlage ist am 1. April d. J. die Stelle eines

jungen Gehilfen,

sowie die eines gewandten

Schreibers

zu besetzen. An genaues Arbeiten gewöhnte, zuverlässige junge Herren u. Damen im Alter von etwa 18 bis 22 Jahren wollen sich unter Einsendung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich an die unterzeichnete Adresse wenden.

Leipzig, im Februar 1910.

Reudnitzer Strasse 1-7.

J. J. Weber,

Abteilung III: Verlag.

BERLIN.

Vornehme Buchhandlung sucht zum 1. April für den Posten des 1. Sortimenters einen gebildeten und in allen Zweigen des Buchhandels wohlerfahrenen Herrn im Alter von 25 bis 30 Jahren. Es wird grosses Gewicht gelegt auf eine repräsentable Erscheinung und vornehme Umgangsformen. Herren mit Erfahrung im ausländischen Sortiment werden bevorzugt.

Angebote nur mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. unter II 738 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zum mögl. sofortigen Antritt, suche ich für meine Sortimentsabtlg. einen jüngeren Gehilfen für Bestellbuch u. Ladenverkehr.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Albert Rathke, Magdeburg.

Junger, zuverlässiger Gehilfe, der schon die Lehre verlassen haben kann, zum 1. April gesucht.

Sorau, N.-L.

Emil Zeidler.

Zum 1. April d. J. wird von mittlerem Sortiment in grösserer Stadt Mitteldeutschlands ein junger, möglichst militärfreier Gehilfe aus guter Familie in dauernde Stellung gesucht.

Verlangt wird: Kenntnis sämtlicher Arbeiten des Sortimentes, peinliche Ordnungsliebe, gute Literaturkenntnis, tadellose Umgangsformen, Höflichkeit gegen die Kundschaft, freundliches und zuvorkommendes Wesen, sowie grosses Geschäftsinteresse, Arbeitsfreudigkeit und rückhaltlose Empfehlung seitens des gegenwärtigen Herrn Chefs.

Bei Erfüllung obiger Bedingungen wird eine angenehme, selbständige Stellung geboten.

Gef. Angebote (vorerst ohne Photographie) mit Gehaltsangabe erbeten unter II 671 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins,

Flotter junger

Stenograph und Maschinenschreiber

für sofort od. später gesucht. Solche, die bereits im **Kommissionsbuchhandel** tätig waren, werden bevorzugt. Angebote mit Angabe des Alters u. Gehaltsanspr. unter L. A. 1817 beförd. Rudolf Rosse, Leipzig.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 δ pro Zeile.

Langjähriger Kunstverlags-

Reisender

sucht zum 1. April anderweitig gleiche Stellung. Prima Referenzen. Gef. Angebote unter II 745 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stuttgart.

Verlagsgehilfe (Gymnasialbildung) sucht instruktiven Posten. Antritt nach Über-einkunft.

Gef. Angebote erbeten unter „L. II 773“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Mann mit guter Handschrift, welcher bei mir am 1. April l. J. seine 4jähr. Lehrzeit beendet und auch längere Zeit bei der Expedition der Zeitung tätig war, suche ich bis zu diesem Termin anderweitig Stellung, event. auch im Verlag.

Angebote erbitte an

Waldbut i/B.

H. Zimmermann,

Buchhdlg. u. Buchdruckerei.

Antiquariat.

Für meinen Lehrling, Gymnasial-Primaner, der seine Lehrzeit am 1. April mit gutem Erfolg beendet, suche ich einen geeigneten Posten in wissenschaftlichem Antiquariat. Da er für diesen Zweig, besonders durch den Besitz eines sehr guten Gedächtnisses, gut veranlagt ist und er sich ihm aus Neigung zuwenden will, so kann ich ihn, auch wegen seines ernstesten Strebens und seiner bemerkenswerten Fähigkeiten, angelegentlichst empfehlen. Es würde ihm für den Anfang weniger auf hohe Differenz, als auf eine instruktive Stellung in gutem Hause ankommen.

Zur Erteilung näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Jena.

ECKARD KLOSTERMANN,
I. Fa. Frommann'sche Hofbuchhdlg.

Zum 1. April

suche ich für einen sicher und schnell arbeitenden Gehilfen eine Stelle im Sortiment oder Verlag.

Betreffender ist 21 Jahre alt, hat in einem Buch- und Musiksortiment gelernt und war dann in einem Leipziger Versandgeschäft tätig.

Leipzig. Bruno Witt.

In kath. Hause eine Lehrlingsstelle gesucht, am liebsten in einer mittl. Buchhandlung Schlesiens mit Nebenbr. verbunden. Gefl. Angeb. unter K. R. 705 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Bögling, der 1. April 1910 seine Lehrzeit beendet, suche ich instruktiven Posten.

Ferner suche ich für einen älteren Herrn, der zurzeit aus- hilfsweise bei mir tätig ist und den ich bestens empfehlen kann, zum 1. März oder 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag.

Löbau i/Sa. Emil Oliva.

Vertrauensstellung

sucht erfahrener, älterer Buchhdlr., der in letzten Jahren leitende Posten im Sortim. u. Verlag — augenbl. in Lpzgr. Verlag — inne hatte. An gewissenh. Arbeiten gewöhnt, besitzt Suchender beste Zeugnisse, eignet sich zur Entlastung des Chefs, ist energisch, im Besitz umfass. Kenntnisse, Gymn.-Bildg. und verträgl. Charakters.

Gef. Angebote unter D. 771 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Angestellten, Realgymnasialabiturienten, 22 Jahre, der bei mir gelernt hat und jetzt seit einem Jahr als Gehilfe tätig ist, suche ich im In- oder Auslande instruktive Stellung zum 1. April. Derselbe ist mit allen Arbeiten des internationalen Buchhandels, sowie auch mit engl. u. franz. Korrespondenz vertraut. Weitere Auskunft erteile ich auf Wunsch.

Otto Harrassowitz, Leipzig.

Ich empfehle
mir persönlich bekannte
tüchtige Kraft
als
Verlagsleiter

u. erb. diesbez Anfragen u.
A. K. 784 a. d. G. d. B.-V.

Südd. oder österr. Gross-
stadt bevorzugt.

Gehilfe, 22 Jahre alt, höhere Schulbildung, militärfrei, 6 Jahre praktisch im Sortiment tätig, vertraut mit Buchführung, Maschinenschreiben u. Stenographie, sucht Stellung in grösserem Verlagshaus oder Redaktionsstube, event. zuerst als Volontär; Ausland nicht unerwünscht.

Weitere Auskunft erteilen gern

Krefeld. Albert Fürst Nachf.
Röntz & Uhrig.

Berlin!

Junger Buchhändler mit guter Allgemein- und Fachbildung, firm im gesamten

Zeitschriften-Wesen,

speziell mit Abonnenten- und Inseratengewinnung, perfekter Korrespondent, mit organisatorischem Talent, z. Z. in ungekündigter leitender Stellung, sucht zum 1. April 1910 oder später anderweitiges Arbeitsfeld. Suchender ist befähigt, sich auf jedem Posten sofort und sicher einzuarbeiten und jedem Personal mit Umsicht vorzustehen. Gehalt ca. 180 M monatl. Gef. Angebote unter Cl. B. 24, postlag. Berlin C. 25.

Sortimenter, militärfrei, bisher als erster Gehilfe in angesehenen Firmen tätig, sucht zum 1. April gleichen, möglichst dauernden Posten in Universitäts- oder grösserer Stadt. Gefl. Angebote unter K. E. an Herrn E. Fernau, Leipzig.

Wien oder Provinz!

Erster Sortimenter, welcher auch mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist, sucht dauernden Posten, eventuell ab 1. März. Suchender war bereits mehrere Jahre in ersten Wiener Sortiments-Buchhandlungen tätig.

Gefl. Zuschriften unter „März 720“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Selbständigen, dauernden Posten (Lebensstellung)

suchen wir auf 1. April d. J. für einen unserer Mitarbeiter, der sich während 1 1/4-jähriger Tätigkeit in unserm Sortiment als gewissenhafter und intelligenter Buchhändler erwiesen hat.

Nähere Auskunft erteilt gern

Basler Missionsbuchhandlung
Post-Adresse: St. Ludwig i. Elsass.

Für unsern Gehilfen, 24 Jahre alt, militärfrei, der seit drei Jahren bei uns zu unserer vollen Zufriedenheit gearbeitet hat, suchen wir zum 1. April d. J. geeigneten Posten im Sortiment oder Verlag. Stuttgart bevorzugt.

Wir können den Herrn rückhaltlos empfehlen.

Stuttgart, 15. Februar 1910.

H. Viehling & Co.

VERLAGSGEHILFE,

im Sortiment tätig gewesen, mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, der französischen und italienischen Sprache durch Aufenthalt in den betr. Ländern mächtig,

Stenograph u. Maschinenschreiber, auch literarisch tätig, gewissenhaft, auf der Reise erprobt, fleissig, sucht Stellung, am liebsten in Wien,

event. auch aushilfs- oder stundenweise.

Suchender hat das Gymnasium bis zur Prima besucht, besitzt beste Referenzen sowie eigene Initiative und macht bescheidene Ansprüche.

Briefe unter J. E. 36 Wien 28, postlagernd.

Suche für jungen Mann, der bei mir gelernt hat und noch ein Jahr als Gehilfe tätig war, zum 1. April Stellung. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Schweidnitz.

E. F. Weigmann.

Für einen jungen Mann im Alter von 25 Jahren, der seit 2 Jahren den ersten Gehilfenposten in meinem Hause inne hat, **suche ich zum 1. April**

dauernde Stellung

in einem grösseren Sortiment möglichst **Norddeutschlands**, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, sich eine

Lebensstellung

zu verschaffen. Auch **Verlag** wäre nicht ausgeschlossen, da er auch hierin genügende Vorkenntnisse und Erfahrungen besitzt. Der **junge Mann** hat reges Geschäftsinteresse und Freude an unserem Berufe. Gute allgemeine Bildung und rasche Auffassungsgabe befähigen ihn auch, eine **verantwortungsvolle** Stelle zu besetzen.

In erster Linie für **Bestellung, Korrespondenz** und **Kontenführung** tätig, hat er mir aber auch durch sein **gewandtes Bedienen**, sein **sicheres Auftreten** gute Dienste geleistet, so dass ich ihn den Herren Kollegen rückhaltlos als einen **gewissenhaften**, immer zuverlässigen und **flott arbeitenden** Gehilfen bestens empfehlen kann.

Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

M. Gladbach.

L. Boltze.

Erf. Buchh. m. höh. Gymn.-Bildg., langj. Praxis, v. gef. Charakter, möchte Filiale, auch f. d. Saison, in Badeort, übernehmen. B. Angeb. erb. u. M. G. „Filiale“ hauptpostlagernd Dresden.

Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, zurzeit in erster Berliner Verlags- handlung in ungekündigter Stellung tätig, mit doppelter Buchhaltung, Korrespondenz, Mahn- und Klage- wesen vertraut, sowie Erfahrung im Reise-Buchhandel, sucht sich zu verändern.

Gef. Angebote unter $\#$ 758 an die Geschäftsstelle des Börsen- vereins erbeten.

Erfahrener Gehilfe mit Gymnasialbildung, durch mehr als 20jähr. Tätigkeit im Buch- handel mit allen Arbeiten, hauptsächlich des **Verlags** bestens vertraut, sucht mög- lichst **dauernde Stellung**.

Bewerber ist 40 Jahre alt und war früher mehrere Jahre bei uns tätig.

Angebote vermitteln wir gern.
Stuttgart.

Franckh'sche Verlagshandlung.

Intelligenter, junger Mann, 20 Jahre, bislang in **Buchhandlung u. Buchbinderei**, sowie als **Berichterstatler** tätig, sucht zum März Stellung, wo er sich event. redaktionell betätigen und ausbilden kann.

Zeugnisabschr. und Stilproben stehen zu Diensten.

Angebote befördert **Hr. Schneider**, Groß- buchhdlg., Leipzig.

Für einen 28 j., militärr. Sortimentagehilfen mit gedie- gener allgem. u. kaufm. Bil- dung, seit 1906 im Sorti- ment, suche ich Stellung im **Verlag, Barsortiment oder Kommissionsgeschäft** als **Buchhalter, Kassierer, Kon- tentführer oder Auslieferer** für sofort oder 1. April.

Ich kenne den jungen Mann als fleissigen, strebsamen und durchaus zuverlässigen Gehilfen und gebe gern jede gew. Aus- kunft. **Max Lehmsiedts Buchhandlung, Weissen- fels a. S.** — Gefl. Angeb. u. P. D. $\#$ 680 an die Ge- schäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Verlagsgehilfe,

in allen Verlagsarbeiten, wie auch im Redaktions-, Zeitungs-, Zeitschriften- und Inseratenwesen bewand., sicherer Korrektor, selbständiger Arbeiter, sucht — gestützt auf Prima-Referenzen und Zeugnisse — zum 1. März oder 1. April d. J. anderweitige Stellung. Gefl. Angebote werden unter Chiffre M. F. $\#$ 755 durch die Geschäfts- stelle des Börsenvereins erbeten.

Ein Inserat

Fachmann, 26 Jahre, militärfrei, bei ersten Firmen tätig gewesen, sucht **selbständigen** Posten für **Innen- und Aussendienst**. Sucht ist auf dem Gebiet der modernen Propaganda und mündlichen Akquisition bewandert und wünscht

für Verleger

von Zeitschriften oder Zeitungen die Bearbeitung des Inseratenteils zu über- nehmen. Gef. Ang. unter „Reklame 8591“ an Rud. Mosse, Frankfurt a/M., erbeten.

Junger Gehilfe (23 Jahre), der bisher in grosser Univ. Buchh. neben Ladenverkehr das Bestellbuch führte, sucht für 1. April, wenn mögl. ähnl. Posten. Suchender legt Wert auf längeres Verweilen in einer instrukt. Stelle. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter D. L. W. $\#$ 775 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren **Chefs** stets nachweisen unter unsern über **2500 Mitgliedern** als **grösster buchhändlerischer Gehilfen- verband Deutschlands**.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle

der **Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39.**

Fernsprecher VI, 6757

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellen- bogen gegen vorherige Einsendung von 1 \mathcal{M} für den ersten und von 75 \mathcal{P} für jeden fol- genden Monat.

Ich suche für meinen ersten Gehilfen, der mehrere Jahre bei mir tätig war, eine seinen Fähigkeiten entspr. Stellung im Sortiment oder Verlag. Bewerber eignet sich vorzugsweise zum selbständigen Disponieren und zur Leitung einzelner, um- fangreicher Geschäftsabteilungen. Betr. Herrn stehen meine besten Empfehlungen zur Seite und sehe ich gefl. Anfragen gern entgegen.

C. Vincent,

Prenzlau,

Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Ein energischer, tatkräftiger, gebildeter und repräsentabler Buchhändler, evan- gelisch, 25 Jahre, ledig, mit guten Zeug- nissen, sucht für sofort oder später geeignete Stellung im Sortiment oder Verlag. Event. spätere Beteiligung resp. Kauf nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote werden unter $\#$ 931 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Verlagsbuchhändler,

Ende 30, streng solider Charakter, mit guter Allgemeinbildung, vertraut mit allen einschlägigen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit Autoren, sucht Ver- trauensposten, wo ihm Gelegenheit ge- boten ist zu selbständiger Tätigkeit und zu freiem Schaffen auf Grund eigener Initiative (event. zu schriftstellerischen Arbeiten).

Gefl. Angebote unter B. S. 747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger gewandter Buch- und Musikalienhändler, in ungekündigter Stelle in Sachsen tätig, sucht sich zum 1. April zu verändern. Gehaltsansprüche A 110.—

Süddeutschland bevorzugt!

Gef. Angebote an B. Gräbner, Nürnberg, Austraße 3.

Fräulein, lange Jahre in erst. Buch- und Papierhandlgn. als Verkäuferin tätig, m. best. Zeugn., sucht Stellung f. 1./4. od. 1./5.

Gef. Angebote unter H 742 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Organisation —
Korrespondenz —
Propaganda —
Inserate —
Redaktion:

junge, moderne Kraft
sucht neuen Wirkungs-
kreis. Angeb. u. H 772 a. d.
Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtiger, erster Gehilfe,
unverheiratet, mit mehr als 20jähr. Praxis in Sort. u. Antiq., gute Schulbildung (Gymn.) u. Sprachkenntnissen, derzeit in ungekünd. Stelle in großer Stadt; sucht selbständigen Posten am liebsten in Süddeutschland, Österreich od. Schweiz, wo er je längere Zeit tätig war.

Suchender ist laut seinen Prima-Zeugnissen ein hervorragend gebiegener Charakter und eine unermüdete, mit Initiative arbeitende Kraft, der eine leitende Stelle mit den besten Auspizien und ohne Sorge anvertraut werden kann.

Gef. Angeb. u. A. Z. H 774 an die Geschäftsstelle d. Börs.-B.

Sekretärin.

Junge Buchhändlerin m. gebieg. literar. Bildung, franz. Sprache, Stenographie u. Schreibmaschine, sucht in gutem Hause Stellung.

Zeugnisabschr. und Phot. zu Diensten.
Angebote mit Gehaltsang. u. H. H. 783 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen jungen Mann mit guter Handschrift, welcher bei mir am 1. April l. J. seine 3 $\frac{1}{2}$ -jährige Lehrzeit beendet, und den ich gut empfehlen kann, suche ich zu diesem Termin unter günstigen Bedingungen anderweitig Stellung.

Angebote erbitte an
Oberglogau.

Paul Müller's Buchhandlung.

Sortimenter, welcher sich im Verlag auszubilden wünscht, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Stellung. Volontärstelle nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter P. 3469 Stuttgart, hauptpostlagernd erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Schulbuch- und Papierhandlungen Lehrmittelhandlungen

finden in meiner Pat.

Buchstütze

einen Artikel, der **tausendweise** gekauft wird. Für den Massenvertrieb führe ich 2 Sorten: Nr. 1 Aluminium bronz., Nr. 2 echt vernidelt und liefere 1 Probeexemplar zu 50 h , bzw. 65 h netto. Prospekte gratis! Liefere event. nur einer Firma am Platze.

Theodor Heinboth in Leipzig.

Oskar
Leiner
Leipzig
Königstr. 26 $\frac{1}{2}$
Fernspr. 122
Sogr.
1842

Werk-,
Zeitschriften-,
Prospekt- und
Illustrationsdruck.
(1 Larston-Monotype
Lehrmaschinen.)

Buchdruckerei.

Moderner grosser Laden

mit anschl. 3 Zimmern sofort zu vermieten.
Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 102, am Zoo.
Der Besitzer Jacobsohn, ebendasselbst.

Für Verleger von Jugendschr., Bilderb. u. Geschenkliteratur!

Tücht., erfahr. Reisender
sucht gegen festes Gehalt,
Spesen u. Umsatzprov. ander-
weitig passende Position.

Suchender ist bei sämtl.
Sortim. Deutschl., Österr. u.
d. Schweiz gut eingef. u. ver-
fügt über **Prima-Referenzen.**

Spez.: Einf. neuer Verlags-
werke.

Gef. Angebote unter H 490
an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Keine Disponenden O.-M. 1910 (mit Ausnahme des Werkes „Theimer, Frauenarbeit in Österreich“).

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachf.
in Wien VIII, Strozgasse 40.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Bekannter Schriftsteller sucht mit rühigem Verleger zur Herausgabe einer Broschüre (Ethische Streitschrift gegen die Darwinistische Moral) in Verbindung zu treten.

Angebote unter G. W. 40, rue Tocqueville in Paris.

Bücher und Musikalien,

Restauflagen u. antiquarische, werden jederzeit gegen Kasse gekauft.

Bemusterte Angebote erbittet

E. G. Beder

in Berlin NW. 23, Cuxhavenerstr. 5.

Ich suche zur Ergänzung meiner Leihbibliothek eine Anzahl neuer Werke, Belletristik und Reisebeschreibungen in Deutsch, Französ., Engl., Russ. u. Rum. (in Russ. besonders verbotene) von ersten Autoren, neu oder in Leihbibliothekband, zu kaufen.

Gef. Angebote erb. an Georg Schmidt, Bad Reichenhall.

O.-M. 1910

Keine Disponenden!

Alles Remissionsberechtigte retour!

Charlottenburg.

Ch. Singer Verlag

vorm. Josef Singer Verlag.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Skandinavisches, finnisches,
isländisches Sortiment
neu und antiquarisch

liefert

Arvid Johansen, Leipzig.

Strassenpapiere, Kontenformulare,
Journal - Kontinuations - Listen, Aus-
lieferungs- u. Kassenbücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch ge-
bunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Literarische Arbeiten, Korrekturen etc.:
Wolf, Stuttgart, Landhausstr. 203, III.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Siegen a. d. Sieg.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Verlagsreste f. bar C. Bartels, Weissensee b/B.

Verleger gesucht
für literarisch hochstehende **Belletristik**
(psychol. Roman, Novelle, Dramen). Angeb.
u. A. W. Z. # 776 durch d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Theodor Lissner, Charlotten-
burg IV.

Geschäftsstelle für:
Bücherrevision und Buchführung,
Vermittelung von An- u. Verkäufen,
Abschätzung
ganzer Geschäfte u. einz. Wertobjekte.

Mein Buchführungssystem bietet **ganz**
besondere Vorteile.

Prospekte bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Theodor Lissner.

Süddeutschland — Österreich!

Verleger gesucht

für 4 kleine konkurrenzlose Spezialkoch-
bücher über die

- = **österreichische Mehlspeisen** u. =
- = **Fastenküche für 2 Personen.** =

Der Name der Autorin bietet durch preis-
gekrönte Werke u. zahlreiche Anerkennungen
dafür Gewähr, daß einem rührigen Buch-
händler der Grundstock für eine lohnende
Verlagstätigkeit gesichert ist.

Anfragen erbeten unter # 779 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Achtung! — Am Bußtag in Sachsen, Mittwoch, den 23. Februar, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen

BUCHDRUCKEREI
Ernst Hedrich Nachf.
G. m. b. H. ::::::: Leipzig

liefert in
bester
Qualität

Dreifarben- und
Illustrationsdruck

Hugo Conrad
Exportgeschäft
London E. C.
26, Paternoster Square
T.-A.: „Verbindung London“
liefert **schnellstens**

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und
Zeitschriften)

direkt per Post überall hin und
über alle Kommissionsplätze
zu niedrigen Preisen.

Wichtig für Buch- und
Papierhändler!

Am 4. März d. J. kommt beim Amtsgericht
Frankenstein (Schlesien) ein Geschäftshaus
in bester Lage am Ringe, in dem seit 25 J.
ein flottes Buch- und Papiergeschäft betrieben
wird, zur Zwangsversteigerung.
Näheres durch Herrn **R. Streller**, Leipzig.

Zu verkaufen habe ich noch

500 Mey & Edlich

Abreiss-Kalender 1910

mit grosser Rückwand.

Muster: Vor der Dorfschenke. (Luxusausg.)

Ich gebe auch einzeln ab.

Leipzig.

R. Streller.

Zurück zur heiligen Kirche!

Verleger gesucht für das Manusk. einer
ca. 70 Seiten starken, flott geschriebenen
Erwiderung gegen das Ravillesche Buch.
Liberalprotestant. Standpunkt.

Anfr. u. P. S. 150, Berlin, Postamt 9.

Inhaltsverzeichnis.

Verein Leipziger Kommissionäre. S. 2097. — Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 2097. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2097. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2100. — Verbotene Druckarbeiten. S. 2100. — Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 2101. — Die Geschichte der Bibliotheca Bodleiana. S. 2102. — Kleine Mitteilungen. S. 2103. — Personalnachrichten. S. 2104. — Anzeigenblatt. S. 2105-2140.

Ackermann Nachf. in Mü. 2128.	Christl. Buch- u. Kstverl. in Konst. 2133.	Crevel & Co. 2139.	Denßing, Gebr., 2132.	Keyländer & S. 2118.	Streisand 2133.
Abler-Berl. 2106.	Enobloch 2105.	Gropius'sche Bk. i. Brln. 2132	Leo & Comp. 2136.	Nichter in Warnsb. 2133.	Strett 2105.
Alab. Buchh. in Brln. 2129.	Conrad in London 2140.	Grote'sche Bk. in Brln. 2124	Lewis in Wien 2113.	Riebel in Mü. 2106.	Stritter 2128.
Alke 2129.	Craz & G. 2130.	Jahns Berl. in Le. 2109.	Liebmann 2106.	Ronge Nachf. 2135.	Streller 2140 (2).
Alt in Brff. a. M. 2129.	Creutz'sche Bk. 2129.	Jalm & G. 2129.	Liesching & Co. 2137.	Rosenthal, L., in Mü. 2134.	Strobel 2133.
Alshoff 2131.	Crone & M. 2128.	Dannemann's Bk. in Brln. 2132.	Lingner 2127.	Rost in Waldb. 2133.	Suschky, Brüder, 2131.
Amelangsche Bk. in Charl. 2131.	Dandwerts'sche Bk. 2136.	Hansen in Kop. 2127. 2130.	Likner 2140.	Rothacker 2131. 2133.	Teller in Prag 2129.
André in Celle 2128.	Degener 2126.	Harraffowitj 2133. 2137.	Lorenz in Le. 2131.	Rup 2133.	Teubner in Le. 2133.
Appun 2130.	Deighton Bell & Co. 2131.	Hartleben 2118.	Ludwig in Reife 2134.	Sasif 2129.	Teutonia-Berl. 2105.
Auerbach in Stegl. 2129.	Deubler in Wien 2127. 2128.	Hays in Ost. 2129.	Luth. Bücherverein 2130.	Schaffnit 2132.	Thomann'sche Bk 2135.
Bartels in Weif. 2139.	Dtschr. Kinderfreund 2107.	Hedrich Nachf. 2140.	Luz 2132.	Schaper, M. & S., 2134.	Thomas in Mü. 2132.
Bartels Nachf. in Brau. 2134.	Dieterich'sche U.-Bk. in Göt. 2135.	Heege 2135.	Mater G. m. b. H. 2128 (2).	Scheurlen's Bk. 2134.	Tietz in Köln 2131.
Basler Buch- u. Antq. 2128. 2134.	Dobbertin 2131.	Hengstenberg in Karlsb. 2133.	Mollindrodt 2133.	Schewe 2128.	Tietz in Mainz 2129.
Basler Missionsbuch. 2135. 2137.	Drobnig's Bk. 2135.	Herder & Co. in Brln. 2130.	Mönnhardt 2131.	Schildberger, M., 2135.	Trietmeyer, K., in Le. 2132.
Baumgärtner's Bk. in Le. 2128.	Dännhaupt in Dessf. 2133.	Hiersemann 2128. 2130.	Moser in Graz 2106.	Schirmer in Raumb. 2129.	Ulrich & Co. in Charl. 2128.
Bed & Barth 2129.	Dubwad 2132.	Hirschwald, A., in Brln. 2126.	Matthes in Le. 2128.	Schlemminger 2128.	Urban in Dr. 2133.
Beder in Brln. 2139.	Eckardt in Le. 2125.	Hirtzel 2120. 2132.	Reihorn 2131.	Schlesinger'sche Bk. in Deb. 2131	Ver. d. Buchh.-Gehilfen in 2136.
Behr's Bk. in Brln. 2129.	Ehlermann 2121.	Hoffmann in Kösl. 2131.	Reiter, G., in Brln. 2107. 2118. 2127. 2134.	Schlef. Vereinsort. 2135 (2).	Berl. Buchdr. Gutenberg 2118.
Behrenbt in Donn 2134.	Engel in Le. 2117.	Hoffmann, F., in Stu. 2134.	Ritter & S. 2119. 2136.	Schlüter, G.-Schr., 2105.	Berlagsges. Berlin 2105.
Bergmann in Wiesb. 2126.	Engelmann, W., in Le. 2116.	Hoffmann, R., in Le. 2139.	Röbhus Sohn 2105.	Schmidt in Reich. 2139.	Bieweg in Brln.-Gr.-Vicht. 2110. 2138.
Bernkau 2113.	Fassé 2105.	Hofmeister in Le. 2135.	Röffe in Graz 2106.	Schmidt, A., in Le. 2132.	Bieweg in Blanf. 2132.
Beyer, Ed., in Brln. 2132.	Fetterspan 2112.	Internat. News Comp. 2106.	Rosse in Brff. a. M. 2138.	Schneider, Jr., in Le. 2133. 2138.	Vincenz in Prengl. 2131. 2135.
Bibliotheks d. V.-B. 2112. 2126.	Fernau 2137.	Jacobson in Brln. 2139.	Rosse in Le. 2105. 2136.	Schnell'sche Bk. i. Warend. 2122	Wies 2129.
Blackwell 2132.	Fiedler in Pitt. 2134.	Johansen in Le. 2139.	Rühlau 2129.	Schöningsh, F., in Bad. 2116.	Woißgländers Berl. in Le. 2134
Bolpe in M.-Glabb. 2138.	Fleischel & Co. 2123.	Kant-Buchh. 2128.	Rüller in D.-Glog. 2139.	Schöningsh, G., in Mü. 2132.	Woldmar 2105.
Boenig 2131.	Fock G. m. b. H. 2131.	Kantorowicz 2133.	Reß & R. 2135.	Schulze, A., in Brln. 2135.	Woh' Sort. in Le. 2132.
Borgmeyer, Franz, 2128.	Focke'sche Bk. in Chemn. 2127. 2133.	Kaufmann in Le. 2129.	Remnich in Mannh. 2130.	Schulz in Brfl. 2105 (2).	Walther in Brln. 2114.
Borst 2129.	Franch'sche Brfl. i. Stu. 2138	Kemint & J. 2133.	Reumann in Magdeb. 2131.	Schulz & Co. in Pl. 2133.	Warned in Brln. 2112. 2114.
Borstell & R. 2127.	Frees 2129. 2136.	Kerler 2116.	Reumann in Neub. 2134.	Schwetzer Nachf. in Brsl. 2134.	Weber, F. J., in Le. 2136.
Bote & B. 2130.	Frey's Hofb. 2135.	Kirsch in Wien 2130.	Reuter in Brln. 2134.	Schwetzer Sort. in Mü. 2132.	Weigmann 2137.
Brandstetter, D., in Le. U 1.2.	Friedländer & S. 2130.	Kittel in Brln. 2128.	Reuter in Halle 2133.	Schwetzer Ant. 2133.	Weimann 2128.
Braumüller 2108	Frommann'sche Hofb. 2135.	Klindfiel 2132.	Peters in Magdeb. 2128.	Schweizer Druck- u. Brigg. 2117. 2126.	Weiß in Grünb. 2132.
Braumüller & S. 2132.	Frowein 2111.	Klostermann 2137.	Piehsch 2133.	Scriba 2133.	Welter in Paris 2134.
Breitbach 2129.	Härsch Nachf. 2128. 2137.	Kochler, K. F., i. Le. 2113. 2138.	Piká 2133.	Seeliger 2126.	Wesf. Handfuhrgeräte-Fabr. 2139.
Breslauer 2128.	Geschäftsst. d. V.-B. U 3.	Kochler Sort. in Le. 2132.	Polst. Buchh. in Brln. 2131.	Seemann, G. A., 2119.	Winter in Bre. 2133.
Brill 2132.	Geschäftsst. d. V.-B. U 3.	Konegen Sort. in Le. 2128.	Quasthoff 2135.	Seppel 2134.	Winter in Dr. 2128.
Brockhaus Komm.-G. 2106.	Giebler in Königsb. 2131.	Kontordia A.-G. 2135.	Rautsch 2136.	Seub in Meerane 2128.	Witt in Le. 2137.
Buch d. Vereinsb. in Le. 2129.	Giegler's Sort. in Le. 2135.	Köjeische Bk. in Kempf. 2134.	Ramm & S. 2139.	Senff in Brln. 2134.	Wittrin 2129.
Buch d. Westens 2133.	Gräbner 2139.	Krause in Kösl. 2105.	Rathke 2136.	Seymann 2129.	Wolf in Stu. 2139.
Burchard in Eibf.-S. 2129.	Gräfe in Sa. 2132.	Kühl, W. G., in Brln. 2131.	Rauschenplat 2131.	Simmel & Co. 2133.	Wunderling's Hofb. 2128.
Bureau Fischer 2134.	Graveur'sche Bk. 2134.	Kundt in Karlsr. 2131.	Reichel in Pau. 2131.	Singer in Charl. 2139.	Yapf 2132.
Calmann-Lévy 2107. 2117.	Greiner & Pf. 2112. 2120. 2124	Langenscheidt'sche Brfl. in Brln.-Sch. 2109.	Reichl & Co. U 4.	Svever & P. 2133.	Zeider in Sorau 2136.
Calvary & Co. 2133.	Grede in Mü. 2129.	Lehner & S. 2126.	Reinboth 2139.	Spielmeier 2131.	Ziebarth in Dt. Kr. 2136.
		Lehmann'sche Bk. 2138.		Spiro 2130.	Zimmermann in Waldb. 2136.
		Leiner in Le. 2139.		Stadt 2128. 2129.	
		Lengelsche Bk. 2129.			

Hierzu eine Beilage: Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Band XII

Die Reformbewegung

im

Deutschen Buchhandel

1878—1889

herausgegeben vom

Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

II. Band

1884—1887.

41 Bogen gr. Oktav.

Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Den Mitgliedern des Börsenvereins steht dieser Band zum Preise von Mk. 7.50 zur Verfügung.



Im Anschluß an den im Vorjahre ausgegebenen Band XI der „Publikationen“ bietet der vorliegende Teil von „Die Reformbewegung“ in 62 Aktenstücken aus den Jahren 1884—1887 ein lebendiges Bild der Kämpfe um die neuen dem Börsenverein zu stellenden Aufgaben, insbesondere den Schutz des Ladenpreises, wie sie durch die in der Hauptversammlung zu Frankfurt im Jahre 1887 erfolgte Annahme der neuen noch jetzt geltenden Satzungen festgesetzt worden sind.

Von besonderem Interesse ist das hier zum ersten Male vollständig abgedruckte stenographische Protokoll über die Verhandlungen des außerordentlichen Ausschusses zur Revision des Statuts (1887), ganz besonders heute, wo mit der im Entwurf vorliegenden Verkaufsordnung ein weiterer wichtiger Schritt in der damals eingeschlagenen Richtung getan werden soll. Die damaligen Erörterungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Kämpfen von heute ihr Studium ist in hohem Grade lehrreich und anregend.

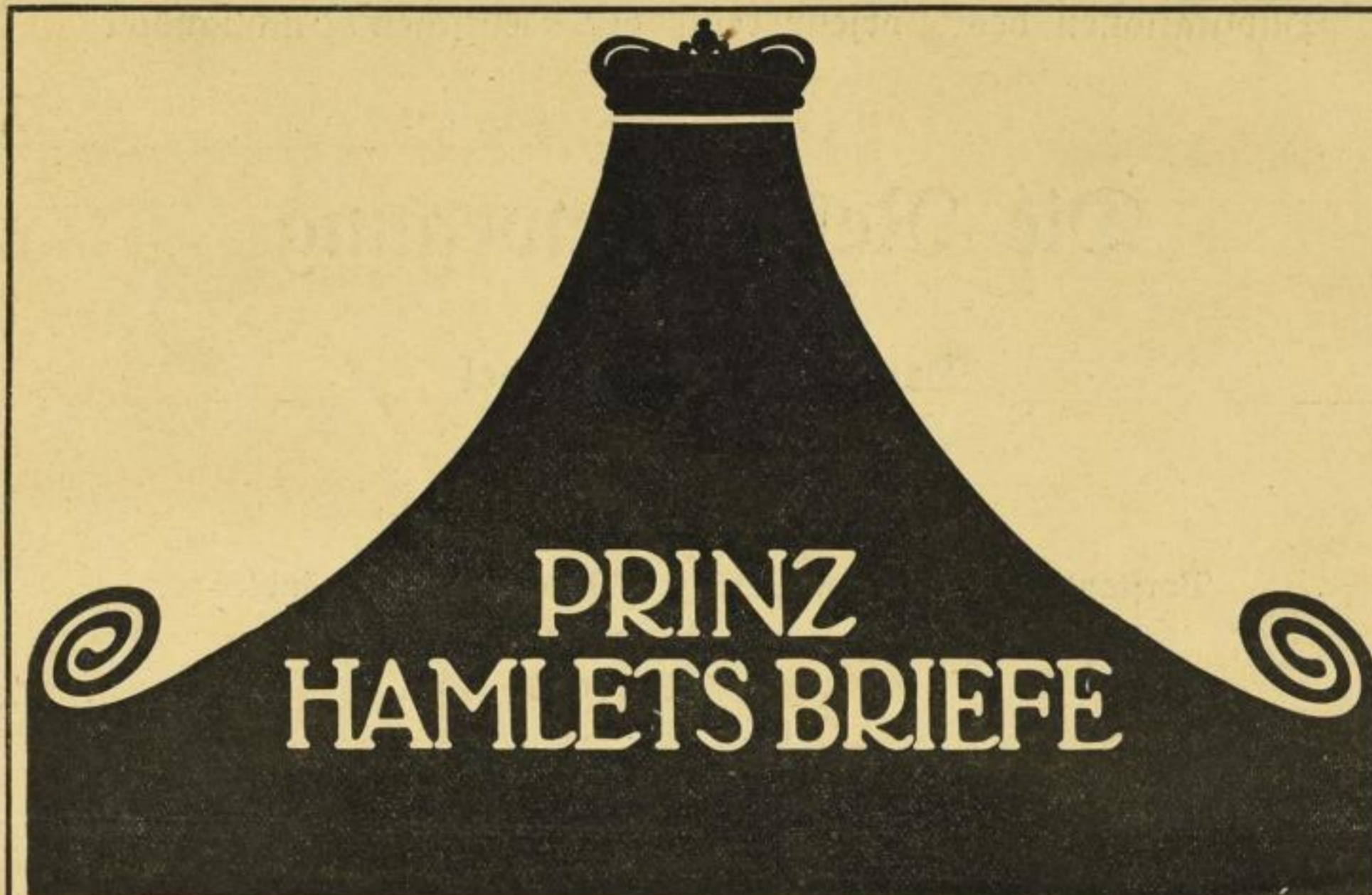
Der 3., abschließende Band soll noch in diesem Jahre zur Ausgabe kommen und wird die Aktenstücke zu den Kämpfen um die Konsolidierung der neuen Satzungen enthalten.

(Der 1. Band kann von uns zum Preise von M. 8.— ord., M. 6.— bar, für Mitglieder des Börsenvereins M. 5.— bar bezogen werden).

Leipzig, im Februar 1910.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Ludwig Geiger

der das Buch in der „Deutschen Rundschau“ ausführlich besprochen hat, schreibt an den Verlag: Ich will nicht unterlassen, auch Ihnen persönlich zu bekennen, daß ich wirkliche Freude an dem Buche gehabt habe.

Das Wiesbadener Tageblatt schreibt: Es gibt wenig Gebiete und Erscheinungen unseres heutigen international schwingenden Kulturlebens, die in diesen Briefen nicht mit ein paar geistreichen, anregenden Worten gestreift wurden, so daß das Buch im ganzen wirklich wie ein kleiner, feingeschliffener Weltspiegel vom 20. Jahrhundertanfang wirkt.

Der Mercure de France schreibt: Die Schriftsteller sind selten in Deutschland, die mit einer so eindringlichen Weltkenntnis genügend geistige Unabhängigkeit vereinen, um diesen neuen „Anti-Macchiavel“ schreiben zu können.

Näheres in Nummer 38 des B.-Bl., S. 2061.

REICHL & CO. VERLAG, BERLIN W.9